

995 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Nachdruck vom 20. 8. 1986

Regierungsvorlage

Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluß an den Beitritt des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft samt Anhängen und Anhang betreffend Textilwaren samt Anhängen; Abkommen in Form von Notenwechseln zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Bereich Landwirtschaft samt Anhang und Klausel; Abkommen in Form eines Notenwechsels über die nicht unter das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft fallenden nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse samt Anhängen

ZUSATZPROTOKOLL

ZUM ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT IM ANSCHLUSS AN DEN BEITRITT DES KÖNIGREICHES SPANIEN UND DER PORTUGIESISCHEN REPUBLIK ZUR GEMEINSCHAFT

DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

einerseits und

DIE EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

andererseits,

GESTÜTZT auf das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, nachstehend „Abkommen“ genannt,

IN ANBETRACHT des Beitritts des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zu den Europäischen Gemeinschaften am 1. Jänner 1986,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Republik Österreich und die Gemeinschaft am 20. Dezember 1985 ein Abkommen über die Handelsregelung zwischen Österreich einerseits und Spanien und Portugal andererseits für die Zeit vom 1. Jänner 1986 bis zum 28. Feber 1986 unterzeichnet haben,

HABEN BESCHLOSSEN, einvernehmlich die Anpassung und Übergangsmaßnahmen zum Abkommen im Anschluß an den Beitritt des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zu der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft festzulegen und

DIESES PROTOKOLL ZU SCHLIESSEN:

TITEL I

Anpassungen

Artikel 1

Das Abkommen, die Anhänge und die Protokolle, die Bestandteil des Abkommens sind, sowie die Schlußakte und die ihr beigefügten Erklärungen werden in spanischer und portugiesischer Sprache abgefaßt und sind gleichermaßen verbindlich wie die Urtexte. Der Gemischte Ausschuß genehmigt den spanischen und portugiesischen Wortlaut.

Artikel 2

(1) Für die unter das Abkommen fallenden Waren mit Ursprung in Österreich gilt bei der Einfuhr nach den Kanarischen Inseln, Ceuta oder Melilla in jeder Hinsicht, einschließlich der „arbitrio insular“ genannten Abgabe der Kanarischen Inseln, die gleiche Zollregelung, die auf die Ursprungswaren aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft Anwendung findet.

(2) Die Republik Österreich gewährt für Einfuhren der unter das Abkommen fallenden Waren mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln, in Ceuta oder Melilla die gleiche Zollregelung wie für Einfuhren von Ursprungswaren Spaniens.

TITEL II**Übergangsmaßnahmen betreffend Spanien einerseits und Österreich andererseits****Artikel 3**

(1) Für die unter das Abkommen fallenden Waren werden die Einfuhrzölle zwischen Österreich und Spanien auf Ursprungswaren dieser Länder vorbehaltlich des Artikels 5 schrittweise wie folgt abgebaut:

- Am 1. März 1986 wird jeder Zollsatz auf 90,0% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1987 wird jeder Zollsatz auf 77,5% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1988 wird jeder Zollsatz auf 62,5% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1989 wird jeder Zollsatz auf 47,5% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1990 wird jeder Zollsatz auf 35,0% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1991 wird jeder Zollsatz auf 22,5% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1992 wird jeder Zollsatz auf 10,0% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- die letzte Herabsetzung von 10% erfolgt am 1. Jänner 1993.

(2) Die nach Absatz 1 berechneten Zollsätze werden unter Abrundung auf die erste Dezimalstelle angewandt, wobei die zweite Dezimalstelle nicht berücksichtigt wird.

Artikel 4

(1) Vorbehaltlich der folgenden Absätze gilt als Ausgangszollsatz, von dem aus die in Artikel 3 vorgesehenen aufeinanderfolgenden Zollsenkungen bei jeder Ware vorzunehmen sind, der am 1. Jänner 1985 im Handel zwischen Österreich und Spanien tatsächlich angewandte Zollsatz.

(2) Im Falle einer Herabsetzung der Zölle nach diesem Zeitpunkt und vor dem Beitritt gilt der auf diese Weise herabgesetzte Zollsatz als Ausgangszollsatz.

(3) Für die in Anhang I aufgeführten Waren gilt als Ausgangszollsatz Spaniens der Zollsatz, der bei jeder der einzelnen Waren angegeben ist.

(4) Für Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh, der Nummer 27.09 des Gemeinsamen Zolltarifs beträgt der Zollsatz Spaniens Null.

Artikel 5

(1) Der bewegliche Teilbetrag, den das Königreich Spanien gemäß Artikel 1 des Protokolls Nr. 2 des Abkommens auf bestimmte in Tabelle I desselben Protokolls genannte Waren mit Ursprung in Österreich anwenden darf, wird um den im Handel zwischen der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 und Spanien angewandten Ausgleichsbetrag berichtigt.

(2) Für die in Tabelle I des Protokolls Nr. 2 des Abkommens genannten Waren beseitigt das Königreich Spanien nach dem in Artikel 3 festgelegten Zeitplan den Unterschied zwischen

- dem in Artikel 4 genannten Ausgangszollsatz Spaniens
- und
- dem in der letzten Spalte der Tabelle I des Protokolls Nr. 2 angegebenen Zollsatz (ohne den beweglichen Teilbetrag).

(3) Für die in Tabelle II des Protokolls Nr. 2 des Abkommens genannten Waren beseitigt die Republik Österreich nach dem in Artikel 3 festgelegten Zeitplan den Unterschied zwischen

- dem in Artikel 4 genannten Ausgangszollsatz Österreichs
- und
- dem in der letzten Spalte der Tabelle II des Protokolls Nr. 2 angegebenen Zollsatz (ohne den beweglichen Teilbetrag).

995 der Beilagen

3

Artikel 6

Wenn das Königreich Spanien die Erhebung der Zollsätze auf Waren, die aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 eingeführt wurden, vollständig oder teilweise aussetzt, so nimmt es die Aussetzung oder Senkung der Zollsätze auch für Waren mit Ursprung in Österreich um denselben Prozentsatz vor.

Artikel 7

(1) Eröffnet das Königreich Spanien gegenüber dritten Ländern Zollkontingente, die am 1. Jänner 1985 tatsächlich angewandt wurden, so erfahren die aus Österreich eingeführten Waren während der Geltungsdauer dieser Kontingente die gleiche Behandlung wie die aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 eingeführten Waren.

(2) Werden derartige Kontingente nicht eröffnet, so wendet das Königreich Spanien auf die Einfuhren aus Österreich die im Falle der Eröffnung dieser Kontingente geltenden Zollsätze an. Die zu diesen Zollsätzen zulässigen Mengen oder Werte sind auf die Höhe der tatsächlichen Einfuhren aus Österreich im Rahmen derselben am 1. Jänner 1985 eröffneten Kontingente begrenzt.

Artikel 8

(1) Wendet das Königreich Spanien

- bis zum 31. Dezember 1988 für die in Anhang II aufgeführten Waren,
- bis zum 31. Dezember 1989 für die in Anhang III aufgeführten Waren

mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen gegenüber der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 an, so wendet es mengenmäßige Beschränkungen auch auf die gleichen Waren mit Ursprung in Österreich an.

(2) Die vorgenannten Beschränkungen bestehen in Globalkontingenten, die auch für die Einfuhren mit Ursprung in den übrigen EFTA-Ländern eröffnet werden.

Die Globalkontingente für 1986 sind in Anhang II und Anhang III aufgeführt.

(3) Die schrittweise Erhöhung der Kontingente des Anhangs II und der Kontingente 1 bis 5 und 10 bis 14 des Anhangs III beträgt bei den in ECU ausgedrückten Kontingenten zu Beginn jedes Jahres 25% und bei den in Mengen ausgedrückten Kontingenten zu Beginn jedes Jahres 20%. Die Erhöhung wird zu jedem Kontingent hinzugezählt und die folgende Erhöhung auf der Grundlage der sich daraus ergebenden Höhe berechnet.

Die in Anhang III aufgeführten Kontingente 6 bis 9 werden jährlich schrittweise wie folgt erhöht:

- 1. Jahr: 13%,
- 2. Jahr: 18%,
- 3. Jahr: 20%,
- 4. Jahr: 20%.

(4) Wird festgestellt, daß die Einfuhren einer in den Anhängen II und III genannten Ware nach Spanien während zweier aufeinanderfolgender Jahre weniger als 90% der Kontingentierung betragen, so liberalisiert das Königreich Spanien die Einfuhr der Ware mit Ursprung in Österreich oder den in Absatz 2 genannten Ländern mit Beginn des auf den Zweijahreszeitraum folgenden Jahres, sofern die Ware in diesem Augenblick gegenüber der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 liberalisiert ist.

(5) Liberalisiert das Königreich Spanien die Einfuhren einer der in den Anhängen II und III genannten Waren aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 oder erhöht es ein Kontingent über den für die Gemeinschaft in dieser Zusammensetzung geltenden Mindestsatz hinaus, so liberalisiert es auch die Einfuhren dieser Ware mit Ursprung in Österreich oder erhöht proportional das Globalkontingent.

(6) Bei der Verwaltung der vorgenannten Kontingente wendet das Königreich Spanien die gleichen Verwaltungsbestimmungen und Verwaltungsmaßnahmen an, die für die Einfuhren von Ursprungswaren der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 gelten.

TITEL III**Übergangsmaßnahmen betreffend Portugal einerseits und Österreich andererseits****Artikel 9**

(1) Für die unter das Abkommen fallenden Waren werden in Portugal die Einfuhrzölle auf Ursprungswaren Österreichs vorbehaltlich des Artikels 12 schrittweise wie folgt abgebaut:

- Am 1. März 1986 wird jeder Zollsatz auf 90% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1987 wird jeder Zollsatz auf 80% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1988 wird jeder Zollsatz auf 65% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1989 wird jeder Zollsatz auf 50% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1990 wird jeder Zollsatz auf 40% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- am 1. Jänner 1991 wird jeder Zollsatz auf 30% des Ausgangszollsatzes herabgesetzt;
- die beiden übrigen Herabsetzungen von 15% erfolgen am 1. Jänner 1992 und am 1. Jänner 1993.

(2) Die nach Absatz 1 berechneten Zollsätze werden unter Abrundung auf die erste Dezimalstelle angewandt, wobei die zweite Dezimalstelle nicht berücksichtigt wird.

Artikel 10

(1) Vorbehaltlich der folgenden Absätze gilt als Ausgangszollsatz, von dem aus die in Artikel 9 vorgesehenen aufeinanderfolgenden Zollsenkungen bei jeder Ware vorzunehmen sind, der von der Portugiesischen Republik im Handel mit Österreich am 1. Jänner 1985 tatsächlich angewandte Zollsatz.

(2) Im Falle einer Herabsetzung der Zölle nach diesem Zeitpunkt und vor dem Beitritt gilt der auf diese Weise herabgesetzte Zollsatz als Ausgangszollsatz.

(3) Für die in Anhang IV aufgeführten Waren gilt als Zollsatz Portugals der Zollsatz, der bei jeder der einzelnen Waren angegeben ist.

(4) Für die in Anhang V aufgeführten Waren einschließlich Zündhölzer und Zunder gelten die in diesem Anhang angegebenen Ausgangszollsätze.

Artikel 11

(1) Die nachstehenden Abgaben der Portugiesischen Republik im Handel mit Österreich werden schrittweise wie folgt abgeschafft:

- a) Die Wertabgabe von 0,4% auf zeitweilig eingeführte Waren, wiedereingeführte Waren (ausgenommen Container) und auf im aktiven Veredelungsverkehr eingeführte Waren, bei denen die Einfuhrzölle auf die zu verarbeitenden Waren nach Ausfuhr der hergestellten Erzeugnisse rückvergütet werden, wird am 1. Jänner 1987 auf 0,2% herabgesetzt und am 1. Jänner 1988 abgeschafft;
- b) die Wertabgabe von 0,9% auf zur Überführung in den freien Verkehr eingeführte Waren wird am 1. Jänner 1989 auf 0,6% herabgesetzt, am 1. Jänner 1990 auf 0,3% herabgesetzt und am 1. Jänner 1991 abgeschafft.

(2) Die Portugiesische Republik beseitigt für Süßholzauszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 Gewichtshundertteilen, ohne Zusatz anderer Stoffe, der Tarifstelle 17.04 A des Gemeinsamen Zolltarifs den Finanzbestandteil von 5 Escudos je Kilo schrittweise nach dem Zeitplan in Artikel 9.

Artikel 12

(1) Der bewegliche Teilbetrag, den die Portugiesische Republik gemäß Artikel 1 des Protokolls Nr. 2 des Abkommens auf bestimmte, in Tabelle I desselben Protokolls genannte Waren mit Ursprung in Österreich anwenden darf, wird um den im Handel zwischen der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 und Portugal angewandten Ausgleichsbetrag berichtigt.

(2) Für die in Tabelle I des Protokolls Nr. 2 des Abkommens genannten Waren beseitigt die Portugiesische Republik nach dem in Artikel 9 festgelegten Zeitplan den Unterschied zwischen

- dem in Artikel 10 angegebenen Ausgangszollsatz Portugals und
- dem in der letzten Spalte der Tabelle I des Protokolls Nr. 2 genannten Zollsatz (ohne den beweglichen Teilbetrag).

(3) In allen Fällen, in denen ein Mindestzollsatz (fester Teilbetrag) gegenüber der Gemeinschaft festgesetzt wurde, wie sie in Anhang VI aufgeführt sind, wird der gleiche Mindestzollsatz gegenüber Österreich angewandt, wenn die sich aus der Aufschlüsselung gegenüber Österreich ergebende Rechnung zu einem Zollsatz führt, der unter dem gegenüber der Gemeinschaft anwendbaren Mindestzollsatz liegt.

(4) Für die in Tabelle II des Protokolls Nr. 2 des Abkommens genannten Waren beseitigt die Republik Österreich nach dem in Artikel 9 festgelegten Zeitplan den Unterschied zwischen

- den von der Republik Österreich am 1. Jänner 1985 tatsächlich erhobenen Zollsätzen und
- dem in der letzten Spalte der Tabelle II des Protokolls Nr. 2 genannten Zollsatz (ohne den beweglichen Teilbetrag).

995 der Beilagen

5

(5) Die Republik Österreich und die Portugiesische Republik führen für die Waren gemäß Anhang VII — im Falle Österreichs — und für die Waren gemäß Anhang VIII — im Falle Portugals — am 1. März 1986 die in diesen Anhängen für jede der Waren aufgeführten Zollsätze wieder ein.

Artikel 13

Wenn die Portugiesische Republik die Erhebung der Zollsätze und/oder der in Artikel 11 genannten Abgaben auf Waren, die aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 eingeführt wurden, vollständig oder teilweise aussetzt, so nimmt sie die Aussetzung oder Senkung der Zollsätze und/oder Abgaben auch für Waren mit Ursprung in Österreich um denselben Prozentsatz vor.

Artikel 14

(1) Die Portugiesische Republik behält bis zum 31. Dezember 1987 mengenmäßige Beschränkungen für die Einfuhren von Kraftfahrzeugen innerhalb der Grenzen einer Einfuhrkontingentsregelung bei.

(2) Ab 1. März 1986 eröffnet die Portugiesische Republik jährliche Einfuhrkontingente für montierte Kraftwagen (CBU) mit einem Bruttogewicht von mehr als 3 500 kg mit Ursprung in Österreich wie folgt:

- 200 Stück für das Jahr 1986,
- 230 Stück für das Jahr 1987.

Diese Kontingente werden auch für die Einfuhren mit Ursprung in Schweden eröffnet.

(3) Liberalisiert die Portugiesische Republik die Einfuhren von Kraftfahrzeugen aus der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 oder erhöht sie die Kontingente über die Kontingente hinaus, die für diese Gemeinschaft gelten, so liberalisiert sie auch die betreffenden Einfuhren mit Ursprung in Österreich oder erhöht proportional das Kontingent gegenüber diesem Land.

Artikel 15

Die Portugiesische Republik schafft die diskriminierende Differenz zwischen dem Erstattungssatz der Sozialversicherung bei in Portugal hergestellten Arzneimitteln und dem derzeitigen Erstattungssatz bei aus Österreich eingeführten Arzneimitteln in drei gleichen jährlichen Stufen ab, und zwar zum

- 1. Jänner 1987,
- 1. Jänner 1988,
- 1. Jänner 1989.

TITEL IV**Allgemeine und Schlußbestimmungen****Artikel 16**

Der Gemischte Ausschuß ändert die Ursprungsregeln, soweit dies infolge des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zu den Europäischen Gemeinschaften erforderlich ist.

Artikel 17

Die Anhänge zu diesem Protokoll sind Bestandteil desselben. Dieses Protokoll ist Bestandteil des Abkommens.

Artikel 18

Dieses Protokoll wird von den Vertragsparteien gemäß ihren eigenen Verfahren genehmigt. Es tritt am 1. März 1986 in Kraft, sofern die Vertragsparteien einander vor diesem Zeitpunkt den Abschluß der dafür erforderlichen Verfahren notifiziert haben. Nach diesem Zeitpunkt tritt das Protokoll am ersten Tag des zweiten Monats in Kraft, der auf die Notifizierung folgt.

Artikel 19

Dieses Protokoll ist in zwei Urschriften abgefaßt, jede in dänischer, deutscher, englischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Geschehen zu Brüssel am vierzehnten Juli neunzehnhundertsechundachtzig.

Für die Republik Österreich:

Scheich m. p.

Für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft:

Hannay m. p.

Giola m. p.

**SPANISCHE AUSGANGSZOLLSÄTZE
(FESTE TEILBETRÄGE) AM 1. JÄNNER 1986 ¹⁾**

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:	
	B. Kaugummit mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	I. von weniger als 60 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	II. von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
	C. sogenannte „weiße Schokolade“	0 + bT
	D. andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	8,38 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	3,05 + bT
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	3. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Stärke enthaltend	0 + bT
	bb) andere	0 + bT
	4. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	5. von 60 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	6. von 70 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	7. von 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	8. von 90 Gewichtshundertteilen und mehr	0 + bT
	II. andere:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	3. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT

¹⁾ Auf diese Sätze wird am 1. März 1986 die erste Senkung um 10% gemäß Artikel 3 des Zusatzprotokolls angewandt.

995 der Beilagen

7

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:	
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert, mit einem Gehalt an Saccharose:	
	I. von weniger als 65 Gewichtshundertteilen	10,06 + bT
	II. von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	III. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
	B. Speiseeis:	
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:	
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen:	
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	3,91 + bT
	II. andere:	
	a) kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	14,6 + bT
	2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	9,75 + bT
	b) mit einem Gehalt an Milchfett:	
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 Gewichtshundertteilen	3,44 + bT
	2. von 3 oder mehr, jedoch weniger als 4,5 Gewichtshundertteilen	4,55 + bT
	3. von 4,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen	3,01 + bT
	4. von 6 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
	D. andere:	
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	0 + bT
	b) andere	0 + bT
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:	
	a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen ...	0 + bT
	c) von 26 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
19.02	Malzextrakt; Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	A. Malzextrakt:	
	I. mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	19,5 + bT
	II. anderer	19,5 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	B. andere:	
	I. Malzextrakt enthaltend und mit einem Gesamtgehalt an reduzierenden Zuckern (als Maltose berechnet) von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,3 + bT
	II. andere:	
	a) kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	1. mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 14 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	bb) andere	17,3 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke von 14 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	3. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	4. mit einem Gehalt an Stärke von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	bb) andere	17,3 + bT
	5. mit einem Gehalt an Stärke von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	bb) andere	17,3 + bT
	6. mit einem Gehalt an Stärke von 80 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	bb) andere	17,3 + bT
	7. mit einem Gehalt an Stärke von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,3 + bT
	b) mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,3 + bT
	2. von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,3 + bT
19.03	Teigwaren:	
	A. Ei enthaltend	18,1 + bT
	B. andere:	
	I. keinen Weichweizengrieß oder kein Weichweizenmehl enthaltend ..	18,1 + bT
	II. andere	18,1 + bT
19.04	Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer):	
	— Tapiokasago	19,2 + bT
	— Kartoffelsago	11,4 + bT
	— andere	14,3 + bT

995 der Beilagen

9

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
19.05	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen):	
	A. auf der Grundlage von Mais	16,8 + bT
	B. auf der Grundlage von Reis	16,8 + bT
	C. andere	16,8 + bT
19.07	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten; Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten oder dergleichen:	
	A. Knäckebrötchen	6,1 + bT
	B. ungesäuertes Brot (Matzen)	6,1 + bT
	C. Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen	6,1 + bT
	D. andere, mit einem Gehalt an Stärke:	
	I. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	6,1 + bT
	II. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	6,1 + bT
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:	
	A. Honigkuchen und ähnliche Backwaren, mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	I. von weniger als 30 Gewichtshundertteilen	10 + bT
	II. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	10 + bT
	III. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	10 + bT
	B. andere:	
	I. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	a) von weniger als 70 Gewichtshundertteilen:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7 + bT
	— andere	10 + bT
	b) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	10 + bT
	II. mit einem Gehalt an Stärke von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7 + bT
	— andere	10 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10 + bT
	2. andere	10 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10 + bT
	2. andere	10 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10+bT
	2. andere	10+bT
	III. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7+bT
	— andere	10+bT
	2. andere:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7+bT
	— andere	10+bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 20 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10+bT
	2. andere	10+bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10+bT
	2. andere	10+bT
	IV. mit einem Gehalt an Stärke von 50 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7+bT
	— andere	10+bT
	2. andere:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7+bT
	— andere	10+bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	10+bT
	2. andere	10+bT
	V. mit einem Gehalt an Stärke von 65 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	— ohne Zucker oder Kakao	8,7+bT
	— andere	10+bT
	b) andere	10+bT

995 der Beilagen

11

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
21.02	C. geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:	
	II. andere	13,71 + bT
	D. Auszüge aus gerösteten Zichorienwurzeln und aus anderen gerösteten Kaffeemitteln:	
	II. andere	16,87 + bT
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:	
	A. Hefen, lebend:	
	II. Backhefen:	
	a) getrocknet	4,5 + bT
	b) andere	5 + bT
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anders zubereitet:	
	I. Mais	16,8 + bT
	II. Reis	16,8 + bT
	III. anderes	16,8 + bT
	B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt:	
	1. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht:	
	a) getrocknet	16,8 + bT
	b) andere	16,8 + bT
	II. Teigwaren, gefüllt:	
	a) gekocht	16,8 + bT
	b) andere	16,8 + bT
	C. Speiseeis:	
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:	
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	D. zubereitetes Joghurt; zubereitetes Milchpulver zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch:	
	I. zubereitetes Joghurt:	
	a) in Pulverform, mit einem Gehalt an Milchfett:	
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	b) anderes, mit einem Gehalt an Milchfett:	
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 4 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	3. von 4 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	II. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:	
	a) von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Milchprotein (Stickstoffgehalt x 6,38):	
	1. von weniger als 40 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	3. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	b) von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	E. „Käsefondue“ genannte Zubereitungen	16,8 + bT
	G. andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccha- rose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	— zusammengesetzte nichtalkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken	9,8 + bT
	— Mischungen aus Pflanzen zum Herstellen von Getränken ..	1,3 + bT
	— Eiweißhydrolysate und Eiweißkonzentrate	0,4 + bT
	— texturierte Eiweißstoffe	0,7 + bT
	— andere	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	16,8 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshun- dertteilen	16,8 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	16,8 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshun- dertteilen	16,8 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	16,8 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshun- dertteilen	16,8 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	16,8 + bT
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:	

995 der Beilagen

13

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	16,8 + bT
II.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	16,8 + bT
III.	mit einem Gehalt an MilCHFett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	16,8 + bT
IV.	mit einem Gehalt an Milchfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	16,8 + bT
V.	mit einem Gehalt an Milchfett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr ...	16,8 + bT
VI.	mit einem Gehalt an Milchfett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT

995 der Beilagen

15

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	16,8 + bT
	VII. mit einem Gehalt an Milchfett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	2. andere	16,8 + bT
	VIII. mit einem Gehalt an Milchfett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16,8 + bT
	b) andere	16,8 + bT
	IX. mit einem Gehalt an Milchfett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16,8 + bT
22.02	Limonaden (einschließlich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifr. 20.07:	
	B. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:	
	I. von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	II. von 0,2 oder mehr, jedoch weniger als 2 Gewichtshundertteilen	0 + bT
	III. von 2 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
29.04	C. mehrwertige Alkohole:	
	II. D-Mannit (Mannit)	0 + bT
	III. D-Sorbit (Sorbit):	
	a) in wässriger Lösung:	
	1. mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	8,7 + bT
	2. anderer	0 + bT
	b) anderer:	
	1. mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	8,7 + bT
	2. anderer	0 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
35.05	Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke; Klebstoffe aus Stärke:	
	A. Dextrine; lösliche oder geröstete Stärke	15,88 + bT
	B. Dextrinleime, Klebstoffe aus Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:	
	I. von weniger als 25 Gewichtshundertteilen	25,74 + bT
	II. von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	24,4 + bT
	III. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	21,3 + bT
	IV. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	10,94 + bT
38.12	Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:	
	A. zubereitete Zurichtemittel und zubereitete Appreturen:	
	I. auf der Grundlage von Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:	
	a) von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	11,32 + bT
	b) von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen ..	6,87 + bT
	c) von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 Gewichtshundertteilen ..	3,24 + bT
	d) von 83 Gewichtshundertteilen oder mehr	0 + bT
38.19	T. D-Sorbit, ausgenommen solcher der Tarifstelle 29.04 C III:	
	I. in wässriger Lösung:	
	a) mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	10,8 + bT
	b) anderer	10,8 + bT
	II. anderer:	
	a) mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	10,8 + bT
	b) anderer	10,8 + bT

995 der Beilagen

17

ANHANG II

**AUSGANGSKONTINGENTE FÜR WAREN, DIE BIS ZUM 31. DEZEMBER 1988
IN SPANIEN MENGENMÄSSIGEN EINFUHRBESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGEN**

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
1	85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung: A. Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras: III. Empfangsgeräte, auch mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombiniert: b) andere: ex 2. andere: — für Farbfernsehen, mit einer Diagonale des Bildschirms: — von mehr als 42 cm bis 52 cm — von mehr als 52 cm	650 Einheiten
2	87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden: ex B. Ackerschlepper (ausgenommen Einachs-Ackerschlepper) und Forstschlepper, auf Rädern: — mit einem Hubraum von 4 000 cm³ oder weniger	40 Einheiten

**AUSGANGSKONTINGENTE FÜR ERZEUGNISSE, DIE BIS ZUM 31. DEZEMBER 1989
IN SPANIEN MENGENMÄSSIGEN EINFUHRBESCHRÄNKUNGEN UNTERLIEGEN**

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
1	25.03	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefällter Schwefel und kolloider Schwefel	1 200 t
2	29.03	Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe: B. Nitro- und Nitrosoderivate: ex I. Trinitrotoluole, Dinitronaphtaline; — Trinitrotoluole	420 t
	36.01	Schießpulver	
	36.02	Zubereitete Sprengstoffe	
	ex 36.04	Zündschnüre; Sprengzündschnüre; Zündhütchen, Sprengkapseln, Zünder; Sprengzünder: — ausgenommen elektrische Sprengzünder	
	36.05	Pyrotechnische Artikel (Feuerwerkskörper, Knallkörper, Zündplättchen, Raketen zum Wetterschießen und dergleichen)	
	36.06	Zündhölzer	
3	39.02	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (z. B. Polyäthylen, Polytetrahaloäthylene, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinylderivate, Polyacryl- und Polymethacrylderivate, Cumaron-Inden-Harze): C. andere: I. Polyäthylen: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch ex II. Polytetrahaloäthylene: — Abfälle und Bruch ex III. Polysulfohaloäthylene: — Abfälle und Bruch ex IV. Polypropylen: — Abfälle und Bruch ex V. Polyisobutylen, Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch VI. Polystyrol und seine Mischpolymerisate: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch VII. Polyvinylchlorid: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch ex VIII. Polyvinylidenchlorid; Vinylidenchlorid-Vinylchlorid-Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch ex IX. Polyvinylacetat: — Abfälle und Bruch	150 t

995 der Beilagen

19

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
		ex X. Vinylchlorid-Vinylacetat-Mischpolymeri- sate: — Abfälle und Bruch	
		ex XI. Polyvinylalkohole, -acetate und -äther: — Abfälle und Bruch	
		ex XII. Acrylpolymerisate, Methacrylpolymerisate, Acryl-Methacryl-Mischpolymerisate: — Abfälle und Bruch	
		ex XIII. Cumaron-Harze, Inden-Harze und Cuma- ron-Inden-Harze: — Abfälle und Bruch	
		XIV. andere Polymerisations- und Mischpolyme- risationserzeugnisse: ex b) in anderen Formen: — Abfälle und Bruch	
4	39.07	Waren aus Stoffen der Tarifnrn. 39.01 bis 39.06: B. andere: I. aus regenerierter Zellulose III. aus gehärteten Eiweißstoffen V. aus anderen Stoffen: a) Spulen und ähnliche Unterlagen für photographische und kinematographi- sche Filme oder für Bänder, Filme und dergleichen der Tarifnr. 92.12 c) Miederstäbe und dergleichen für Kor- sette, Kleider und Bekleidungszubehör ex d) andere: — ausgenommen Schutzanzüge gegen Bestrahlung oder radioaktive Ver- seuchung, nicht in Verbindung mit Atemschutzgeräten	320 000 ECU
5	ex 58.01	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert, ausgenom- men handgefertigte Teppiche	10 t
	58.02	Andere Teppiche, auch konfektioniert; Kelim, Sumak, Karamanie und dergleichen, auch konfektioniert: A. Teppiche	
6	ex 58.04	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe, ausgenommen Gewebe der Tarifnr. 55.08 und 58.05: — aus Baumwolle	5,5 t
	58.09	Tülle, geknüpfte Netzstoffe und Bobinetgardinen- stoffe, gemustert, Spitzen (maschinen- oder handge- fertigt), als Meterware oder als Motiv: B. Spitzen: ex I. handgefertigt: — ausgenommen Spitzen aus Baumwolle, Wolle oder künstlichen oder syntheti- schen Spinnstoffen II. maschinengefertigt	
	60.01	Gewirke als Meterware, weder gummielastisch noch kautschutiert: C. aus anderen Spinnstoffen: I. aus Baumwolle	

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
7	60.04	Unterkleidung aus Gewirke, weder gummielastisch noch kautschutiert: A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86: I. T-Shirts: a) aus Baumwolle II. Unterziehpullis a) aus Baumwolle III. andere: b) aus Baumwolle B. andere: I. T-Shirts: a) aus Baumwolle II. Unterziehpullis a) aus Baumwolle IV. andere: d) aus Baumwolle	2 t
	60.05	Oberkleidung, Bekleidungszubehör und andere Wirkwaren, weder gummielastisch noch kautschutiert: A. Oberkleidung und Bekleidungszubehör: II. andere: ex a) Oberkleidung aus Gewirken der Tarifnr. 59.08: — aus Baumwolle b) andere: 1. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis einschließlich Handelsgröße 86: cc) aus Baumwolle 2. Badeanzüge und -hosen: bb) aus Baumwolle 3. Trainingsanzüge: bb) aus Baumwolle 4. andere Oberkleidung: aa) Blusen und Hemdblusen, für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: 55. aus Baumwolle bb) Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken: 11. für Männer und Knaben: eee) aus Baumwolle 22. für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: fff) aus Baumwolle cc) Kleider: 44. aus Baumwolle dd) Röcke, einschließlich Hosenträger: 33. aus Baumwolle ee) lange Hosen: ex 33. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	

995 der Beilagen

21

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
		ff) Anzüge und Kombinationen, für Männer und Knaben, ausgenom- men Skianzüge: ex 22. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle gg) Kostüme und Hosenanzüge, für Frauen, Mädchen und Kleinkin- der, ausgenommen Skianzüge: 44. aus Baumwolle hh) andere Jacken, ausgenommen Anoraks, Windjacken und der- gleichen und Mäntel: 44. aus Baumwolle ijij) Anoraks, Windjacken und der- gleichen: ex 11. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baum- wolle oder aus syntheti- schen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle kk) Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex 11. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baum- wolle oder aus syntheti- schen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle ll) andere Oberbekleidung: 44. aus Baumwolle 5. Bekleidungszubehör: ex cc) aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle B. andere: ex III. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	
8	61.01	Oberbekleidung für Männer und Knaben: A. Cowboy- und ähnliche Kleidung zum Verkleiden und Spielen mit einer Handelsgröße von weniger als 158; Oberbekleidung aus Geweben der Tarifnrn. 59.08, 59.11 oder 59.12: II. andere: ex a) Mäntel: — aus Baumwolle ex b) andere: — aus Baumwolle B. andere: I. Arbeits- und Berufskleidung: a) Overalls und Latzhosen: 1. aus Baumwolle b) andere: 1. aus Baumwolle II. Badehosen und -anzüge: ex b) aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle	15 t

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
		III. Bademäntel und -jacken; Hausmäntel, Haus- jacken und ähnliche Hauskleidung: b) aus Baumwolle	
		IV. Parkas; Anoraks, Windjacken und derglei- chen: b) aus Baumwolle	
		V. andere: a) Sakkos und Jacken: 3. aus Baumwolle b) Mäntel und Umhänge: 3. aus Baumwolle c) Anzüge und Kombinationen, ausgenom- men Skianzüge: 3. aus Baumwolle d) Shorts und andere kurze Hosen: 3. aus Baumwolle e) lange Hosen: 3. aus Baumwolle f) Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex 1. aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus syntheti- schen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle g) andere Oberkleidung: 3. aus Baumwolle	
61.02		Oberkleidung für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis ein- schließlich Handelsgröße 86; Cowboy- und ähnli- che Kleidung zum Verkleiden und Spielen mit einer Handelsgröße von weniger als 158: I. Säuglingskleidung, Mädchenkleidung bis ein- schließlich Handelsgröße 86: a) aus Baumwolle	
		B. andere: I. Oberkleidung aus Geweben der Tarifnrn. 59.08, 59.11 oder 59.12: ex a) Mäntel: — aus Baumwolle ex b) andere: — aus Baumwolle	
		II. andere: a) Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung: 1. aus Baumwolle b) Badeanzüge: ex 2. aus anderen Spinnstoffen: — aus Baumwolle c) Bademäntel und -jacken; Hausmäntel, Bett- jäckchen und ähnliche Hauskleidung: 2. aus Baumwolle d) Parkas; Anoraks, Windjacken und derglei- chen: 2. aus Baumwolle	

995 der Beilagen

23

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
		e) andere: 1. Jacken: cc) aus Baumwolle 2. Mäntel und Umhänge: cc) aus Baumwolle 3. Kostüme und Hosenanzüge, ausgenom- men Skianzüge: cc) aus Baumwolle 4. Kleider: ee) aus Baumwolle 5. Röcke, einschließlich Hosenröcke: cc) aus Baumwolle 6. lange Hosen: cc) aus Baumwolle 7. Blusen und Hemdblusen: cc) aus Baumwolle 8. Skianzüge, zwei- oder dreiteilig: ex aa) aus Wolle oder feinen Tierhaa- ren, aus Baumwolle oder aus syn- thetischen oder künstlichen Spinnstoffen: — aus Baumwolle 9. andere Oberkleidung: cc) aus Baumwolle	
9	61.03	Unterkleidung (Leibwäsche) für Männer und Knaben, auch Kragen, Vorhemden und Manschetten: A. Oberhemden, auch Sport- und Arbeitshemden: II. aus Baumwolle B. Schlafanzüge: II. aus Baumwolle C. andere: II. aus Baumwolle	200 kg
	61.04	Unterkleidung (Leibwäsche) für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: A. Säuglingskleidung; Mädchenkleidung bis ein- schließlich Handelsgröße 86: I. aus Baumwolle B. andere: I. Schlafanzüge und Nachthemden: b) aus Baumwolle II. andere: b) aus Baumwolle	
10	84.41	Nähmaschinen (z. B. zum Nähen von Spinnstoffwa- ren, Leder oder Schuhen), einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschinennadeln: A. Nähmaschinen, einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen: I. Steppstichnähmaschinen, deren Kopf ohne Motor nicht mehr als 16 kg oder mit Motor nicht mehr als 17 kg wiegt; Steppstichnäha- schinenköpfe, die ohne Motor nicht mehr als	200 Einheiten

Kontingent Nr.	Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangskontingent
		16 kg oder mit Motor nicht mehr als 17 kg wiegen: a) Nähmaschinen mit einem Stückwert (Gestelle, Tische und Möbel nicht inbegriffen) von mehr als 65 ECU b) andere	
11	85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Send- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung: A. Send- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Send- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras: III. Empfangsgeräte, auch mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombiniert: b) andere: ex 2. andere: — für Farbfernseher, mit einer Diagonale des Bildschirms von 42 cm oder weniger	100 Einheiten
12	87.01	Zugmaschinen, auch mit Seilwinden: A. Einachs-Ackerschlepper, mit Verbrennungsmotor als Fahrtrieb	10 Einheiten
13	93.02	Revolver und Pistolen	1 000 000 ECU
	93.04	Feuerwaffen (andere als Feuerwaffen der Tarifnrn. 93.02 und 93.03), einschließlich ähnlicher Geräte, bei denen die Explosionswirkung von Pulver aller Art genutzt wird, wie Leuchtpistolen, Schreckschußpistolen und dergleichen, Wetterkanonen, Leinenschießgeräte: ex A. Jagd- und Sportgewehre: — ausgenommen Jagd- und Sportgewehre mit einem gezogenen Lauf und andere als für Randfeuerpatronen, mit einem Stückwert von mehr als 200 ECU	
	93.05	Andere Waffen (einschließlich Feder-, Luft- und Gasgewehre, -büchsen und -pistolen)	
	93.06	Waffenteile (andere als Waffenteile der Tarifnr. 93.01), einschließlich Rohr- und Laufrohlinge für Feuerwaffen	
14	93.07	Geschosse und Munition, einschließlich Minen; Teile davon, einschließlich Rehpistolen, Jagdschrot und Patronenpfropfen	30 t

**PORTUGIESISCHE AUSGANGSZOLLSÄTZE
(FESTE TEILBETRÄGE) AM 1. JÄNNER 1986 ¹⁾**

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:	
	B. Kaugummi mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	I. von weniger als 60 Gewichtshundertteilen	55,42 + bT
	II. von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	54,31 + bT
	C. sogenannte „weiße Schokolade“	54,08 + bT
	D. andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	57,24 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	62,26 + bT
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen	53,35 + bT
	3. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Stärke enthaltend	59,20 + bT
	bb) andere	56,71 + bT
	4. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	44,65 + bT
	5. von 60 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	51,90 + bT
	6. von 70 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	52,74 + bT
	7. von 80 und mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteilen	36,46 + bT
	8. von 90 Gewichtshundertteilen und mehr	58,13 + bT
	II. andere:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,05 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	46,08 + bT
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	47,71 + bT
	3. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	39,08 + bT
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	44,80 + bT
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:	
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert, mit einem Gehalt an Saccharose:	
	I. von weniger als 65 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT

¹⁾ Auf diese Sätze wird am 1. März 1986 die erste Senkung um 10% gemäß Artikel 9 des Zusatzprotokolls angewandt.

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	II. von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	III. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	14,00 + bT
	B. Speiseeis:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	II. mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen:	
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	II. andere:	
	a) kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	1. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	1,44 + bT
	2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	14,00 + bT
	b) mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	2. von 3 oder mehr, jedoch weniger als 4,5 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	3. von 4,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	4. von 6 Gewichtshundertteilen oder mehr	14,00 + bT
	D. andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	14,00 + bT
	b) andere	14,00 + bT
	II. mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen	14,00 + bT
	b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen ...	14,00 + bT
	c) von 26 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
19.02	Malzextrakt; Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	A. Malzextrakt:	
	I. mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	11,00 + bT
	II. anderer	11,00 + bT
	B. andere:	
	I. Malzextrakt enthaltend und mit einem Gesamtgehalt an reduzierenden Zuckern (als Maltose berechnet) von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	12,00 + bT
	II. andere:	
	a) kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	

995 der Beilagen

27

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	1. mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 14 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	bb) andere:	12,00 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke von 14 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	3. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	4. mit einem Gehalt an Stärke von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	bb) andere	12,00 + bT
	5. mit einem Gehalt an Stärke von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	bb) andere	12,00 + bT
	6. mit einem Gehalt an Stärke von 80 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:	
	aa) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	bb) andere	12,00 + bT
	7. mit einem Gehalt an Stärke von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	12,00 + bT
	b) mit einem Gehalt an Milchfett:	
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 5 Gewichtshundertteilen	12,00 + bT
	2. von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	12,00 + bT
19.03	Teigwaren:	
	A. Ei enthaltend	35,00 + bT
	B. andere:	
	I. keinen Weichweizengrieß oder kein Weichweizenmehl enthaltend	35,00 + bT
	II. andere	35,00 + bT
19.04	Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer)	0,00 + bT
19.05	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen):	
	A. auf der Grundlage von Mais	38,87 + bT
	B. auf der Grundlage von Reis	0,00 + bT
	C. andere	0,00 + bT
19.07	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten; Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen:	
	A. Knäckeibrot	0,00 + bT
	B. ungesäuertes Brot (Matzen)	0,00 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	C. Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen	0,00 + bT
	D. andere, mit einem Gehalt an Stärke:	
	I. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
	II. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:	
	A. Honigkuchen und ähnliche Backwaren, mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	I. von weniger als 30 Gewichtshundertteilen	57,93 + bT
	II. von 30 und mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	56,85 + bT
	III. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	52,09 + bT
	B. andere:	
	I. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):	
	a) von weniger als 70 Gewichtshundertteilen	54,40 + bT
	b) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	45,93 + bT
	II. mit einem Gehalt an Stärke von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	63,97 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	56,02 + bT
	2. andere	44,82 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	54,45 + bT
	2. andere	43,26 + bT
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	52,09 + bT
	2. andere	40,89 + bT
	III. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	48,81 + bT
	2. andere	35,00 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 20 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	54,42 + bT
	2. andere	43,83 + bT

995 der Beilagen

29

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	50,70 + bT
	2. andere	42,65 + bT
	IV. mit einem Gehalt an Stärke von 50 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	49,63 + bT
	2. andere	40,51 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	1. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	48,76 + bT
	2. andere	37,38 + bT
	V. mit einem Gehalt an Stärke von 65 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	46,59 + bT
	b) andere	46,71 + bT
21.02	C. geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:	
	II. andere	11,00 + bT
	D. Auszüge aus gerösteten Zichorienwurzeln und aus anderen gerösteten Kaffeemitteln:	
	II. andere	0,00 + bT
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:	
	A. Hefen, lebend:	
	II. Backhefen:	
	a) getrocknet	0,00 + bT
	b) andere	4,18 + bT
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:	
	A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anders zubereitet:	
	I. Mais	0,00 + bT
	II. Reis	11,00 + bT
	III. anderes	0,00 + bT
	B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt:	
	I. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht:	
	a) getrocknet	45,20 + bT
	b) andere	45,92 + bT
	II. Teigwaren gefüllt:	
	a) gekocht	56,46 + bT
	b) andere	39,90 + bT
	C. Speiseeis:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	11,00 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
	II. mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
D.	zubereitetes Joghurt; zubereitetes Milchpulver zur Ernährung von Kin- dern oder zum Diät- oder Küchengebrauch:	
	I. zubereitetes Joghurt:	
	a) in Pulverform, mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	2. von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
	b) anderes, mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	2,34 + bT
	2. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 4 Gewichtshunderttei- len	0,00 + bT
	3. von 4 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
	II. andere, mit einem Gehalt an MilCHFett:	
	a) von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Milchprotein (Stickstoffgehalt $\times 6,38$):	
	1. von weniger als 40 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	2. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshunderttei- len	0,00 + bT
	3. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshunderttei- len	0,00 + bT
	4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
	b) von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
E.	„Käsefondue“ genannte Zubereitungen	0,00 + bT
G.	andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccha- rose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	61,36 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshun- dertteilen	59,67 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	50,60 + bT
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	62,72 + bT
	2. mit einem Gehalt an Stärke:	
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundert- teilen	59,16 + bT
	bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshun- dertteilen	18,00 + bT
	cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr	46,37 + bT
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	61,67 + bT

995 der Beilagen

31

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

- | | |
|--|------------|
| 2. mit einem Gehalt an Stärke: | |
| aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen | 53,95 + bT |
| bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen | 52,38 + bT |
| cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr | 50,11 + bT |
| d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen: | |
| 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen | 55,24 + bT |
| 2. mit einem Gehalt an Stärke: | |
| aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen | 60,01 + bT |
| bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr | 53,64 + bT |
| e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen: | |
| 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen | 50,14 + bT |
| 2. andere | 54,37 + bT |
| f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr .. | 50,67 + bT |
| II. mit einem Gehalt an Milchfett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen: | |
| a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: | |
| 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen | 46,82 + bT |
| 2. mit einem Gehalt an Stärke: | |
| aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen | 35,00 + bT |
| bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen | 35,00 + bT |
| cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr | 35,00 + bT |
| b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen: | |
| 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen | 35,00 + bT |
| 2. mit einem Gehalt an Stärke: | |
| aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen | 35,00 + bT |
| bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr | 35,00 + bT |
| c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen: | |
| 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen | 39,57 + bT |
| 2. mit einem Gehalt an Stärke: | |
| aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen | 39,01 + bT |
| bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr | 35,00 + bT |

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

d)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	42,57 + bT
2.	andere	35,00 + bT
e)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	42,26 + bT
III.	mit einem Gehalt an Milchfett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen:	
a)	keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	36,47 + bT
2.	mit einem Gehalt an Stärke:	
aa)	von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	52,79 + bT
bb)	von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	36,00 + bT
b)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	36,07 + bT
2.	andere	35,00 + bT
c)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2.	andere	35,00 + bT
d)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	43,64 + bT
2.	andere	35,00 + bT
e)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	35,00 + bT
IV.	mit einem Gehalt an Milchfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen:	
a)	keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	45,22 + bT
2.	andere	43,89 + bT
b)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:	
1.	keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	49,02 + bT
2.	andere	35,00 + bT
c)	mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr ..	35,00 + bT

995 der Beilagen

33

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

V. mit einem Gehalt an MilCHFett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:	
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2. andere	35,00 + bT
b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr...	35,00 + bT
VI. mit einem Gehalt an MilCHFett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:	
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2. andere	35,00 + bT
b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen:	
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2. andere	35,00 + bT
c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr...	35,00 + bT
VII. mit einem Gehalt an MilCHFett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:	
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2. andere	35,00 + bT
b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
2. andere	35,00 + bT
VIII. mit einem Gehalt an MilCHFett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:	
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	35,00 + bT
b) andere	35,00 + bT
IX. mit einem Gehalt an MilCHFett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	
	35,00 + bT
22.02 Limonaden (einschließlich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnr. 20.07:	
B. andere, mit einem Gehalt an MilCHFett:	
I. von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
II. von 0,2 oder mehr, jedoch weniger als 2 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
III. von 2 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	
29.04	C. mehrwertige Alkohole:	
	II. D-Mannit (Mannit)	0,00 + bT
	III. D-Sorbit (Sorbit):	
	a) in wäßriger Lösung:	
	1. mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	0,00 + bT
	2. anderer	0,00 + bT
	b) anderer:	
	1. mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	0,00 + bT
	2. anderer	0,00 + bT
35.05	Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke; Klebstoffe aus Stärke:	
	A. Dextrine; lösliche oder geröstete Stärke	0,00 + bT
	B. Dextrinleime, Klebstoffe aus Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:	
	ex I. von weniger als 25 Gewichtshundertteilen:	
	— Klebstoffe aus Stärke	12,00 + bT
	— andere	0,00 + bT
	ex II. von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen:	
	— Klebstoffe aus Stärke	12,00 + bT
	— andere	0,00 + bT
	ex III. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen:	
	— Klebstoffe aus Stärke	12,00 + bT
	— andere	0,00 + bT
	ex IV. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr:	
	— Klebstoffe aus Stärke	12,00 + bT
	— andere	0,00 + bT
38.12	Zubereitete Zurichtemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:	
	A. zubereitete Zurichtemittel und zubereitete Appreturen:	
	1. auf der Grundlage von Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dex- trinen:	
	a) von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	0,00 + bT
	b) von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen ..	0,00 + bT
	c) von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 Gewichtshundertteilen ..	0,00 + bT
	d) von 83 Gewichtshundertteilen oder mehr	0,00 + bT
38.19	T. D-Sorbit, ausgenommen solcher der Tarifstelle 29.04 C III:	
	I. in wäßriger Lösung:	
	a) mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	0,00 + bT
	b) anderer	0,00 + bT
	II. anderer:	
	a) mit einem Gehalt an D-Mannit von 2 Gewichtshundertteilen oder weniger, bezogen auf den Gehalt an D-Sorbit	0,00 + bT
	b) anderer	0,00 + bT

ANHANG V**PORTUGIESISCHE AUSGANGSZOLLSÄTZE FÜR BESTIMMTE WAREN**

(1) Die Ausgangszollsätze, auf deren Grundlage die Portugiesische Republik die in Artikel 9 vorgesehenen aufeinanderfolgenden Herabsetzungen für die nachstehenden Waren vornimmt, sind bei jeder dieser Waren angegeben:

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
ex 34.02	Organische grenzflächenaktive Stoffe; grenzflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel und Waschlösungsmittel, auch Seife enthaltend:	
	— Natrium- und Dodecan-1-ylsulfat	20
	— Triäthanolaminsulfat und Dodecan-1-ylsulfat	20
	— Sulfonsäure, Natriumalkylbenzolsulfonat und Ammoniumalkylbenzolsulfonat	20
	— Gemische und Zubereitungen aus Natriumsulfat, Dodecan-1-ylsulfat und Triäthanolaminsulfat	20
38.19	Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
	Q. Kernbindemittel für Gießereien auf der Grundlage von Kunstharzen	20
	ex X. andere:	
	— feuerfeste Beschichtungen der Art, wie sie in Gießereien zur Verbesserung der Oberflächenbeschaffenheit von Gußstücken verwendet werden	20
	— wassersteinlösende und ähnliche Präparate für Heizkessel und zur Kühlwasserbehandlung in der Industrie	20
39.01	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionserzeugnisse, auch modifiziert, auch polymerisiert, linear oder vernetzt (z. B. Phenoplaste, Aminoplaste, Alkyde, Allylpolyester und andere ungesättigte Polyester, Silikone):	
	C. andere:	
	II. Aminoplaste:	
	ex a) in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39:	
	— Aminoplastharze, mit Furfurylalkohol modifiziert, in veresterten Lösungen, zum Gebrauch in Gießereien	20
	III. Alkyde und andere Polyester:	
	ex b) andere:	
	— gesättigte Äthylenpolyterephthalate, ausgenommen schwarze Polymere, in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39, in Zubereitungen für die Gußformerei oder das Strangpressen	20
	— in Pulverform, mit Zusatzstoffen oder Pigmenten, für das Beschichten oder Lackieren unter Hitzeeinwirkung	20
	ex VII. andere:	
	— Epoxyharze (Äthoxylinharze), in Pulverform, mit Zusatzstoffen oder Pigmenten, für Beschichtungen oder Lackierungen unter Hitzeeinwirkung	20
39.02	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (z. B. Polyäthylen, Polytetraäthylen, Polyisobutyl, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinyl-derivate, Polyacryl- und Polymethacryl-derivate, Cumaron-Inden-Harze):	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
	C. andere:	
	VII. Polyvinylchlorid:	
	ex a) in Formen im Sinne der Vorschrift 3 a) oder b) zu Kapitel 39:	
	— in Mikrosuspensionen	20
	ex X. Vinylchlorid-Vinylacetat-Mischpolymerisate:	
	— Zubereitungen für das Pressen von Schallplatten	20
40.06	Naturkautschuk oder synthetischer Kautschuk, Latex von Naturkautschuk oder von synthetischen Kautschuk, nicht vulkanisiert, in anderen Formen oder in anderem Zustand (z. B. Lösungen und Dispersionen, Rohre, Stäbe, Profile); Waren aus nichtvulkanisiertem Naturkautschuk oder nichtvulkanisiertem synthetischem Kautschuk (z. B. überzogene oder imprägnierte Garne aus Spinnstoffen; Scheiben, Ringe):	
	ex B. andere:	
	— Flicken für die Reparatur von Luftkammern oder Reifen	20
40.07	Fäden und Kordeln, aus Weichkautschuk, auch mit Spinnstoffzeugnissen überzogen; Garne aus Spinnstoffen, mit Weichkautschuk getränkt oder überzogen:	
	ex A. Fäden und Kordeln, aus Weichkautschuk, auch mit Spinnstoffzeugnissen überzogen:	
	— Fäden, nicht überzogen, mit rundem Querschnitt	20
48.07	Papier und Pappe, gestrichen, überzogen, getränkt oder auf der Oberfläche gefärbt (marmoriert, gemustert oder dergleichen) oder bedruckt (andere als solche des Kapitels 49) in Rollen und Bogen:	
	ex D. andere:	
	— Papier und Pappe, beflockt	10
56.01	Synthetische und künstliche Spinnfasern, weder gekrempelt noch gekämmt:	
	ex A. synthetische Spinnfasern:	
	— aus Polyester, mit einer Länge von weniger als 65 mm und einer Festigkeit von mehr als 53 cN/tex	16
59.03	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen:	
	ex B. andere:	
	— Vliesstoffe als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, beflockt	10
	— Vliesstoffe als Meterware oder nur quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, mit einem Gewicht von mindestens 17 g/m ² und höchstens 80 g/m ²	20
ex 59.08	Gewebe, mit Zellulosederivaten und anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen:	
	— nicht imprägniert, mit Polyvinylchlorid beflockt	10
	— nicht imprägniert, außer solchen, bei denen der Spinnstoff die Betreibung darstellt, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen — ausgenommen Polyurethan — beflockt	10
ex 59.12	Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen:	
	— beflockt	10

995 der Beilagen

37

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
ex 70.06	Gegossenes oder gewälztes Flachglas und „Tafelglas“ (auch bei der Herstellung bereits überfangen oder mit Drahteinlagen oder dergleichen verstärkt), auf einer oder beiden Seiten geschliffen oder poliert, in quadratischen oder rechteckigen Platten oder Scheiben: — Floatglas, nicht verstärkt, ausgenommen einfach mattgeschliffenes Glas, mit einer Dicke von mehr als 2 mm bis einschließlich 10 mm	16
70.08	Vorgespanntes Einschichtensicherheitsglas und Mehrschichtensicherheitsglas (Verbundglas), auch fassoniert: ex B. andere: — aus zwei oder mehr Schichten, für Fahrzeuge oder Boote	20
ex 70.13	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zum Ausschmücken von Wohnungen und zu ähnlichen Zwecken, ausgenommen Waren der Tarifnummer 70.19: — aus Natriumglas, mechanisch ausgehoben, ausgenommen geschliffene oder sonstwie dekorierte Trinkgläser, Sterilisationsgläser und Gegenstände aus Hartglas	10
73.13	Bleche aus Stahl, warm oder kalt gewalzt: B. andere Bleche: IV. plattiert, überzogen oder mit anderer Oberflächenbearbeitung: ex d) andere (z. B. verkupfert, künstlich oxydiert, lackiert, vernickelt, verniert, plattiert, parkerisiert, bedruckt): — mit Polyvinylchlorid überzogen	20
73.38	Haushaltsartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Eisen oder Stahl; Stahlwolle; Schwämme, Putzlappen, Handschuhe und ähnliche Waren zum Scheuern, Polieren oder dergleichen, aus Eisen oder Stahl: B. andere: ex II. andere: — Badewannen, aus Stahl- oder Eisenblech mit einer Dicke von 3 mm oder weniger, emailliert	20
74.03	Stäbe, Profile und Draht, aus Kupfer, massiv: ex B. andere: — Stäbe mit rundem Querschnitt, aus nicht legiertem Kupfer, in Ringen . — Draht mit rundem Querschnitt, aus nicht legiertem Kupfer	20 20
ex 83.01	Schlösser (einschließlich Verschlüsse und Verschlussbügel mit Schloß), Sicherheitsriegel und Vorhangschlösser, alle diese zum Schließen mit Schlüsseln, als Geheimschlösser oder elektrische Schlösser, auch Teile davon, aus unedlen Metallen; Schlüssel für diese Waren, aus unedlen Metallen: — Schloßkästen, Zylinder und Federn, Mitnehmer und Nocken, durch Sintern hergestellt	20
84.10	Flüssigkeitspumpen, einschließlich nichtmechanische Pumpen und Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser; Hebewerke für Flüssigkeiten (z. B. Becherwerke, Schöpfwerke, Bandlelevatoren): B. andere Pumpen: II. andere: ex a) Pumpen: — Tauchkreiselpumpen, ausgenommen Dosierpumpen	20

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
84.12	Klimageräte, bestehend aus einem motorbetriebenen Ventilator und Vorrichtungen zum Ändern der Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit, die ein Ganzes bilden: ex B. andere: — ausgenommen Teile	20
84.15	Maschinen, Apparate, Geräte und Einrichtungen zur Kälteerzeugung, mit elektrischer oder anderer Ausrüstung: C. andere: ex I. Kühlschränke mit einem Inhalt von mehr als 340 Litern: — mit einem Stückgewicht von höchstens 200 kg, ausgenommen Teile	15
	ex II. andere: — Kühlschränke und Gefrier- und Tiefkühltruhen bzw. Gefrier- und Tiefkühlschränke mit einem Stückgewicht von höchstens 200 kg, ausgenommen Teile	15
ex 84.20	Waagen, auch zu Prüf- oder Kontrollzwecken, ausgenommen Waagen mit einer Empfindlichkeit von mindestens 50 mg; Gewichte für Waagen aller Art: — elektronische Absackwaagen, Abfüllwaagen und andere elektronische Waagen zur Verwiegung konstanter Gewichtsmengen, programmierbar, ausgenommen Teile	20
	— elektronische Geräte zum Wiegen und Etikettieren verpackter Waren, ausgenommen Teile	20
	— elektronische Brückenwaagen mit einer Höchstlast von mehr als 5 000 kg, ausgenommen Teile	20
	— elektronische Ladewaagen mit Digitalanzeige, ausgenommen Teile	20
	— Waagen und Plattformwaagen, elektronisch, mit Digitalanzeige, ausgenommen Personenwaagen und Teile	20
84.41	Nähmaschinen (z. B. zum Nähen von Spinnstoffwaren, Leder oder Schuhen), einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschinennadeln: A. Nähmaschinen, einschließlich Möbel zum Einbau von Nähmaschinen: ex III. Teile; Möbel zum Einbau von Nähmaschinen: — Teile für Nähmaschinen, durch Sintern hergestellt	20
ex 84.42	Maschinen und Apparate zum Aufbereiten oder Bearbeiten von Häuten, Fellen oder Leder oder zum Herstellen von Schuhen oder anderen Waren aus Häuten, Fellen oder Leder, ausgenommen Nähmaschinen der Tarifnr. 84.41: — Preß-Schneidemaschinen für Häute, Felle oder Leder, ausgenommen Teile ..	20
84.53	Automatische Datenverarbeitungsmaschinen und ihre Einheiten; magnetische oder optische Schriftleser, Maschinen zum Aufzeichnen von Daten auf Datenträger in Form eines Codes und Maschinen zum Verarbeiten dieser Daten, anderweit weder genannt noch inbegriffen: ex B. andere: — digitale Kompakteinheiten, die sich aus mindestens einer Zentraleinheit sowie einer Ein- und Ausgabevorrichtung zusammensetzen, die in arbeitsfähiger Form in einem Gehäuse zusammengefaßt sind, zur Verwendung in industriellen Systemen zur Erzeugung, Verteilung und Nutzung elektrischer Energie	20
	— Modulatoren/Demulatoren (MODEM) für die Datenübertragung ..	20

995 der Beilagen

39

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
84.59	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in Kapitel 84 anderweit weder genannt noch inbegriffen: E. andere:	
	ex II. andere Maschinen, Apparate und mechanische Geräte: — Spritzgießmaschinen, Extruder, Zerfaserer und Blasformmaschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoff	20
ex 84.62	Wälzlager (Kugel-, Rollen- und Nadellager aller Art): — Wälzlagergehäuse, durch Sintern hergestellt, für Fahrräder	20
84.63	Wellen und Kurbeln; Lager, Lagergehäuse und Lagerschalen; Zahnräder, Reibräder und Getriebe (einschließlich Reibradgetriebe, Wechselgetriebe und andere regelbare Getriebe); Schwungräder; Riemen- und Seilscheiben (einschließlich Seilrollen für Flaschenzüge); Schaltkupplungen und andere Wellenkupplungen: B. andere:	
	ex II. andere: — Lagerschalen, durch Sintern hergestellt: — mit einem Stückwert von höchstens 500 g. — für Zahnradgetriebe, selbstschmierend, aus Bronze oder Eisen	20 20
85.01	Elektrische Generatoren; Elektromotoren; rotierende Umformer sowie Stromrichter (z. B. Gleichrichter); Transformatoren; Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen: B. andere Maschinen und Geräte: I. Generatoren, Motoren (auch mit Getriebe, einschließlich Reibradgetriebe, Wechselgetriebe oder anderen regelbarem Getriebe), rotierende Umformer: ex b) andere:	
	— Stromerzeugungsaggregate, angetrieben durch Kolbenverbrennungsmotor mit Selbstzündung oder durch Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung, mit einer Leistung von nicht mehr als 750 kVA, einschließlich der Aggregate, deren Leistung nicht in kW bzw. kVA ausgedrückt ist, mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg	20
	— Wechselstromgeneratoren, mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg und einer Leistung von nicht mehr als 750 kVA	20
	— Gleichstrommotoren und -generatoren mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg, ausschließlich der Motoren und anderen Generatoren, deren Leistung nicht in kW bzw. kVA ausgedrückt ist	20
	— rotierende Umformer mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg	20
	ex II. Transformatoren und Stromrichter (z. B. Gleichrichter); Drosselspulen und andere Selbstinduktionsspulen: — Stromrichter mit einem Stückgewicht von mehr als 100 kg und Gleichrichter, die ihrer Beschaffenheit nach nicht zum Schweißen bestimmt sind	20
	— Dreiphasentransformatoren, ohne Flüssigkeitsisolierung, mit einer Leistung von 50 kVA oder mehr und einer Leistung von 2 500 kVA oder weniger	20
85.04	Elektrische Akkumulatoren: B. andere:	
	ex II. andere Akkumulatoren: — Nickel-Cadmium-Akkumulatoren, nicht gasdicht	20

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
85.12	Elektrische Warmwasserbereiter, Badeöfen und Tauchsieder; elektrische Geräte zum Raumbeheizen und zu ähnlichen Zwecken; Elektrowärmegeräte zur Haarpflege (z. B. Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscheren und Brennscherenwärmer); elektrische Bügeleisen; Elektrowärmegeräte für den Haushalt; elektrische Heizwiderstände, ausgenommen solche der Tarifnr. 85.24: ex C. Elektrowärmegeräte zur Haarpflege (z. B. Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscheren und Brennscherenwärmer): — Haartrockner, ausgenommen Trockenhauben	20
85.13	Elektrische Geräte für die drahtgebundene Fernsprech- oder Telegraphentechnik, einschließlich solcher Geräte für Trägerfrequenzsysteme: ex B. andere: — automatische, elektronische Fernsprechapparate, ausgenommen Teile	20
85.15	Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkmessung oder Funkfernsteuerung: A. Sende- und Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk oder Fernsehen (einschließlich der mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombinierten Empfänger) sowie Fernsehkameras: I. Sendegeräte: ex b) andere: — für den Kurz- und Mittelwellenbereich	20
	II. Sende-Empfangsgeräte ex b) andere: — für den UKW-Bereich	20
	— tragbare Halterung für UKW-Sende-Empfangsgeräte	20
	III. Empfangsgeräte, auch mit Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten kombiniert: b) andere: ex 2. andere: — Empfangsgeräte des Funksprech- oder Funktelegraphieverkehrs im Längst-, Lang-, Mittel- und Kurzwellenbereich ...	20
ex 85.16	Elektrische Verkehrssignal-, Verkehrssicherungs-, Verkehrsüberwachungs- und Verkehrssteuergeräte, für Schienen- und andere Verkehrswege, auch für Häfen und Flugplätze: — ausgenommen Geräte für Schienenwege und Teile	20
85.17	Elektrische Signalgeräte (ausgenommen Geräte der Tarifnrn. 85.09 und 85.16) zum Geben von hörbaren oder sichtbaren Signalen (z. B. Läutewerke, Sirenen, Anzeigetafeln, Einbruchs- oder Diebstahlalarmgeräte, Feuermelder): ex B. andere: — ausgenommen Einbruchs- oder Diebstahlalarmgeräte und dergleichen sowie Teile davon	20
85.19	Elektrische Geräte zum Schließen, Öffnen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen (z. B. Schalter, Relais, Sicherungen, Überspannungsableiter, Wanderwellenausgleicher, Steckvorrichtungen, Lampenfassungen und Verbindungskästen); Fest- und Stellwiderstände (einschließlich Spannungsteiler, ausgenommen Heizwiderstände); gedruckte Schaltungen; Schalt- und Verteilungstafeln und -schränke:	

995 der Beilagen

41

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
ex A.	Geräte zum Schließen, Öffnen, Verbinden oder Schützen von elektrischen Stromkreisen	
	— für industrielle Anwendung, ausgenommen Verbindungsmaterial:	
	— für 1 000 V oder mehr:	
	— Trenner, einschließlich Last- und Leistungstrenner, für Spannungen von 1 kV bis weniger als 60 kV	20
	— Sicherungsschmelzeinsätze, für Spannungen von 6 kV bis 36 kV einschließlich, des Typs HT	20
	— für weniger als 1 000 V:	
	— Sicherungsschmelzeinsätze des Typs NH	20
	— Schalter, von 63 A bis 1 000 A, drei- oder vierpolig, für Doppelunterbrechung	20
ex D.	Schalt- und Verteilungstafeln und -schränke:	
	— ausgerüstet:	
	— für industrielle Anwendung, andere als für die Fernmelde-, Hochfrequenz-, Tonfrequenz- und Meßtechnik:	
	— für 1 000 V oder mehr, mit Zellen, die Schalter oder Trenner umfassen, abnehmbar, für Transformatoren mit metallischer Einfassung	20
	— für 1 000 V oder weniger	20
85.23	Isolierte (auch lackisolierte oder elektrolytisch oxidierte) Drähte, Schnüre, Kabel (einschließlich Koaxialkabel), Bänder, Stäbe und dergleichen, für die Elektrotechnik, auch mit Anschlußstücken:	
	ex B. andere:	
	— Drähte, Schnüre und Kabel für die Energieübertragung, für eine Nennspannung von 60 kV oder weniger, nicht mit Anschlußstücken versehen oder dafür vorbereitet, mit Polyäthylen isoliert, ausgenommen Spulendraht	20
	— Spulendraht aus Kupfer, Lack oder lackiert, mit einem Durchmesser von 0,40 mm oder mehr und 1,20 mm oder weniger (Klasse F, Stufe I und II)	20
87.02	Kraftwagen zum Befördern von Personen oder Gütern (einschließlich Sport- und Rennwagen und Oberleitungsbussen):	
	A. zum Befördern von Personen, einschließlich Kombinationskraftwagen:	
	I. mit Verbrennungsmotor als Fahrtrieb:	
	ex b) andere:	
	— mit vier Antriebsrädern, einer Bodenfreiheit von mehr als 205 mm, einem Leergewicht von mehr als 1 350 kg und weniger als 1 900 kg, einem Gesamtgewicht von 1 950 kg oder mehr oder weniger als 3 600 kg, mit Verbrennungsmotor mit Fremdzündung und einem Hubraum von mehr als 1 560 cm ³ und weniger als 2 900 cm ³ oder mit Verbrennungsmotor mit Selbstzündung und einem Hubraum von mehr als 1 980 cm ³ und weniger als 2 500 cm ³	20
	B. zum Befördern von Gütern:	
	II. andere:	
	a) mit Verbrennungsmotor als Fahrtrieb:	
	1. Lastkraftwagen mit Verbrennungsmotor mit Fremdzündung und einem Hubraum vom 2 800 cm ³ oder mehr oder mit Verbrennungsmotor mit Selbstzündung und einem Hubraum von 2 500 cm ³ oder mehr:	

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Ausgangszoll- satz (%)
	ex bb) andere:	
	— mit vier Antriebsrädern, einer Bodenfreiheit von mehr als 205 mm, einem Leergewicht von mehr als 1 350 kg und weniger als 1 900 kg, einem Gesamtgewicht von 1 950 kg oder mehr und weniger als 3 600 kg, mit Verbrennungsmotor mit Fremdzündung und einem Hubraum von weniger als 2 900 cm ³	20
	2. andere:	
	ex bb) andere:	
	— mit vier Antriebsrädern, einer Bodenfreiheit von mehr als 205 mm, einem Leergewicht von mehr als 1 350 kg und weniger als 1 900 kg, einem Gesamtgewicht von 1 950 kg oder mehr und weniger als 3 600 kg, mit Verbrennungsmotor mit Fremdzündung und einem Hubraum von mehr als 1 560 cm ³ und weniger als 2 900 cm ³ oder mit Verbrennungsmotor mit Selbstzündung und einem Hubraum von mehr als 1 980 cm ³ und weniger als 2 500 cm ³	20
87.06	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Tarifnr. 87.01, 87.02 oder 87.03:	
	B. andere:	
	ex II. andere:	
	— Kolben und Führungen für Stoßdämpfer, durch Sintern hergestellt	20
	— Teile, durch Sintern hergestellt, ausgenommen Karosserieteile, vollständige Schaltgetriebe, vollständige Hinterachsaggregate mit Antriebswellen und Ausgleichsgetriebe, Räder, Radteile und Zubehör von Rädern, Tragachsen und auf Trägerplatte befestigte Scheibenbremsbeläge	20
	— Auswuchtgewichte für Räder	20
87.12	Teile und Zubehör für Fahrzeuge der Tarifnr. 87.09, 87.10 oder 87.11:	
	ex B. andere:	
	— Zahnräder, durch Sintern hergestellt	20
ex 90.17	Medizinische, chirurgische, zahn- und tierärztliche Instrumente, Apparate und Geräte, einschließlich elektromedizinische Apparate und Geräte sowie Apparate und Instrumente für die Ophthalmologie:	
	— Kunststoffspritzen	20
90.28	Elektrische oder elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Kontrollieren, Regeln oder zum Analysieren:	
	A. elektronische Instrumente, Apparate und Geräte:	
	II. andere:	
	ex b) andere:	
	— Regler	20
	— Prüf- und Reglergeräte für industrielle Systeme zur Erzeugung, Verteilung und Verwendung von elektrischer Energie ..	20
	B. andere:	
	ex II. andere:	
	— Regler	20

(2) Für Zündhölzer der Nummer 36.06 und für Zunder der Tarifstelle ex 36.08 B des Gemeinsamen Zolltarifs mit Herkunft aus Österreich ist der Ausgangszollsatz gleich Null.

1. WAREN, FÜR DIE DIE MINDESTZOLLSÄTZE (FESTER TEILBETRAG) BEI DER EINFUHR IN DIE GEMEINSCHAFT IN IHRER ZUSAMMENSETZUNG AM 31. DEZEMBER 1985 35% BETRAGEN:

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:
	B. Kaugummi mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet)
	C. sogenannte „weiße Schokolade“
	D. andere
19.03	Teigwaren
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
	G. andere:
	I. kein Milhfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milhfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:
	f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr
	II. mit einem Gehalt an Milhfett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen
	III. mit einem Gehalt an Milhfett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen
	IV. mit einem Gehalt an Milhfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen
	V. mit einem Gehalt an Milhfett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen
	VI. mit einem Gehalt an Milhfett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen
	VII. mit einem Gehalt an Milhfett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen
	VIII. mit einem Gehalt an Milhfett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen
	IX. mit einem Gehalt an Milhfett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr

2. WAREN, FÜR DIE DIE MINDESTZOLLSÄTZE (FESTER TEILBETRAG) BEI DER EINFUHR IN DIE GEMEINSCHAFT IN IHRER ZUSAMMENSETZUNG AM 31. DEZEMBER 1985 14% BETRAGEN:

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
18.06	Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen:
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen:
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

II. andere:

- a) kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet):
 - 2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr
- b) mit einem Gehalt an MilCHFett von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr

D. andere:

- I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen
- II. mit einem Gehalt an MilCHFett:
 - a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen
 - b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen

3. WAREN, FÜR DIE DIE MINDESTZOLLSÄTZE (FESTER TEILBETRAG) BEI DER EINFUHR IN DIE GEMEINSCHAFT IN IHRER ZUSAMMENSETZUNG AM 31. DEZEMBER 1985 12% BETRAGEN:

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

- 19.02 Malzextrakt; Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:

B. andere

- 35.05 Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke; Klebstoffe aus Stärke:

ex B. Dextrinleime, Klebstoffe aus Stärke:

— Klebstoffe aus Stärke

4. WAREN, FÜR DIE DIE MINDESTZOLLSÄTZE (FESTER TEILBETRAG) BEI DER EINFUHR IN DIE GEMEINSCHAFT IN IHRER ZUSAMMENSETZUNG AM 31. DEZEMBER 1985 11% BETRAGEN:

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

- 19.02 Malzextrakt; Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Grieß, Stärke oder Malzextrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:

A. Malzextrakt

- 21.02 Auszüge oder Essenzen aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen; geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus:

C. geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:

II. andere

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anders zubereitet: II. Reis B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt: I. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht: ex a) getrocknet: — mit Zusatz von Zucker ex b) andere: — mit Zusatz von Zucker II. Teigwaren, gefüllt: ex b) andere: — mit Zusatz von Zucker C. Speiseeis: I. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 3 Gewichtshundertteilen G. andere: I. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen: a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: 2. mit einem Gehalt an Stärke: cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen: 2. mit einem Gehalt an Stärke: bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen: 2. mit einem Gehalt an Stärke: bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen

WAREN NACH ARTIKEL 12 ABSATZ 5 (ÖSTERREICH)

Nummer des österreichischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
21.04	Gewürzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel	13% mindestens S 220 je 100 kg
ex 21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen oder Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen, ausgenommen homogenisierte Lebensmittelzubereitungen für den unmittelbaren Verzehr, die in der Trockenmasse mehr als 10 Gewichtshundertteile Fleisch oder Fleischabfälle enthalten	6% mindestens S 110 je 100 kg
ex 21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: — Proteinhydrolysate; Hefeautolysate	14% mindestens S 130 je 100 kg
ex 38.19 C 2	Bindemittel für Gießereikerne, andere als solche auf der Grundlage von Stärke und Dextrin	8%
ex 38.19 L	Krack-Erzeugnisse von Sorbit: 1. in Einzelpackungen, die 5 kg oder weniger enthalten	8%
	2. andere	8%
ex 39.06 C	Andere Hochpolymere, Kunstharze und Kunststoffe, ausgenommen wasserlösliche Stärkeäther und Stärkeester: 1. Blöcke, Rohre, Schläuche, Stäbe, Stangen, Profile, Platten, Folien, Filme und Streifen: a) bedruckt oder geprägt	8%
	b) sonstige	8%
	2. in anderen Formen: c) sonstige — Dextrane	6%
	— andere	8%

ANHANG VIII**WAREN NACH ARTIKEL 12 ABSATZ 5 (PORTUGAL)**

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt: A. Süßholz-Auszug mit einem Gehalt an Saccharose von mehr als 10 Gewichtshundertteilen, ohne Zusatz anderer Stoffe	12%
21.04	Würzsoßen; zusammengesetzte Würzmittel: B. Würzsoßen auf der Grundlage von Tomatenmark	10%
	C. andere:	
	— Tomaten enthaltend	10%
	— andere	6%
21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen: A. Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen und Brühen:	
	— Tomaten enthaltend	10%
	— andere	6%
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel: B. Hefen, nicht lebend:	
	I. in Form von Tabletten, Würfeln oder ähnlichen Aufmachungen, oder in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 1 kg oder weniger	4%
	II. andere	4%
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: G. andere:	
	I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:	
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccha- rose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	ex 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:	
	— Proteinhydrolysate, Hefeautolysate	6%
22.03	Bier	10%
22.09	Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80% vol, unver- gällt; Branntwein, Likör und andere alkoholische Getränke; zusammenge- setzte alkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken: C. alkoholische Getränke:	
	ex V. andere:	
	— Eier oder Eigelb und/oder Zucker (Saccharose oder Invert- zucker) enthaltend, in Behältnissen mit einem Inhalt:	
	a) von zwei Liter oder weniger	1 ECU/hl je % vol Alkohol
		+
	b) von mehr als zwei Liter	6 ECU/hl 1 ECU/hl je % vol Alkohol
29.10	Acetale und Halbacetale, auch mit einfachen oder komplexen Sauerstoff- funktionen; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate: ex B. andere:	
	— Methylglucoside	8%

Nummer des österreichischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Zollsatz
29.14	Einbasische Carbonsäuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate: ex A. gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren: — Mannitester und Sorbitester ex B. ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren: — Mannitester und Sorbitester	8% 8%
29.16	Carbonsäuren mit Alkohol-, Phenol-, Aldehyd- oder Ketonfunktion und andere Carbonsäuren mit einfachen oder komplexen Sauerstofffunktionen; ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate: A. Carbonsäuren mit Alkoholfunktion: ex VIII. andere: — Glyzerinsäure, Glykolsäure, Saccharinsäure, Isosaccharinsäure, Heptasaccharinsäure, ihre Salze und Ester	8%
29.35	Heterocyclische Verbindungen, einschließlich Nucleinsäuren: ex Q. andere: — wasserfreie Verbindungen aus Mannit oder Sorbit, ausgenommen Maltol und Isomaltol	8%
29.43	Chemisch reine Zucker, ausgenommen Saccharose, Glukose und Laktose; Äther und Ester von Zuckern und ihre Salze, ausgenommen Erzeugnisse der Tarifnrn. 29.39, 29.41 und 29.42: B. andere	8%
35.01	Kasein, Kaseinate und andere Kaseinderivate; Kaseinleime: A. Kasein: ex II. zur gewerblichen Verwendung, ausgenommen zum Herstellen von Lebens- und Futtermitteln a): — andere als solche mit einem Gehalt an Wasser von mehr als 50 Gewichtshundertteilen III. andere B. Kaseinleime C. andere	3% 12% 11% 8%
38.19	Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen: Q. Kernbindemittel für Gießereien auf der Grundlage von Kunstharzen ex X. andere: — Erzeugnisse des Krackens von Sorbit	8% 8%
39.06	Andere Hochpolymere und Kunststoffe, einschließlich Alginsäure, ihre Salze und Ester; Linoxyn: B. andere: ex II. andere: — Dextrane — andere, ausgenommen Linoxyn	6% 8%

a) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.

ANHANG BETREFFEND TEXTILWAREN

1. Die Gemeinschaft genehmigt für Portugal in Übereinstimmung mit dem in Anhang A für die Waren des Anhanges B dargelegten Mechanismus ein System der administrativen Zusammenarbeit, um die Entwicklung der portugiesischen Textilausfuhren nach Österreich zu kontrollieren.

2. Diese administrative Zusammenarbeit gilt solange, wie die Verwaltungen der Portugiesischen Republik und der übrigen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft untereinander zusammenarbeiten.

3. In diesem Zusammenhang bestätigt die Gemeinschaft, daß die Portugiesische Republik sich verpflichtet, sich im Gemischten Ausschuß für den Fall verständnisvoll und flexibel zu zeigen, daß auf dem österreichischen Markt unerwartet ernste Schwierigkeiten auftauchen sollten.

ANHANG A**Administrative Zusammenarbeit**

1. Die zuständigen portugiesischen Behörden stellen für jede Ausfuhr von in Anhang B aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in Portugal, die für Österreich zwecks endgültiger Einfuhr bestimmt ist, eine „Declaração de Exportação“ (DE) aus.

2. Die zuständigen portugiesischen Behörden stellen für die vorgenannten Waren ordnungsgemäß kenntlich gemachte Abschriften der DE aus. Diese Abschriften enthalten insbesondere die Angaben, die in dem unter Nummer 4 genannten Antrag des Einführers aufzuführen sind.

3. Die Kommission teilt der Republik Österreich innerhalb der ersten zehn Tage eines jeden Quartals, aufgeschlüsselt nach Waren, folgende Angaben mit:

- a) die Mengen, für die im vorausgegangenen Quartal ordnungsgemäß kenntlich gemachte Durchschriften der DE ausgestellt wurden;
- b) die Ausfuhren, die im Quartal vor dem unter Buchstabe a genannten Zeitraum getätigt wurden.

4. Die endgültige Einfuhr von Waren nach Österreich, für die diese administrative Zusammenarbeit gilt, unterliegt der Vorlage einer Einfuhrgenehmigung, die von den zuständigen österreichischen Behörden erteilt oder bestätigt werden muß. Diese Einfuhrgenehmigung ist binnen maximal fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Antrags eines österreichischen Einführers zu erteilen oder zu bestätigen. Für die Ausstellung oder Bestätigung dieser Einfuhrgenehmigung ist eine Durchschrift der DE vorzulegen, die von derselben zuständigen portugiesischen Behörde bescheinigt sein muß, die auch das Original ausgestellt hat.

Der Antrag des Einführers enthält folgende Angaben:

- a) Name und Anschrift des Einführers und des Ausführers;
- b) Beschreibung der Ware mit Angabe
 - der Handelsbezeichnung,
 - der Tarifnummer der österreichischen Außenhandelsstatistik,
 - des Ursprungslandes;
- c) die Angabe der Menge (in Stück) der in Anhang B bezeichneten Waren;
- d) das voraussichtliche Datum (die voraussichtlichen Daten) der Einfuhr.

Dieser Absatz steht nicht der endgültigen Einfuhr der fraglichen Waren im Wege, wenn die Menge der für die Einfuhr gestellten Waren die Angabe auf dem Einfuhrdokument insgesamt um weniger als 5% übersteigt.

5. Bezieht sich der Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung auf eine geringere Menge, als in der ordnungsgemäß kenntlich gemachten Durchschrift der DE angegeben ist, ist diese Durchschrift, auf der Rückseite mit einem Vermerk über die Menge versehen, für die das jeweilige Einfuhrdokument erteilt wurde, an den Einführer zurückzusenden.

6. Die Republik Österreich teilt der Kommission innerhalb der ersten zehn Tage eines jeden Quartals, aufgeschlüsselt nach Waren, folgende Angaben mit:

- a) die Mengen, für die im vorausgegangenen Quartal Einfuhrgenehmigungen erteilt oder bestätigt wurden;
- b) die Einfuhren, die im Quartal vor dem unter Buchstabe a genannten Zeitraum getätigt wurden.

ANHANG B**Liste Österreich**

Die administrative Zusammenarbeit nach Anhang A betrifft folgende Waren:

- Oberhemden aus Baumwolle und synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Tarifnr. ex 61.03.

ABKOMMEN
IN FORM VON NOTENWECHSELN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH
UND DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT IM BEREICH LAND-
WIRTSCHAFT

A. Note Österreichs

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beziehe mich auf die Notenwechsel vom 21. Juli 1972 ¹⁾, vom 21. Oktober 1981 ²⁾ und vom 12. Jänner 1983 ³⁾ zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Österreich sowie auf die Verhandlungen, die zwischen den beiden Vertragsparteien stattgefunden haben, um im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft die genannten Abkommen anzupassen und im Geist von Artikel 15 des Freihandelsabkommens EWG — Österreich die Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse festzulegen.

Hiermit bestätige ich, daß bei diesen Verhandlungen folgende Ergebnisse erzielt worden sind:

I. Die Republik Österreich und die Gemeinschaft vereinbaren, daß ab 1. März 1986 die gegenseitigen Zugeständnisse nach vorgenannten Notenwechseln auf die erweiterte Gemeinschaft ausgedehnt werden.

Die mengenmäßigen Zugeständnisse für Obst und Gemüse, Wein sowie Rinder bestimmter Höhenrassen werden jedoch wie folgt geändert:

a) Bei der Einfuhr nach Österreich:

- Der der Gemeinschaft vorbehaltene Anteil wird erhöht auf
- 88% des österreichischen Gesamtkontingents für Frischobst,
 - 80% des österreichischen Gesamtkontingents für Frischgemüse,
 - 72% der jeweiligen österreichischen Gesamtkontingente für Faßweine und Flaschenwein. Davon ist während der Übergangszeit ein Anteil in Höhe von 20% der Gesamtkontingente für Wein Spanien vorbehalten.

b) Bei der Einfuhr in die Gemeinschaft:

Das jährliche Zollkontingent für Färsen und Kühe bestimmter Höhenrassen wird ab 1. Juli 1986 von 38 000 auf 42 600 Stück erhöht.

II. Ferner gewährt die Republik Österreich der Gemeinschaft einseitig ab 1. März 1986 die im Anhang zu dieser Note genannten Zollzugeständnisse.

III. Die Gemeinschaft gewährt der Republik Österreich einseitig ab 1. März 1986 ein jährliches Zollkontingent von 2 000 hl für konzentrierten Birnensaft (Tarifstelle 20.07 A II des Gemeinsamen Zolltarifs) zum Zollsatz von 30%, unbeschadet der gegebenenfalls anwendbaren normalen Abschöpfung.

Dieser Notenwechsel bedarf der Zustimmung der Vertragsparteien entsprechend ihren eigenen Verfahren.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Inhalt dieser Note bestätigen würden.

Genehmigen Sie, Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Österreich:

Scheich m. p.

¹⁾ Kundgemacht in BGBl. Nr. 466/1972

²⁾ Kundgemacht in BGBl. Nr. 382/1982

³⁾ Kundgemacht in BGBl. Nr. 364/1983

995 der Beilagen

51

ANHANG

Nummer des österreichi- schen Zoll- tarifes	Warenbezeichnung	Zollsatz in % des Wertes bzw. in Schilling für 100 kg	
		Ausgangs- zollsatz	Konzession
08.05	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Nummer 08.01), frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen, auch enthäutete Fruchtkerne:		
	A — Mandeln:		
	1 — mit Schale	5% höchstens 28,90 S	frei
	2 — ohne Schale	5% höchstens 56,90 S	frei
	E — Pinienkerne	4%	frei
09.04	Pfeffer der Gattung Piper, Paprika der Gattung Capsicum und Pimente der Gattung Pimenta:		
	B — Paprika:		
	2 — gemahlen oder sonst zerkleinert:		
	— in Einzelpackungen, die 1 kg oder weniger enthalten .	22,5%	15%
	— in anderer Aufmachung	15%	10%
09.10	Thymian, Lorbeerblätter, Safran und andere Gewürze:		
	B — Safran:		
	1 — nicht zerkleinert:		
	— in Einzelpackungen, die 1 kg oder weniger enthalten .	4 725 S höchstens 24%	9%
	— in anderer Aufmachung	3 150 S höchstens 16%	6%
16.04	Fischzubereitungen und Fischkonserven, einschließlich Kaviar und Kaviarersatz:		
	B — andere:		
	1 — in luftdicht verschlossenen Behältnissen:		
	aus a — Fische (ausgenommen Sardellen- und sardellenartige Zubereitungen aller Art), nur in Öl:		
	— Sardinen	15%	frei
20.02	Gemüse, ohne Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		
	A — in luftdicht verschlossenen Behältnissen von 15 kg Rohgewicht oder weniger:		
	2 — Oliven	140 S	50 S
	aus 4 — Tomaten:		
	— Tomatenpulpe und Tomatenpüree/Tomatenmark, mit einem Trockensubstanzgehalt von mindestens 25 Pro- zent des Gewichtes, ausschließlich aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder anderen Kon- servierungs- oder Würzzusätzen:		
	— in luftdicht verschlossenen Behältnissen von mehr als 5 kg Rohgewicht ¹⁾	300 S	50 S
	— anders ²⁾	300 S	150 S
	5 — andere:		
	c — sonstige:		
	aus 2 — andere:		
	— Artischocken	370 S	180 S

Nummer des österreichi- schen Zoll- tarifes	Warenbezeichnung	Zollsatz in % des Wertes bzw. in Schilling für 100 kg	
		Ausgangs- zollsatz	Konzession
B — in anderer Aufmachung:			
	aus 4 — Tomaten:		
	— Tomatenpulpe und Tomatenpüree/Tomatenmark, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Trok- kensubstanzgehalt von mindestens 25 Prozent des Gewichtes, ausschließlich aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder anderen Konservie- rungs- oder Würzzusätzen ³⁾	80 S	40 S

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Für diese Waren mit Ursprung in und Herkunft aus Portugal wird die Konzession in folgenden Stufen in Kraft gesetzt:

	¹⁾	²⁾	³⁾
1. 3. 1986	10 S für 100 kg	20 S für 100 kg	10 S für 100 kg
1. 1. 1988	15 S für 100 kg	40 S für 100 kg	15 S für 100 kg
1. 1. 1990	25 S für 100 kg	80 S für 100 kg	25 S für 100 kg
1. 1. 1993	50 S für 100 kg	150 S für 100 kg	40 S für 100 kg

B. Note der Gemeinschaft

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beehre mich, Ihnen den Eingang Ihrer heutigen Note mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

„Ich beziehe mich auf die Notenwechsel vom 21. Juli 1972, vom 21. Oktober 1981 und vom 12. Jänner 1983 zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Österreich sowie auf die Verhandlungen, die zwischen den beiden Vertragsparteien stattgefunden haben, um im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft die genannten Abkommen anzupassen und im Geist von Artikel 15 des Freihandelsabkommens EWG — Österreich die Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse festzulegen.

Hiermit bestätige ich, daß bei diesen Verhandlungen folgende Ergebnisse erzielt worden sind:

I. Die Republik Österreich und die Gemeinschaft vereinbaren, daß ab 1. März 1986 die gegenseitigen Zugeständnisse nach vorgenannten Notenwechseln auf die erweiterte Gemeinschaft ausgedehnt werden.

Die mengenmäßigen Zugeständnisse für Obst und Gemüse, Wein sowie Rinder bestimmter Höhenrassen werden jedoch wie folgt geändert:

a) Bei der Einfuhr nach Österreich:

Der der Gemeinschaft vorbehaltene Anteil wird erhöht auf

- 88% des österreichischen Gesamtkontingents für Frischobst,
- 80% des österreichischen Gesamtkontingents für Frischgemüse,
- 72% der jeweiligen österreichischen Gesamtkontingente für Faßweine und Flaschenwein. Davon ist während der Übergangszeit ein Anteil in Höhe von 20% der Gesamtkontingente für Wein Spanien vorbehalten.

b) Bei der Einfuhr in die Gemeinschaft:

Das jährliche Zollkontingent für Färsen und Kühe bestimmter Höhenrassen wird ab 1. Juli 1986 von 38 000 auf 42 600 Stück erhöht.

II. Ferner gewährt die Republik Österreich der Gemeinschaft einseitig ab 1. März 1986 die im Anhang zu dieser Note genannten Zollzugeständnisse ¹⁾.

III. Die Gemeinschaft gewährt der Republik Österreich einseitig ab 1. März 1986 ein jährliches Zollkontingent von 2 000 hl für konzentrierten Birnensaft (Tarifstelle 20.07 A II des Gemeinsamen Zolltarifs) zum Zollsatz von 30%, unbeschadet der gegebenenfalls anwendbaren normalen Abschöpfung.

Dieser Notenwechsel bedarf der Zustimmung der Vertragsparteien entsprechend ihren eigenen Verfahren.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Inhalt dieser Note bestätigen würden.“

Ich beehre mich, Ihnen die Zustimmung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu bestätigen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften:

Hannay m. p.

Giola m. p.

¹⁾ Siehe Annex zur Eröffnungsnote

A. Note der Gemeinschaft

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beziehe mich auf das befristete Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse sowie auf die Verhandlungen, die zwischen den Vertragsparteien stattgefunden haben, um im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft Übergangsmaßnahmen festzulegen und das genannte Abkommen anzupassen.

1. Hiermit bestätige ich, daß die Gemeinschaft und die Republik Österreich für den Übergangszeitraum, wie er in der Beitrittsakte vorgesehen ist, vereinbaren, daß für die Jahresmengen der nachstehend genannten, für die Märkte Spaniens und Portugals bestimmten Käse die Einfuhrabgaben die folgenden Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:

a) Bei der Einfuhr nach Spanien:

Käse mit Ursprung in und Herkunft aus Österreich, die von einer anerkannten Bescheinigung begleitet sind:

	Einfuhrabgabe (ECU/100 kg)	Menge (Tonnen)
● Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz und Bergkäse, weder gerieben noch in Pulverform, mit einem Fettgehalt von mindestens 45 Gewichtshundertteilen in der Trockenmasse, mit einer Reifezeit von mindestens drei Monaten, der Tarifstelle 04.04 A des Gemeinsamen Zolltarifs	18,13	622
● Käse mit Schimmelbildung im Teig, der Tarifstelle 04.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs	55,—	309
● Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform, zu dessen Herstellung keine anderen Käsesorten als Emmentaler, Greyerzer und Appenzeller und gegebenenfalls als Zusatz Glarner Kräuterkäse (sog. Schabziger) verwandt worden sind, in Aufmachung für den Einzelverkauf und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 56 Gewichtshundertteilen oder weniger, der Tarifstelle 04.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs	36,27	60
● andere Käse	55,—	79

b) Bei der Einfuhr nach Portugal:

	Einfuhrabgabe (ECU/100 kg)	Menge (Tonnen)
● Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz und Bergkäse, weder gerieben noch in Pulverform, mit einem Fettgehalt von mindestens 45 Gewichtshundertteilen in der Trockenmasse, mit einer Reifezeit von mindestens drei Monaten, der Tarifstelle 04.04 A des Gemeinsamen Zolltarifs	18,13	30
● Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform, zu dessen Herstellung keine anderen Käsesorten als Emmentaler, Greyerzer und Appenzeller und gegebenenfalls als Zusatz Glarner Kräuterkäse (sog. Schabziger) verwandt worden sind, in Aufmachung für den Einzelverkauf und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 56 Gewichtshundertteilen oder weniger, der Tarifstelle 04.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs	36,27	30

2. Während des Übergangszeitraums schließt die Anwendung vorstehender Einfuhrabgaben die Erhebung eines gemäß den Bestimmungen der Beitrittsakte festgesetzten Ausgleichsbetrags nicht aus.

3. Nach Ablauf des Übergangszeitraums werden vorgenannte Mengen dem jährlichen Zollkontingent nach dem bestehenden Abkommen zwischen der Gemeinschaft und Österreich hinzugerechnet.

4. Dieser Notenwechsel ist Bestandteil des befristeten Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse.

Dieser Notenwechsel bedarf der Zustimmung der Vertragsparteien entsprechend ihren eigenen Verfahren.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit dem Inhalt dieser Note bestätigen würden.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften:

Hannay m. p.

Giola m. p.

B. Note Österreichs

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beehre mich, Ihnen den Eingang Ihrer heutigen Note mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

„Ich beziehe mich auf das befristete Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse sowie auf die Verhandlungen, die zwischen den Vertragsparteien stattgefunden haben, um im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft Übergangsmaßnahmen festzulegen und das genannte Abkommen anzupassen.

1. Hiermit bestätige ich, daß die Gemeinschaft und die Republik Österreich für den Übergangszeitraum, wie er in der Beitrittsakte vorgesehen ist, vereinbaren, daß für die Jahresmengen der nachstehend genannten, für die Märkte Spaniens und Portugals bestimmten Käse die Einfuhrabgaben die folgenden Höchstgrenzen nicht überschreiten dürfen:

a) Bei der Einfuhr nach Spanien:

Käse mit Ursprung in und Herkunft aus Österreich, die von einer anerkannten Bescheinigung begleitet sind:

	Einfuhrabgabe (ECU/100 kg)	Menge (Tonnen)
● Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz und Bergkäse, weder gerieben noch in Pulverform, mit einem Fettgehalt von mindestens 45 Gewichtshundertteilen in der Trockenmasse, mit einer Reifezeit von mindestens drei Monaten, der Tarifstelle 04.04 A des Gemeinsamen Zolltarifs	18,13	622
● Käse mit Schimmelbildung im Teig, der Tarifstelle 04.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs	55,—	309
● Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform, zu dessen Herstellung keine anderen Käsesorten als Emmentaler, Greyerzer und Appenzeller und gegebenenfalls als Zusatz Glarner Kräuterkäse (sog. Schabziger) verwandt worden sind, in Aufmachung für den Einzelverkauf und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 56 Gewichtshundertteilen oder weniger, der Tarifstelle 04.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs	36,27	60
● andere Käse	55,—	79

b) Bei der Einfuhr nach Portugal:

	Einfuhrabgabe (ECU/100 kg)	Menge (Tonnen)
● Emmentaler, Greyerzer, Sbrinz und Bergkäse, weder gerieben noch in Pulverform, mit einem Fettgehalt von mindestens 45 Gewichtshundertteilen in der Trockenmasse, mit einer Reifezeit von mindestens drei Monaten, der Tarifstelle 04.04 A des Gemeinsamen Zolltarifs	18,13	30
● Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform, zu dessen Herstellung keine anderen Käsesorten als Emmentaler, Greyerzer und Appenzeller und gegebenenfalls als Zusatz Glarner Kräuterkäse (sog. Schabziger) verwandt worden sind, in Aufmachung für den Einzelverkauf und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 56 Gewichtshundertteilen oder weniger, der Tarifstelle 04.04 D des Gemeinsamen Zolltarifs	36,27	30

2. Während des Übergangszeitraums schließt die Anwendung vorstehender Einfuhrabgaben die Erhebung eines gemäß den Bestimmungen der Beitrittsakte festgesetzten Ausgleichsbetrags nicht aus.

3. Nach Ablauf des Übergangszeitraums werden vorgenannte Mengen dem jährlichen Zollkontingent nach dem bestehenden Abkommen zwischen der Gemeinschaft und Österreich hinzugerechnet.

4. Dieser Notenwechsel ist Bestandteil des befristeten Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse.

Dieser Notenwechsel bedarf der Zustimmung der Vertragsparteien entsprechend ihren eigenen Verfahren.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir das Einverständnis Ihrer Regierung mit dem Inhalt dieser Note bestätigen würden.“

Ich teile Ihnen die Zustimmung meiner Regierung mit.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Österreich:

Scheich m. p.

A. Note Österreichs

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beehre mich, auf den heute abgeschlossenen Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft Bezug zu nehmen.

Was das Zugeständnis der Anhebung des Kontingents für Färsen und Kühe der Höhenrassen anbelangt, bestätige ich, daß die österreichischen Behörden dafür Sorge tragen werden, daß diese Ausfuhren in die Gemeinschaft auf eine Weise erfolgen, die die Gemeinschaftsmärkte nicht stört.

Ich nehme die Bereitschaft beider Vertragsparteien zur Kenntnis, im Falle von Schwierigkeiten auf Antrag einer der Vertragsparteien Konsultationen mit dem Ziel aufzunehmen, gegebenenfalls geeignete Lösungen zu finden.

Ich darf Sie bitten, den Eingang dieser Note zu bestätigen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Österreich:

Scheich m. p.

995 der Beilagen

57

B. Note der Gemeinschaft

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beehre mich, Ihnen den Eingang Ihrer heutigen Note mit folgendem Wortlaut zu bestätigen:

„Ich beehre mich, auf den heute abgeschlossenen Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Handelsregelung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft Bezug zu nehmen.

Was das Zugeständnis der Anhebung des Kontingents für Färsen und Kühe der Höhenrassen anbelangt, bestätige ich, daß die österreichischen Behörden dafür Sorge tragen werden, daß diese Ausfuhren in die Gemeinschaft auf eine Weise erfolgen, die die Gemeinschaftsmärkte nicht stört.

Ich nehme die Bereitschaft beider Vertragsparteien zur Kenntnis, im Falle von Schwierigkeiten auf Antrag einer der Vertragsparteien Konsultationen mit dem Ziel aufzunehmen, gegebenenfalls geeignete Lösungen zu finden.

Ich darf Sie bitten, den Eingang dieser Note zu bestätigen.“

Ich beehre mich, Ihnen die Zustimmung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu bestätigen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften:

Hannay m. p.

Giola m. p.

Klausel betreffend die Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla

Betreffend die Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla haben die beiden Vertragsparteien folgendes vereinbart:

- a) Die Republik Österreich wendet bei Einfuhren mit Ursprung in und Herkunft aus diesen Gebieten sowohl die Zollzugeständnisse nach den Notenwechseln vom 21. Juli 1972, vom 21. Oktober 1981 und vom 12. Jänner 1983 als auch jene nach dem vorliegenden Notenwechsel an. Bei den mengenmäßigen Zugeständnissen werden die Quoten für die Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla von der Republik Österreich in Konsultationen mit der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der Einfuhren mit Herkunft aus diesen Gebieten festgesetzt.
- b) Sollten Änderungen der Regelung für die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach den Kanarischen Inseln, Ceuta oder Melilla eintreten, welche die Ausfuhren Österreichs beeinträchtigen könnten, so leiten die Gemeinschaft und die Republik Österreich Konsultationen ein, um die geeigneten Maßnahmen mit dem Ziel zu treffen, Abhilfe zu schaffen.
- c) Der Gemischte Ausschuss erläßt die für die Anwendung der Buchstaben a und b gegebenenfalls erforderlichen Anpassungen der Ursprungsregeln.

ABKOMMEN**IN FORM EINES NOTENWECHSELS ÜBER DIE NICHT UNTER DAS ABKOMMEN
ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN WIRT-
SCHAFTSGEMEINSCHAFT FALLENDEN NICHTLANDWIRTSCHAFTLICHEN
ERZEUGNISSE UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERARBEITUNGSERZEUG-
NISSE****A. Note der Gemeinschaft**

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich beehre mich, auf das am heutigen Tag unterzeichnete Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft sowie auf die Verhandlungen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Österreich über eine Übergangszollregelung im Handel zwischen Spanien und Portugal einerseits und Österreich andererseits für die nicht unter das oben genannte Abkommen fallenden nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse Bezug zu nehmen.

Für die in den Anhängen I und II aufgeführten Waren bestätige ich hiermit, daß das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik den Abstand zwischen dem gemäß den Artikeln 4 und 10 des Zusatzprotokolls festgelegten Ausgangszollsatz und dem Satz des Gemeinsamen Zolltarifs schrittweise so verringern werden, daß ab 1. Jänner 1993 der letztere Zollsatz erreicht wird. Diese Verringerung erfolgt im Falle Spaniens in Stufen von 10%, 12,5%, 15%, 15%, 12,5%, 12,5% und 10%. Im Falle Portugals erfolgt die Verringerung in Stufen von 10%, 10%, 15%, 15%, 10%, 10%, 15% und 15%.

Im Falle der Tarifnummern, bei denen die Ausgangszollsätze von den Sätzen des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs nicht mehr als 15% nach oben oder nach unten abweichen, werden die letztgenannten Zollsätze ab 1. März 1986 vom Königreich Spanien angewandt.

Die Portugiesische Republik wendet ab 1. März 1986 einen Zollsatz an, mit dem der Abstand zwischen dem Ausgangszollsatz und dem Satz des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs um 10% verringert wird. Im Falle der Tarifnummern, bei denen die Ausgangszollsätze von den Sätzen des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs um nicht mehr als 15% nach oben oder nach unten abweichen, werden ab 1. Jänner 1987 die letztgenannten Zollsätze von der Portugiesischen Republik angewandt.

Die Republik Österreich wird bei den in den Anhängen III und IV aufgeführten Waren mit Ursprung in Spanien oder Portugal in der gleichen Weise verfahren, um ab 1. Jänner 1993 den Satz des österreichischen Zolltarifs zu erreichen.

Dieser Notenwechsel wird von den Vertragsparteien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Regierung der Republik Österreich zu den vorstehenden Ausführungen bestätigten.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Im Namen des Rates der Europäischen Gemeinschaften:

Hannay m. p.

Giola m. p.

SPANIEN

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen oder Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen: B. zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel: C. zubereitete künstliche Backtriebmittel
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: G. andere: I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen: a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: ex 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: — Lebensmittelzubereitungen als Ersatz für Muttermilch zur Behandlung von Stoffwechselstörungen bei Kindern und bestimmte andere Lebensmittelzubereitungen

PORTUGAL

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
05.03	Roßhaar und Roßhaarabfälle, auch auf Unterlagen aus anderen Stoffen: B. andere
05.07	Vogelbälge und andere Vogelteile mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daunen, roh oder nur gereinigt, desinfiziert oder zur Haltbarmachung behandelt; Mehl und Abfälle von Federn oder Federteilen: A. Bettfedern und Daunen: II. andere B. andere
05.13	Meerschwämme: B. andere
13.02	Stocklack, Körnerlack, Schellack und dergleichen, auch gebleicht; natürliche Gummien, Gummiharze, Harze und Balsame: A. Harze von Koniferen
13.03	Pflanzensäfte und -auszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsmittel aus pflanzlichen Stoffen: A. Pflanzensäfte und -auszüge: III. von Quassiaholz IV. von Süßholzwurzeln V. von Pyrethrum und rotenonhaltigen Wurzeln VI. von Hopfen VII. zusammengesetzte Pflanzenauszüge zum Herstellen von Getränken oder Lebensmittelzubereitungen VIII. andere: a) zu therapeutischen oder prophylaktischen Zwecken B. Pektinstoffe, Pektinate und Pektate: ex I. trocken: — ausgenommen Pektinstoffe ex II. andere: — ausgenommen Pektinstoffe C. Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsmittel aus pflanzlichen Stoffen: I. Agar-Agar II. Pflanzenschleime und Verdickungsmittel aus Johanniskorn oder aus Johanniskornkernen
14.01	Pflanzliche Stoffe der hauptsächlich zur Korb- oder Flechtwarenherstellung verwendeten Art (Getreidestroh gereinigt, gebleicht oder gefärbt, Korbweiden, Schilf, Bambus, Stuhlrohr, Binsen, Raffiabast, Lindenbast und dergleichen): A. Korbweiden: II. andere B. Getreidestroh, gereinigt, gebleicht oder gefärbt
15.05	Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschließlich Lanolin

995 der Beilagen

61

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
15.06	Andere tierische Fette und Öle (z. B. Klauenöl, Knochenfett, Abfallfett)
15.08	Tierische und pflanzliche Öle, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders modifiziert
15.10	Technische Fettsäuren; saure Öle aus der Raffination; technische Fettalkohole:
	A. Stearinsäure
	B. Ölsäure
	ex C. andere technische Fettsäuren; saure Öle aus der Raffination:
	— ausgenommen Erzeugnisse aus Kiefernholz mit einem Gehalt an Fettsäure von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr
	D. technische Fettalkohole
15.11	Glyzerin, einschließlich Glyzerinwasser und -unterlaugen
15.15	Walrat, roh, gepreßt oder raffiniert, auch gefärbt; Bienenwachs und anderes Insektenwachs, auch gefärbt:
	A. Walrat, roh, gepreßt oder raffiniert, auch gefärbt
	B. Bienenwachs und anderes Insektenwachs, auch gefärbt:
	II. andere
15.16	Pflanzenwachs, auch gefärbt:
	B. anderes
15.17	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen:
	A. Degras
18.03	Kakaomasse, auch entfettet
18.04	Kakaobutter einschließlich Kakaofett
18.05	Kakaopulver, nicht gezuckert
21.02	Auszüge oder Essenzen aus Kaffee, Tee oder Mate und Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen; geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus:
	A. Auszüge oder Essenzen aus Kaffee; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen
	B. Auszüge oder Essenzen aus Tee oder Mate; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Auszüge oder Essenzen
	C. geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:
	I. geröstete Zichorienwurzeln
	D. Auszüge aus gerösteten Zichorienwurzeln und aus anderen gerösteten Kaffeemitteln:
	I. aus gerösteten Zichorienwurzeln
21.03	Senfmehl und Senf (einschließlich zubereitetes Senfmehl)
21.05	Zubereitungen zum Herstellen von Suppen oder Brühen; Suppen oder Brühen; zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen:
	B. zusammengesetzte homogenisierte Lebensmittelzubereitungen

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel: A. Hefen, lebend: I. ausgewählte Mutterhefen (Hefekulturen) III. andere C. zubereitete künstliche Backtriebmittel
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen: G. andere: I. kein MilCHFett enthaltend oder mit einem Gehalt an MilCHFett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen: a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: ex 1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen: — ausgenommen Eiweißhydrolysat und Hefeautolysat
22.01	Wasser, Mineralwasser, Eis und Schnee: A. Mineralwasser, natürlich oder künstlich
22.02	Limonaden (einschließlich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nichtalkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifrnr. 20.07: ex A. keine Milch oder kein MilCHFett enthaltend: — keinen Zucker (Saccharose oder Invertzucker) enthaltend
22.08	Äthylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80% vol oder mehr, unvergällt; Äthylalkohol mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt: ex A. Äthylalkohol mit beliebigem Alkoholgehalt, vergällt: — nicht aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Anhangs II des EWG-Vertrags hergestellt ex B. Äthylalkohol mit einem Alkoholgehalt von 80% vol oder mehr, unvergällt: — nicht aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Anhangs II des EWG-Vertrags hergestellt
22.09	Äthylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80% vol, unvergällt; Branntwein, Likör und andere alkoholische Spirituosen; zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen zum Herstellen von Getränken: A. Äthylalkohol mit einem Alkoholgehalt von weniger als 80% vol, unvergällt, in Behältnissen mit einem Inhalt: ex I. von 2 Liter oder weniger: — nicht aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Anhangs II des EWG-Vertrags hergestellt ex II. von mehr als 2 Liter: — nicht aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen des Anhangs II des EWG-Vertrags hergestellt B. zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen: II. andere

Nummer des
Gemeinsamen
Zolltarifs

Warenbezeichnung

C. Spirituosen:

- I. Rum, Arrak, Taffia
- II. Gin
- III. Whisky
- IV. Wodka mit einem Alkoholgehalt von 45,4% vol oder weniger sowie Pflaumenbranntwein, Birnenbranntwein und Kirschbranntwein
- V. andere, in Behältnissen mit einem Inhalt:
 - ex a) von 2 Liter oder weniger:
 - ausgenommen diejenigen mit einem Gehalt an Eiern oder Eigelb und/oder Zucker (Saccharose oder Invertzucker)
 - ex b) von mehr als 2 Liter:
 - ausgenommen diejenigen mit einem Gehalt an Eiern oder Eigelb und/oder Zucker (Saccharose oder Invertzucker)

24.02 Tabak, verarbeitet; Tabakauszüge und Tabaksoßen

- 38.19 Chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen:
- ex X. andere:
- Kernbindemittel für Gießereien auf der Grundlage von Stärke und Dextrine
 - chemische Erzeugnisse und Zubereitungen der chemischen Industrie oder verwandter Industrien (einschließlich Mischungen von Naturprodukten), anderweit weder genannt noch inbegriffen; Rückstände der chemischen Industrie oder verwandter Industrien, anderweit weder genannt noch inbegriffen, mit einem Gesamtgehalt an Zucker, Stärke oder Milch von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr

ÖSTERREICH

Nummer des österreichischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
05.03	Roßhaar und Roßhaarabfälle, auch auf Unterlagen: B — gekrollt: 1 — Krollhaare 2 — Krollhaare auf Unterlagen
05.08	Knochen und Hornkerne, roh, entfettet, auch einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder auch entleimt; Mehl und Abfälle dieser Waren: A — Knochenmehl
05.13	Meerschwämme: A — im natürlichen Zustand, nicht bearbeitet, nicht gewaschen B — andere
09.03	Mate
14.02	Pflanzliche Stoffe, die hauptsächlich für Polsterungen verwendet werden (Kapok, Pflanzenhaar, Seegras und dergleichen), auch auf Unterlagen: A — auf Unterlagen
14.05	Rohstoffe und Roherzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen: A — auf Unterlagen
15.06	Andere tierische Fette und Öle (Klauenöl, Knochenfett, Abfallfett und dergleichen): A — Knochenfett
15.11	Glycerin, einschließlich Glycerinwasser und Glycerinlauge: A — Glycerin, roh, auch Glycerinwasser und Glycerinlauge B — Glycerin, gereinigt
15.15	Walrat (Spermaceti), roh, gepreßt oder raffiniert, auch gefärbt; Bienenwachs und andere Insektenwachse, auch gefärbt: B — andere
18.03	Kakaomasse (Kakaopaste), auch in Blöcken, auch entfettet
18.05	Kakaopulver, nicht gezuckert
21.02	Extrakte und Essenzen, aus Kaffee, Tee oder Mate; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen; geröstete Zichorie und anderer gerösteter Kaffee-Ersatz sowie Extrakte daraus: B — Extrakte und Essenzen, aus Tee, und Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen, flüssig oder fest ex D — Extrakte und Essenzen, aus Mate, und Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen, flüssig oder fest
ex 21.03	Senfmehl
21.06	Natürliche Hefen (aktiv oder nicht); zubereitete künstliche Backtreibmittel: B — zubereitete künstliche Backtreibmittel

1. Wird das Zolltarifschema Österreichs geändert, paßt Österreich die vorgenannte Warenliste unter Wahrung der sich aus diesem Notenwechsel ergebenden Vorteile an die neuen zolltariflichen Bezeichnungen an und teilt diese geänderte Liste im Gemischten Ausschuß mit.

2. Die besonderen Zollsätze dieses Notenwechsels werden bei der Einfuhr nach Österreich auf Waren angewendet, die Ursprungserzeugnisse Spaniens gemäß Artikel 4 des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sind.

3. Zu diesem Zweck müssen die gemäß den Bestimmungen des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ausgestellten Ursprungsnachweise im Feld 7 „Bemerkungen“ folgenden Vermerk tragen: „vollständig erzeugt in Spanien“, „entièrement obtenus en Espagne“, „wholly obtained in Spain“.

995 der Beilagen

65

ANHANG IV
(Portugal)**ÖSTERREICH**

Nummer des österreichischen Zolltarifs	Warenbezeichnung
05.03	Roßhaar und Roßhaarabfälle, auch auf Unterlagen: B — gekrollt: 1 — Krollhaare 2 — Krollhaare auf Unterlagen
05.08	Knochen und Hornkerne, roh, entfettet, auch einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder auch entleimt; Mehl und Abfälle dieser Waren: A — Knochenmehl
05.13	Meerschwämme: A — im natürlichen Zustand, nicht bearbeitet, nicht gewaschen B — andere
09.03	Mate
14.02	Pflanzliche Stoffe, die hauptsächlich für Polsterungen verwendet werden (Kapok, Pflanzenhaar, Seegras und dergleichen), auch auf Unterlagen: A — auf Unterlagen
14.05	Rohstoffe und Roherzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, anderweitig weder genannt noch inbegriffen: A — auf Unterlagen
15.08	Tierische und pflanzliche Öle, gekocht, oxydiert, dehydratisiert, geschwefelt, geblasen, polymerisiert oder in anderer Weise verändert: Rizinusöl, dehydratisiert oder geblasen
15.11	Glycerin, einschließlich Glycerinwasser und Glycerinlauge: A — Glycerin, roh, auch Glycerinwasser und Glycerinlauge B — Glycerin, gereinigt
15.12	Tierische oder pflanzliche Öle und Fette, teilweise oder vollständig gehärtet, auch raffiniert, jedoch nicht zubereitet: B — andere: 1 — in Einzelpackungen, die 5 kg oder weniger enthalten: ausschließlich von Fischen oder Meeressäugetieren 2 — sonstige: ausschließlich von Fischen oder Meeressäugetieren
15.15	Walrat (Spermaceti), roh, gepreßt oder raffiniert, auch gefärbt; Bienenwachs und andere Insektenwachse, auch gefärbt: B — andere
18.03	Kakaomasse (Kakaopaste), auch in Blöcken, auch entfettet
18.05	Kakaopulver, nicht gezuckert
21.02	Extrakte und Essenzen, aus Kaffee, Tee oder Mate; Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen; geröstete Zichorie und anderer gerösteter Kaffee-Ersatz sowie Extrakte daraus: A — Extrakte aus Kaffee, fest B — Extrakte und Essenzen, aus Tee, und Zubereitungen auf der Grundlage solcher Extrakte oder Essenzen, flüssig oder fest ex C — geröstete Zichorie und anderer gerösteter Kaffee-Ersatz sowie Extrakte daraus: geröstete Zichorie, nicht mit anderen Stoffen vermengt, sowie Extrakte daraus D — andere

Nummer des österreichi- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung
21.03	Senfmehl und Senf
21.06	Natürliche Hefen (aktiv oder nicht); zubereitete künstliche Backtreibmittel: A — natürliche Hefen (aktiv oder nicht): 2 — Trockenhefe, aktiv B — zubereitete künstliche Backtreibmittel
22.01	Wasser, Mineralwasser, kohlenensäurehaltiges Wasser; Eis und Schnee: A — Mineralwasser, kohlenensäurehaltiges Wasser C — Eis

1. Wird das Zolltarifschema Österreichs geändert, paßt Österreich die vorgenannte Warenliste unter Wahrung der sich aus diesem Notenwechsel ergebenden Vorteile an die neuen zolltariflichen Bezeichnungen an und teilt diese geänderte Liste im Gemischten Ausschuß mit.

2. Die besonderen Zollsätze dieses Notenwechsels werden bei der Einfuhr nach Österreich auf Waren angewendet, die Ursprungserzeugnisse Portugals gemäß Artikel 4 des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sind.

3. Zu diesem Zweck müssen die gemäß den Bestimmungen des Protokolls Nr. 3 zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ausgestellten Ursprungsnachweise im Feld 7 „Bemerkungen“ folgenden Vermerk tragen: „vollständig erzeugt in Portugal“, „entièrement obtenu en Portugal“, „wholly obtained in Portugal“.

B. Note Österreichs

Brüssel, den 14. Juli 1986

Herr!

Ich bestätige den Eingang Ihrer heutigen Note mit folgendem Wortlaut:

„Ich beehre mich, auf das am heutigen Tag unterzeichnete Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich im Anschluß an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft sowie auf die Verhandlungen zwischen der Gemeinschaft und der Republik Österreich über eine Übergangszollregelung im Handel zwischen Spanien und Portugal einerseits und Österreich andererseits für die nicht unter das oben genannte Abkommen fallenden nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse Bezug zu nehmen.

Für die in den Anhängen I und II ¹⁾ aufgeführten Waren bestätige ich hiermit, daß das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik den Abstand zwischen dem gemäß den Artikeln 4 und 10 des Zusatzprotokolls festgelegten Ausgangszollsatz und dem Satz des Gemeinsamen Zolltarifs schrittweise so verringern werden, daß ab 1. Jänner 1993 der letztere Zollsatz erreicht wird. Diese Verringerung erfolgt im Falle Spaniens in Stufen von 10%, 12,5%, 15%, 15%, 12,5%, 12,5%, 12,5% und 10%. Im Falle Portugals erfolgt die Verringerung in Stufen von 10%, 10%, 15%, 15%, 10%, 10%, 15% und 15%.

Im Falle der Tarifnummern, bei denen die Ausgangszollsätze von den Sätzen des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs nicht mehr als 15% nach oben oder nach unten abweichen, werden die letztgenannten Zollsätze ab 1. März 1986 vom Königreich Spanien angewandt.

Die Portugiesische Republik wendet ab 1. März 1986 einen Zollsatz an, mit dem der Abstand zwischen dem Ausgangszollsatz und dem Satz des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs um 10% verringert wird. Im Falle der Tarifnummern, bei denen die Ausgangszollsätze von den Sätzen des Gemeinsamen Zolltarifs oder des vereinheitlichten EGKS-Tarifs um nicht mehr als 15% nach oben oder nach unten abweichen, werden ab 1. Jänner 1987 die letztgenannten Zollsätze von der Portugiesischen Republik angewandt.

Die Republik Österreich wird bei den in den Anhängen III und IV ²⁾ aufgeführten Waren mit Ursprung in Spanien oder Portugal in der gleichen Weise verfahren, um ab 1. Jänner 1993 den Satz des österreichischen Zolltarifs zu erreichen.

Dieser Notenwechsel wird von den Vertragsparteien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir die Zustimmung der Regierung der Republik Österreich zu den vorstehenden Ausführungen bestätigten.“

Ich beehre mich, Ihnen die Zustimmung meiner Regierung zu dem Inhalt dieser Note zu bestätigen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Für die Regierung der Republik Österreich:

Scheich m. p.

¹⁾ Siehe Annexe I und II zur Eröffnungsnote

²⁾ Siehe Annexe III und IV zur Eröffnungsnote

PROTOCOLE ADDITIONNEL

A L'ACCORD ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE À LA SUITE DE L'ADHÉSION DU ROYAUME D'ESPAGNE ET DE LA RÉPUBLIQUE PORTUGAISE À LA COMMUNAUTÉ

LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE

d'une part, et

LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE

d'autre part,

VU l'accord entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne, signé à Bruxelles la 22 juillet 1972, ci-après dénommé « accord »,

VU l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise aux Communautés européennes le 1^{er} janvier 1986,

CONSIDÉRANT que, le 20 décembre 1985, la République d'Autriche et la Communauté ont signé un accord sur le régime applicable aux échanges entre l'Autriche, d'une part, et l'Espagne et le Portugal, d'autre part, pour la période du 1^{er} janvier 1986 au 28 février 1986,

ONT DÉCIDÉ de déterminer d'un commun accord les adaptations et les mesures transitoires relatives à l'accord à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté économique européenne et

DE CONCLURE LE PRÉSENT PROTOCOLE:

TITRE I

Adaptations

Article 1

L'accord, les annexes et les protocoles qui en font partie intégrante, ainsi que l'acte final et les déclarations y annexées sont établis dans les langues espagnole et portugaise et ces textes font foi de la même manière que les textes originaux. Le comité mixte approuve les textes espagnols et portugais.

Article 2

(1) Les produits visés par l'accord et originaires d'Autriche bénéficient, lors de leur importation aux îles Canaries, à Ceuta ou à Melilla, à tous les égards, y incluse la taxe dite « arbitrio insular » appliquée aux îles Canaries, du même régime douanier que celui appliqué aux produits originaires du territoire douanier de la Communauté.

(2) La République d'Autriche accorde aux importations des produits visés par l'accord et originaires des îles Canaries, de Ceuta ou à Melilla le même régime douanier que celui accordé aux produits importés et originaires d'Espagne.

TITRE II

Mesures transitoires concernant l'Espagne, d'une part, et l'Autriche, d'autre part

Article 3

(1) Pour les produits couverts par l'accord et sous réserve des dispositions de l'article 5, les droits de douane à l'importation entre l'Autriche et l'Espagne applicables aux produits originaires de ces pays sont progressivement supprimés selon le rythme suivant:

- le 1^{er} mars 1986, chaque droit est ramené à 90,0 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1987, chaque droit est ramené à 77,5 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1988, chaque droit est ramené à 62,5 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1989, chaque droit est ramené à 47,5 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1990, chaque droit est ramené à 35,0 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1991, chaque droit est ramené à 22,5 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1992, chaque droit est ramené à 10,0 % du droit de base;
- la dernière réduction de 10 % est effectuée le 1^{er} janvier 1993.

995 der Beilagen

69

(2) Les taux des droits calculés conformément au paragraphe 1 sont appliqués en arrondissant à la première décimale par abandon de la deuxième décimale.

Article 4

(1) Sous réserve des dispositions des paragraphes suivants, le droit de base sur lequel les réductions successives prévues à l'article 3 doivent être opérées pour chaque produit est le droit effectivement appliqué au 1^{er} janvier 1985 dans les échanges entre l'Autriche et l'Espagne.

(2) Toutefois, si après cette date et avant l'adhésion, une réduction tarifaire a été appliquée, le droit ainsi réduit est considéré comme droit de base.

(3) Pour les produits repris à l'annexe I, le droit de base de l'Espagne est celui figurant en regard de chacun d'eux.

(4) Pour les huiles brutes de pétrole ou de minéraux bitumineux relevant de la position 27.09 du tarif douanier commun, le droit de l'Espagne est égal à zéro.

Article 5

(1) L'élément mobile que le Royaume d'Espagne peut appliquer conformément aux dispositions de l'article 1 du protocole n° 2 de l'accord à certains produits visés au tableau I dudit protocole et originaires d'Autriche est ajusté par le montant compensatoire appliqué dans les échanges entre la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985 et l'Espagne.

(2) Pour les produits visés au tableau I du protocole n° 2 de l'accord, le Royaume d'Espagne supprime, selon le rythme fixé à l'article 3, la différence entre:

— le droit de base de l'Espagne indiqué à l'article 4

et

— le droit (autre que l'élément mobile) indiqué dans la dernière colonne du tableau I du protocole n° 2.

(3) Pour les produits indiqués au tableau II du protocole n° 2 de l'accord, la République d'Autriche supprime, selon le rythme fixé à l'article 3, la différence entre:

— le droit de base de l'Autriche indiqué à l'article 4

et

— le droit (autre que l'élément mobile) indiqué dans la dernière colonne du tableau II du protocole n° 2.

Article 6

Si le Royaume d'Espagne suspend totalement ou partiellement la perception des droits de douane applicables aux produits importés de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985, il suspend ou réduit également, du même pourcentage, les droits de douane à l'importation applicables aux produits originaires d'Autriche.

Article 7

(1) Si le Royaume d'Espagne ouvre à l'égard des pays tiers les contingents tarifaires effectivement appliqués le 1^{er} janvier 1985, les produits importés d'Autriche bénéficient du même traitement que les produits importés de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985, pendant la période d'ouverture de ces contingents.

(2) Si de tels contingents ne sont pas ouverts, le Royaume d'Espagne applique aux produits importés d'Autriche les droits appliqués en cas d'ouverture de ces contingents. Les quantités ou valeurs admises au bénéfice de ces droits sont limitées aux montants effectivement importés d'Autriche dans le cadre des mêmes contingents ouverts au 1^{er} janvier 1985.

Article 8

(1) Si le Royaume d'Espagne soumet à des restrictions quantitatives à l'importation à l'égard de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985:

— jusqu'au 31 décembre 1988, les produits visés à l'annexe II,

— jusqu'au 31 décembre 1989, les produits visés à l'annexe III,

il soumet également à restrictions quantitatives les mêmes produits originaires d'Autriche.

(2) Les restrictions visées ci-dessus consistent en l'application de contingents globaux qui sont également ouverts pour les importations originaires des autres pays de l'AELE.

Les contingents globaux initiaux pour 1986 sont énumérés respectivement à l'annexe II et à l'annexe III.

(3) Le rythme d'augmentation progressive des contingents visés à l'annexe II et des contingents n°s 1 à 5 et 10 à 14 visés à l'annexe III est de 25 % au début de chaque année en ce qui concerne les contingents exprimés en Ecus et de 20 % au début de chaque année en ce qui concerne les contingents exprimés en volume. L'augmentation est ajoutée à chaque contingent et l'augmentation suivante est calculée sur le montant total obtenu.

Pour les contingents n°s 6 à 9 figurant à l'annexe III, le rythme annuel d'augmentation progressive est le suivant:

- 1^{ère} année: 13 %,
- 2^{ème} année: 18 %,
- 3^{ème} année: 20 %,
- 4^{ème} année: 20 %.

(4) Lorsqu'il est constaté que les importations en Espagne d'un des produits visés aux annexes II et III ont été, au cours de deux années consécutives, inférieures à 90 % du contingentement, le Royaume d'Espagne libère, dès le début de l'année qui suit ces deux années, l'importation de ce produit originaire d'Autriche ou des pays visés au paragraphe 2, si le produit est libéré à ce moment-là à l'égard de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985.

(5) Si le Royaume d'Espagne libère les importations d'un des produits visés aux annexes II et III en provenance de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985, ou s'il augmente un contingent au-delà du taux minimal applicable à la Communauté dans cette même composition, il libère également les importations de ce produit originaire d'Autriche ou il augmente proportionnellement le contingent global.

(6) Pour la gestion des contingents visés ci-dessus, le Royaume d'Espagne applique les mêmes règles et pratiques administratives que celles appliquées aux importations des produits originaires de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985.

TITRE III

Mesures transitoires concernant le Portugal, d'une part, et l'Autriche, d'autre part

Article 9

(1) Pour les produits couverts par l'accord et sous réserve des dispositions de l'article 12, les droits de douane à l'importation au Portugal applicables aux produits originaires d'Autriche sont progressivement supprimés selon le rythme suivant:

- le 1^{er} mars 1986, chaque droit est ramené à 90 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1987, chaque droit est ramené à 80 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1988, chaque droit est ramené à 65 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1989, chaque droit est ramené à 50 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1990, chaque droit est ramené à 40 % du droit de base;
- le 1^{er} janvier 1991, chaque droit est ramené à 30 % du droit de base;
- les deux autres réductions de 15 % sont effectuées respectivement le 1^{er} janvier 1992 et le 1^{er} janvier 1993.

(2) Les taux des droits calculés conformément au paragraphe 1 sont appliqués en arrondissant à la première décimale par abandon de la deuxième décimale.

Article 10

(1) Sous réserve des dispositions des paragraphes suivants, le droit de base sur lequel les réductions successives prévues à l'article 9 doivent être opérées pour chaque produit est le droit effectivement appliqué par la République portugaise au 1^{er} janvier 1985 dans les échanges avec l'Autriche.

(2) Toutefois, si après cette date et avant l'adhésion, une réduction tarifaire a été appliquée, le droit ainsi réduit est considéré comme droit de base.

(3) Pour les produits repris à l'annexe IV, le droit de base du Portugal est celui figurant en regard de chacun d'eux.

(4) Pour les produits énumérés dans l'annexe V, ainsi que pour les allumettes et l'amadou, les droits de base sont ceux indiqués dans ladite annexe.

Article 11

(1) Les taxes suivantes, appliquées par la République portugaise dans les échanges avec l'Autriche, sont progressivement supprimées selon le rythme suivant:

- a) la taxe de 0,4 % ad valorem appliquée aux marchandises importées temporairement, aux marchandises réimportées (à l'exception des conteneurs) et aux marchandises importées en régime de perfectionnement actif caractérisé par la ristourne des droits perçus à l'importations des marchandises mises en œuvre après l'exportation des produits obtenus (« draw-back »), est réduite à 0,2 % le 1^{er} janvier 1987 et supprimée le 1^{er} janvier 1988;
- b) la taxe de 0,9 % ad valorem appliquée aux marchandises importées pour la mise à la consommation est réduite à 0,6 % le 1^{er} janvier 1989, réduite à 0,3 % le 1^{er} janvier 1990 et supprimée le 1^{er} janvier 1991.

(2) La République portugaise élimine, pour l'extrait de réglisse contenant en poids plus de 10 % de saccharose, sans addition d'autres matières, relevant de la sous-position 17.04 A du tarif douanier commun, l'élément fiscal de 5 escudos par kilogramme progressivement selon le calendrier repris à l'article 9.

Article 12

(1) L'élément mobile que la République portugaise peut appliquer conformément aux dispositions de l'article 1 du protocole n° 2 de l'accord à certains produits visés au tableau I dudit protocole et originaires d'Autriche est ajusté par le montant compensatoire appliqué dans les échanges entre la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985 et le Portugal.

(2) Pour les produits visés au tableau I du protocole n° 2 de l'accord, la République portugaise supprime, selon le rythme fixé à l'article 9, la différence entre:

— le droit de base du Portugal indiqué à l'article 10

et

— le droit (autre que l'élément mobile) indiqué dans la dernière colonne du tableau I du protocole n° 2.

(3) Dans tous les cas où un droit minimum (élément fixe) a été retenu envers la Communauté, tels qu'ils figurent à l'annexe VI, le même droit minimum est appliqué envers l'Autriche, si le calcul résultant de la ventilation envers l'Autriche, aboutissait à un droit inférieur au droit minimum retenu envers la Communauté.

(4) Pour les produits indiqués au tableau II du protocole n° 2 de l'accord, la République d'Autriche supprime, selon le rythme fixé à l'article 9, la différence entre:

— les droits effectivement appliqués par la République d'Autriche le 1^{er} janvier 1985

et

— le droit (autre que l'élément mobile) indiqué dans la dernière colonne du tableau II dudit protocole.

(5) Toutefois, pour les produits repris à l'annexe VII quant à l'Autriche et pour les produits repris à l'annexe VIII quant au Portugal, la République d'Autriche et la République portugaise réintroduisent les droits figurant dans les annexes en regard de chaque produit le 1^{er} mars 1986.

Article 13

Si la République portugaise suspend totalement ou partiellement la perception des droits de douane et/ou des taxes indiquées à l'article 11 et applicables aux produits importés de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985, elle suspend ou réduit également, du même pourcentage, ces droits de douane et/ou taxes applicables aux produits originaires d'Autriche.

Article 14

(1) La République portugaise maintient jusqu'au 31 décembre 1987 des restrictions quantitatives sur les importations de voitures automobiles dans les limites d'un système de contingents à l'importation.

(2) Le 1^{er} mars 1986, la République portugaise ouvre des contingents annuels d'importation de voitures automobiles à l'état monté (CBU), d'un poids brut supérieur à 3 500 kg, originaires d'Autriche, selon les modalités suivantes:

- 200 unités en 1986,
- 230 unités en 1987.

Ces contingents sont ouverts également aux importations originaires de Suède.

(3) Si la République portugaise libère les importations de voitures automobiles en provenance de la Communauté dans sa composition au 31 décembre 1985 ou si elle augmente les contingents au-delà de ceux qui sont applicables à cette Communauté, elle libère également les importations concernées originaires d'Autriche ou elle augmente proportionnellement le contingent à l'égard de ce pays.

Article 15

La République portugaise supprime l'écart discriminatoire existant entre le taux de remboursement, par les institutions de la sécurité sociale, des médicaments fabriqués au Portugal et le taux de remboursement actuel des médicaments importés d'Autriche selon trois étapes annuelles de durée égale intervenant aux dates suivantes:

- 1^{er} janvier 1987,
- 1^{er} janvier 1988,
- 1^{er} janvier 1989.

TITRE IV

Dispositions générales et finales

Article 16

Le Comité mixte apporte aux règles d'origine les modifications qui pourraient être rendues nécessaires à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise aux Communautés européennes.

Article 17

Les annexes du présent protocole font partie intégrante de ce dernier. Le présent protocole fait partie intégrante de l'accord.

Article 18

Le présent protocole est approuvé par les parties contractantes conformément à leurs propres procédures. Il entre en vigueur le 1^{er} mars 1986, à condition que les parties contractantes se soient notifiées, avant cette date, l'accomplissement des procédures nécessaires à cet effet. Après cette date, le protocole entre en vigueur le premier jour du deuxième mois suivant cette notification.

Article 19

Le présent protocole est rédigé en double exemplaire, en langues allemande, anglaise, danoise, espagnole, française, grecque, italienne, néerlandaise et portugaise, chacun de ces textes faisant également foi.

Fait à Bruxelles, le quatorze juillet mil neuf cent quatre-vingt-six.

Pour la République d'Autriche:

Scheich m. p.

Pour la Communauté économique européenne:

Hannay m. p.

Giola m. p.

**DROITS DE BASE (ÉLÉMENTS FIXES) ESPAGNOLS
AU 1^{er} JANVIER 1986 ¹⁾**

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
17.04	Sucreries sans cacao:	
	B. Gommages à mâcher du genre <i>chewing gum</i> , d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	I. inférieure à 60 %	0 + em
	II. égale ou supérieure à 60 %	0 + em
	C. Préparation dite « chocolat blanc »	0 + em
	D. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	8,38 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %	3,05 + em
	2. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 40 %	0 + em
	3. égale ou supérieure à 40 % et inférieure à 50 %:	
	aa) ne contenant pas d'amidon ou de fécule	0 + em
	bb) autres	0 + em
	4. égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 60 %	0 + em
	5. égale ou supérieure à 60 % et inférieure à 70 %	0 + em
	6. égale ou supérieure à 70 % et inférieure à 80 %	0 + em
	7. égale ou supérieure à 80 % et inférieure à 90 %	0 + em
	8. égale ou supérieure à 90 %	0 + em
	II. non dénommées:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	0 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %	0 + em
	2. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %	0 + em
	3. égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 70 %	0 + em
	4. égale ou supérieure à 70 %	0 + em
18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao:	
	A. Cacao en poudre, simplement sucré par addition de saccharose, d'une teneur en poids de saccharose:	
	I. inférieure à 65 %	10,06 + em
	II. égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 80 %	0 + em
	III. égale ou supérieure à 80 %	0 + em
	B. Glaces de consommation:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 3 % de matières grasses provenant du lait	0 + em
	II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 7 %	0 + em
	b) égale ou supérieure à 7 %	0 + em

¹⁾ Ces droits seront soumis le 1^{er} mars 1986 au premier abattement de 10 % prévu à l'article 3 du protocole additionnel.

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	C. Chocolat et articles en chocolat, même fourrés; sucreries et leurs succédanés fabriqués à partir de produits de substitution du sucre, contenant du cacao:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	3,91 + em
	II. autres:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait et d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. inférieure à 50 %	14,6 + em
	2. égale ou supérieure à 50 %	9,75 + em
	b) d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 3 %	3,44 + em
	2. égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 4,5 %	4,55 + em
	3. égale ou supérieure à 4,5 % et inférieure à 6 %	3,01 + em
	4. égale ou supérieure à 6 %	0 + em
	D. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) en emballages immédiats d'un contenu net inférieur ou égal à 500 g	0 + em
	b) autres	0 + em
	II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure ou égale à 6,5 %	0 + em
	b) supérieure à 6,5 % et inférieure à 26 %	0 + em
	c) égale ou supérieure à 26 %	0 + em
19.02	Extraits de malt; préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, semoules, amidons, féculs ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50 % en poids:	
	A. Extrait de malt:	
	I. d'une teneur en extrait sec égale ou supérieure à 90 % en poids	19,5 + em
	II. autres	19,5 + em
	B. autres:	
	I. contenant des extraits de malt et d'une teneur en poids de sucres réducteurs (calculée en maltose) égale ou supérieure à 30 %	17,3 + em
	II. non dénommés:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	1. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule inférieure à 14 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	17,3 + em
	bb) autres	17,3 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 14 % et inférieure à 32 %	17,3 + em
	3. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	17,3 + em
	4. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 45 % et inférieure à 65 %:	

995 der Beilagen

75

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	17,3 + em
	bb) autres	17,3 + em
	5. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 80 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	17,3 + em
	bb) autres	17,3 + em
	6. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 80 % et inférieure à 85 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	17,3 + em
	bb) autres	17,3 + em
	7. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 85 %	17,3 + em
	b) d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 5 %	17,3 + em
	2. égale ou supérieure à 5 %	17,3 + em
19.03	Pâtes alimentaires:	
	A. contenant des œufs	18,1 + em
	B. autres:	
	I. ne contenant pas de farine ou de semoule de blé tendre	18,1 + em
	II. non dénommées	18,1 + em
19.04	Tapioca, y compris celui de fécule de pommes de terre:	
	— de yucca ou de manioc	19,2 + em
	— de fécule de pommes de terre	11,4 + em
	— autres	14,3 + em
19.05	Produits à base de céréales obtenus par le soufflage ou le grillage: «puffed rice», «corn flakes» et analogues:	
	A. à base de maïs	16,8 + em
	B. à base de riz	16,8 + em
	C. autres	16,8 + em
19.07	Pains, biscuits de mer et autres produits de la boulangerie ordinaire, sans addition de sucre, de miel, d'œufs, de matières grasses, de fromage ou de fruits; hosties, cachets pour médicaments, pains à cacheter, pâtes séchées de farine, d'amidon ou de fécule en feuilles et produits similaires:	
	A. Pain croustillant dit <i>Knäckebröt</i>	6,1 + em
	B. Pain azyne (mazoth)	6,1 + em
	C. Hosties, cachets pour médicaments, pains à cacheter, pâtes séchées de farine, d'amidon ou de fécule en feuilles et produits similaires	6,1 + em
	D. autres, d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	I. inférieure à 50 %	6,1 + em
	II. égale ou supérieure à 50 %	6,1 + em

Numéro
du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

19.08 Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions:

A. Préparations dites «pain d'épices», d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):

- | | |
|---|---------|
| I. inférieure à 30 % | 10 + em |
| II. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 % | 10 + em |
| III. égale ou supérieure à 50 % | 10 + em |

B. autres:

I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule, d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):

- | | |
|-------------------------------|----------|
| a) inférieure à 70 %: | |
| — sans sucre ni cacao | 8,7 + em |
| — autres | 10 + em |
| b) égale ou supérieure à 70 % | 10 + em |

II. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %:

- | | |
|---|----------|
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| — sans sucre ni cacao | 8,7 + em |
| — autres | 10 + em |

b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %:

- | | |
|--|---------|
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait | 10 + em |
| 2. autres | 10 + em |

c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 40 %:

- | | |
|--|---------|
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait | 10 + em |
| 2. autres | 10 + em |

d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 40 %:

- | | |
|--|---------|
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait | 10 + em |
| 2. autres | 10 + em |

III. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 50 %:

a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):

- | | |
|---|----------|
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait: | |
| — sans sucre ni cacao | 8,7 + em |
| — autres | 10 + em |

2. autres:

- | | |
|-----------------------|----------|
| — sans sucre ni cacao | 8,7 + em |
| — autres | 10 + em |

b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 20 %:

- | | |
|--|---------|
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait | 10 + em |
|--|---------|

995 der Beilagen

77

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	2. autres	10 + em
	c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 20%:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5% de matières grasses provenant du lait	10 + em
	2. autres	10 + em
	IV. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 65 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccha- rose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	— sans sucre ni cacao	8,7 + em
	— autres	10 + em
	2. autres:	
	— sans sucre ni cacao	8,7 + em
	— autres	10 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5%:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5% de matières grasses provenant du lait	10 + em
	2. autres	10 + em
	V. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 65 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccha- rose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	— sans sucre ni cacao	8,7 + em
	— autres	10 + em
	b) autres	10 + em
21.02	C. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café:	
	II. autres	13,71 + em
	D. Extraits de chicorée torréfiée et d'autres succédanés torréfiés du café:	
	II. autres	16,87 + em
21.06	Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées:	
	A. Levures naturelles vivantes:	
	II. Levures de panification:	
	a) séchées	4,5 + em
	b) autres	5 + em
21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:	
	A. Céréales en grains ou en épis, précuites ou autrement préparées:	
	I. Maïs	16,8 + em
	II. Riz	16,8 + em
	III. autres	16,8 + em
	B. Pâtes alimentaires non farcies, cuites; pâtes alimentaires farcies:	
	1. Pâtes alimentaires non farcies, cuites:	
	a) séchées	16,8 + em
	b) autres	16,8 + em
	II. Pâtes alimentaires farcies:	
	a) cuites	16,8 + em
	b) autres	16,8 + em

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	C. Glaces de consommation:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 3 % de matières grasses provenant du lait	16,8 + em
	II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 7 %	16,8 + em
	b) égale ou supérieure à 7 %	16,8 + em
	D. Yoghourts préparés; laits préparés en poudre pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires:	
	I. Yoghourts préparés:	
	a) en poudre, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. inférieure à 1,5 %	16,8 + em
	2. égale ou supérieure à 1,5 %	16,8 + em
	b) autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. inférieure à 1,5 %	16,8 + em
	2. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 4 %	16,8 + em
	3. égale ou supérieure à 4 %	16,8 + em
	II. autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) inférieure à 1,5 % et d'une teneur en poids de protéines du lait (teneur en azote $\times$ 6,38):	
	1. inférieure à 40 %	16,8 + em
	2. égale ou supérieure à 40 % et inférieure à 55 %	16,8 + em
	3. égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 70 %	16,8 + em
	4. égale ou supérieure à 70 %	16,8 + em
	b) égale ou supérieure à 1,5 %	16,8 + em
	E. Préparations dites « fondues »	16,8 + em
	G. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. ne contenant pas ou en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule:	
	— Préparations non alcooliques composées (dites extraits concentrés) pour la fabrication des boissons	9,8 + em
	— Mélange de plantes pour la préparation de boissons	1,3 + em
	— Hydrolysats et concentrés de protéines	0,4 + em
	— Protéines texturisées	0,7 + em
	— autres	16,8 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	16,8 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	16,8 + em
	cc) égale ou supérieure à 45 %	16,8 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	16,8 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	16,8 + em
	cc) égale ou supérieure à 45 %	16,8 + em

995 der Beilagen

79

Numéro
du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- | | |
|---|-----------|
| c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 % | 16,8 + em |
| cc) égale ou supérieure à 45 % | 16,8 + em |
| d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) égale ou supérieure à 32 % | 16,8 + em |
| e) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 85 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. autres | 16,8 + em |
| f) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 85 % | 16,8 + em |
| | |
| II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 6 %: | |
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 % | 16,8 + em |
| cc) égale ou supérieure à 45 % | 16,8 + em |
| b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) égale ou supérieure à 32 % | 16,8 + em |
| c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) égale ou supérieure à 32 % | 16,8 + em |

Numéro
du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- | | | |
|------|--|-----------|
| d) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %: | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| e) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % | 16,8 + em |
| | | |
| III. | d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 6 % et inférieure à 12 %: | |
| a) | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule: | |
| aa) | égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 % | 16,8 + em |
| bb) | égale ou supérieure à 32 % | 16,8 + em |
| b) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %: | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| c) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %: | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| d) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %: | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| e) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % | 16,8 + em |
| | | |
| IV. | d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 12 % et inférieure à 18 %: | |
| a) | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| b) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %: | |
| 1. | ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 16,8 + em |
| 2. | autres | 16,8 + em |
| c) | d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % | 16,8 + em |

995 der Beilagen

81

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	V. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 18 % et inférieure à 26 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. autres	16,8 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 %	16,8 + em
	VI. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 26 % et inférieure à 45 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. autres	16,8 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 25 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. autres	16,8 + em
	c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 25 %	16,8 + em
	VII. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 45 % et inférieure à 65 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. autres	16,8 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	16,8 + em
	2. autres	16,8 + em
	VIII. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 85 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	16,8 + em
	b) autres	16,8 + em
	IX. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 85 %	16,8 + em
22.02	Limonades, eaux gazeuses aromatisées (y compris les eaux minérales ainsi traitées) et autres boissons non alcooliques, à l'exclusion des jus de fruits et de légumes du n° 20.07:	
	B. autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	I. inférieure à 0,2 %	0 + em
	II. égale ou supérieure à 0,2 % et inférieure à 2 %	0 + em
	III. égale ou supérieure à 2 %	0 + em

www.parlament.gv.at

ANNEXE II**CONTINGENTS DE BASE POUR LES PRODUITS SOUMIS À DES RESTRICTIONS
QUANTITATIVES À L'IMPORTATION EN ESPAGNE JUSQU'AU 31 DÉCEMBRE 1988**

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
1	85.15	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande: A. Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision: III. Appareils récepteurs, même combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son: b) autres: ex 2. non dénommés: — de TV couleur, dont la diagonale de l'écran est de: — de plus de 42 cm à 52 cm inclus — plus de 52 cm	650 unités
2	87.01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuils: ex B. Tracteurs agricoles (à l'exclusion des motoculteurs) et tracteurs forestiers, à roues: — d'une cylindrée inférieure ou égale à 4 000 cm³	40 unités

CONTINGENTS DE BASE POUR LES PRODUITS SOUMIS À DES RESTRICTIONS QUANTITATIVES À L'IMPORTATION EN ESPAGNE JUSQU'AU 31 DÉCEMBRE 1989

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
1	25.03	Soufre de toute espèce, à l'exclusion du soufre sublimé, du soufre précipité et du soufre colloïdal	1 200 tonnes
2	29.03	Dérivés sulfonés, nitrés, nitrosés des hydrocarbures:	420 tonnes
		B. Dérivés nitrés et nitrosés	
		ex I. Trinitrotoluènes, dinitronaphtalènes:	
		— Trinitrotoluènes	
	36.01	Poudres à tirer	
	36.02	Explosifs préparés	
	ex 36.04	Mèches; cordeaux détonants; amorces et capsules fulminantes; allumeurs; détonateurs:	
		— à l'exclusion des détonateurs électriques	
	36.05	Articles de pyrotechnie (artifices, pétards, amorces paraffinées, fusées paragrèle et similaires)	
	36.06	Allumettes	
3	39.02	Produits de polymérisation et copolymérisation (polyéthylène, polytétrahaloéthylènes, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résinés de coumarone-indène, etc.):	150 tonnes
		C. autres:	
		I. Polyéthylène:	
		ex b) sous d'autres formes:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex II. Polytétrahaloéthylènes:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex III. Polysulfohaloéthylènes:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex IV. Polypropylène:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex V. Polyisobutylène:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		VI. Polystyrène et ses copolymères:	
		ex b) sous d'autres formes:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		VII. Chlorure de polyvinyle:	
		ex b) sous d'autres formes:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex VIII. Chlorure de polyvinylidène, copolymères de chlorure de vinylidène et de chlorure de vinyle:	
		— Déchets et débris d'ouvrages	
		ex IX. Acétate de polyvinyle:	
		— Déchets et débris d'ouvrage	

995 der Beilagen

85

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		ex X. Copolymères de chlorure de vinyle et d'acétate de vinyle: — Déchets et débris d'ouvrages ex XI. Alcools, acétals et éthers polyvinyliques: — Déchets et débris d'ouvrages ex XII. Polymères acryliques, polymères méthacryliques, copolymères acrylométhacryliques: — Déchets et débris d'ouvrages ex XIII. Résines de coumarone, résines d'indène et résines de coumarone-indène: — Déchets et débris d'ouvrages XIV. autres produits de polymérisation ou de copolymérisation: ex b) sous d'autres formes: — Déchets et débris d'ouvrages	
4	39.07	Ouvrages en matières des n°s 39.01 à 39.06 inclus: B. autres: I. en cellulose régénérée III. en matières albuminoïdes durcies V. en autres matières: a) Bobines et supports similaires pour l'enroulement de films et pellicules photographiques et cinématographiques ou de bandes, films, etc., visés au n° 92.12 c) Buscs pour corsets, pour vêtement et accessoires du vêtement et similaires ex d) autres: — à l'exclusion des scaphandres de protection contre les radiations ou les contaminations radioactives, non combinés avec des appareils respiratoires	320 000 Ecus
5	ex 58.01	Tapis à points noués ou enroulés, même confectionnés, à l'exclusion des tapis faits à la main	10 tonnes
	58.02	Autres tapis, même confectionnés; tissus dits « kelim » ou « kilim », « schumacks » ou « soumak », « karamanie » et similaires, même confectionnés: A. Tapis	
6	ex 58.04	Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille, à l'exclusion des articles des n°s 55.08 et 58.05: — de coton	5,5 tonnes
	58.09	Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées (filet), façonnés: dentelles (à la mécanique ou à la main) en pièces, en bandes ou en motifs: B. Dentelles: ex I. à la main: — à l'exclusion des dentelles en coton, laine et fibres artificielles et synthétiques II. à la mécanique	

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
	60.01	Étoffes de bonneterie non élastique ni caoutchoutée, en pièces: C. d'autres matières textiles: I. de coton	
7	60.04	Sous-vêtements de bonneterie non élastique ni caoutchoutée: A. Vêtements pour bébés, vêtements pour fillettes jusqu'à la taille commerciale 86 comprise: I. <i>T-shirts</i> : a) de coton II. <i>Sous-pulls</i> : a) de coton III. autres: b) de coton B. autres: I. <i>T-shirts</i> : a) de coton II. <i>Sous-pulls</i> : a) de coton IV. autres: d) de coton	2 tonnes
	60.05	Vêtements de dessus, accessoires du vêtement et autres articles de bonneterie non élastique ni caoutchoutée: A. Vêtements de dessus et accessoires du vêtement: II. autres: ex a) Vêtements en étoffes de bonneterie du n° 59.08: — de coton b) autres: 1. Vêtements pour bébés; vêtements pour fillettes jusqu'à la taille commerciale 86 comprise: cc) de coton 2. Maillots et culottes de bain: bb) de coton 3. Survêtements de sport (<i>trainings</i>): bb) de coton 4. autres vêtements de dessus: aa) Chemisiers, blouses-chemisiers et blouses pour femmes, fillettes et jeunes enfants: 55. de coton bb) Chandails, <i>pull-overs</i> (avec ou sans manches), <i>twinsets</i> , gilets et vestes [à l'exclusion des vestes visées à la sous-position 60.05 A II b) 4 hh]): 11. pour hommes et garçonnetts: eee) de coton 22. pour femmes, fillettes et jeunes enfants: fff) de coton	

995 der Beilagen

87

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		cc) Robes: 44. de coton	
		dd) Jupes, y compris les jupes-culottes: 33. de coton	
		ee) Pantalons: ex 33. d'autres matières textiles: — de coton	
		ff) Costumes, complets et ensembles pour hommes et garçonnets, à l'exception des vêtements de ski: ex 22. d'autres matières textiles: — de coton	
		gg) Costumes-tailleurs et ensembles pour femmes, fillettes et jeunes enfants, à l'exception des vêtements de ski: 44. de coton	
		hh) Manteaux et vestes coupées-cousues: 44. de coton	
		ijij) Anoraks, blousons et similaires: ex 11. de laine ou de poils fins, de coton, de fibres textiles synthétiques ou artificielles: — de coton	
		kk) Costumes, complets et ensembles de ski, composés de deux ou trois pièces: ex 11. de laine ou de poils fins, de coton, de fibres textiles synthétiques ou artificielles: — de coton	
		ll) autres vêtements de dessus: 44. de coton	
		5. Accessoires du vêtement: ex cc) d'autres matières textiles: — de coton	
		B. autres: ex III. d'autres matières textiles: — de coton	
8	61.01	Vêtements de dessus pour hommes et garçonnets: A. Vêtements du genre <i>cow-boy</i> et autres vêtements similaires pour le déguisement et le divertissement, d'une taille commerciale inférieure à 158: vêtements en tissus des n ^{os} 59.08, 59.11 ou 59.12: II. autres: ex a) Manteaux: — de coton ex b) autres: — de coton	15 tonnes

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		B. autres:	
		I. Vêtements de travail:	
		a) Combinaisons de dessus, salopettes et cottes à bretelles:	
		1. de coton	
		b) autres:	
		1. de coton	
		II. Culottes et maillots de bain:	
		ex b) d'autres matières textiles:	
		— de coton	
		III. Peignoirs de bain; robes de chambre, vestes d'intérieur et vêtements d'intérieur analogues:	
		b) de coton	
		IV. Parkas; anoraks, blousons et similaires:	
		b) de coton	
		V. autres:	
		a) Vestes:	
		3. de coton	
		b) Pardessus, imperméables et autres manteaux, y compris les capes:	
		3. de coton	
		c) Costumes, complets et ensembles, à l'exception des vêtements de ski:	
		3. de coton	
		d) Culottes et shorts:	
		3. des coton	
		e) Pantalons:	
		3. de coton	
		f) Costumes, complets et ensembles de ski, composés de deux ou trois pièces:	
		ex 1. de laine ou de poils fins, de coton, de fibres textiles synthétiques ou artificielles:	
		— de coton	
		g) autres vêtements:	
		3. de coton	
61.02		Vêtements de dessus pour femmes, fillettes et jeunes enfants:	
		A. Vêtements pour bébés; vêtements pour fillettes jusqu'à la taille commerciale 86 comprise; vêtements du genre <i>cow-boy</i> et autres vêtements similaires pour le déguisement et le divertissement, d'une taille commerciale inférieure à 158:	
		I. Vêtements pour bébés; vêtements pour fillettes jusqu'à la taille commerciale 86 comprise:	
		a) de coton	
		B. autres:	
		I. Vêtements en tissus des n ^{os} 59.08, 59.11 ou 59.12:	
		ex a) Manteaux:	
		— de coton	
		ex b) autres:	
		— de coton	

995 der Beilagen

89

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		II. autres: a) Tabliers, blouses et autres vêtements de travail: 1. de coton b) Maillots de bain: ex 2. d'autres matières textiles: — de coton c) Peignoirs de bain; robes de chambre, liseuses et vêtements d'intérieur analogues: 2. de coton d) Parkas; anoraks, blousons et similaires: 2. de coton e) autres: 1. Vestes: cc) de coton 2. Manteaux et imperméables, y compris les capes: cc) de coton 3. Costumes-tailleurs et ensembles, à l'exception des vêtements de ski: cc) de coton 4. Robes: ee) de coton 5. Jupes, y compris les jupes-culottes: cc) de coton 6. Pantalons: cc) de coton 7. Chemisiers, blouses-chemisiers et blouses: cc) de coton 8. Costumes, complets et ensembles de ski, composés de deux ou trois pièces: ex aa) de laine ou de poils fins, de coton, de fibres textiles synthétiques ou artificielles: — de coton 9. autres vêtements: cc) de coton	
9	61.03	Vêtements de dessous (linge de corps) pour hommes et garçonnets, y compris les cols, faux cols, plastrons et manchettes: A. Chemises et chemisettes: II. de coton B. Pyjamas: II. de coton C. autres: II. de coton	200 kg
	61.04	Vêtements de dessous (linge de corps) pour femmes, fillettes et jeunes enfants: A. Vêtements pour bébés; vêtements pour fillettes jusqu'à la taille commerciale 86 comprise: I. de coton	

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		B. autres:	
		I. Pyjamas et chemises de nuit:	
		b) de coton	
		II. autres:	
		b) de coton	
10	84.41	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines:	200 unités
		A. Machines à coudre, y compris les meubles pour machines à coudre:	
		I. Machines à coudre, piquant uniquement le point de navette, dont la tête pèse au plus 16 kg sans moteur ou 17 kg avec moteur; têtes de machines à coudre, piquant uniquement le point de navette, pesant au plus 16 kg sans moteur ou 17 kg avec moteur:	
		a) Machines à coudre d'une valeur unitaire (bâtis, tables ou meubles non compris) supérieur à 65 Ecus	
		b) autres	
11	85.15	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande:	100 unités
		A. Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision:	
		III. Appareils récepteurs, même combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son:	
		b) autres:	
		ex 2. non dénommés:	
		— de TV en couleur, dont la diagonale de l'écran est de 42 cm ou moins	
12	87.01	Tracteurs, y compris les tracteurs-treuil:	10 unités
		A. Motoculteurs, à moteur à explosion ou à combustion interne	
13	93.02	Revolver et pistolets	1 000 000 Ecus
	93.04	Armes à feu (autres que celles reprises aux n°s 93.02 et 93.03), y compris les engins similaires utilisant la défla-	

995 der Beilagen

91

Numéro du contingent	Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Contingent de base
		gration de la poudre, tels que pistolets lance-fusées, pistolets et revolvers pour le tir à blanc, canons para-grèles, canons lance-amarres, etc.:	
		ex A. Fusils et carabines de chasse et de tir:	
		— à l'exclusion des carabines de chasse et de tir à un canon, rayé, et autres qu'à percussion annulaire, d'une valeur unitaire supérieure à 200 Ecus	
	93.05	Autres armes (y compris les fusils, carabines et pistolets à ressort, à air comprimé ou à gaz)	
	93.06	Parties et pièces détachées pour armes autres que celles du n° 93.01 (y compris les ébauches pour canons d'armes à feu)	
14	93.07	Projectiles et munitions, y compris les mines; parties et pièces détachées, y compris les chevrotines, plombs de chasse et bourres pour cartouches	30 tonnes

**DROITS DE BASE (ELEMENTS FIXES) PORTUGAIS
AU 1^{ER} JANVIER 1986 ¹⁾**

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
17.04	Sucreries sans cacao:	
	B. Gommages à mâcher du genre chewing gum, d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	I. inférieure à 60 %	55,42 + em
	II. égale ou supérieure à 60 %	54,31 + em
	C. Préparation dite «chocolat blanc»	54,08 + em
	D. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	57,24 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %	62,26 + em
	2. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 40 %	53,35 + em
	3. égale ou supérieure à 40 % et inférieure à 50 %:	
	aa) ne contenant pas d'amidon ou de fécule	59,20 + em
	bb) autres	56,71 + em
	4. égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 60 %	44,65 + em
	5. égale ou supérieure à 60 % et inférieure à 70 %	51,90 + em
	6. égale ou supérieure à 70 % et inférieure à 80 %	52,74 + em
	7. égale ou supérieure à 80 % et inférieure à 90 %	36,46 + em
	8. égale ou supérieure à 90 %	58,13 + em
	II. non dénommées:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	35,05 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %	46,08 + em
	2. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %	47,71 + em
	3. égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 70 %	39,08 + em
	4. égale ou supérieure à 70 %	44,80 + em
18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao:	
	A. Cacao en poudre, simplement sucré par addition de saccharose, d'une teneur en poids de saccharose:	
	I. inférieure à 65 %	14,00 + em
	II. égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 80 %	14,00 + em
	III. égale ou supérieure à 80 %	14,00 + em
	B. Glaces de consommation:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 3 % de matières grasses provenant du lait	0,00 + em
	II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 7 %	0,00 + em
	b) égale ou supérieure à 7 %	0,00 + em

¹⁾ Ces droits seront soumis le 1^{er} mars 1986 au premier abattement des 10 % prévu à l'article 9 du protocole additionnel.

995 der Beilagen

93

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	C. Chocolat et articles en chocolat, même fourrés; sucreries et leurs succédanés fabriqués à partir de produits de substitution du sucre, contenant du cacao:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % des saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	14,00 + em
	II. autres:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait et d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	1. inférieure à 50 %	1,44 + em
	2. égale ou supérieure à 50 %	14,00 + em
	b) d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 3 %	14,00 + em
	2. égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 4,5 %	14,00 + em
	3. égale ou supérieure à 4,5 % et inférieure à 6 %	14,00 + em
	4. égale ou supérieure à 6 %	14,00 + em
	D. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) en emballages immédiats d'un contenu net inférieur ou égal à 500 g	14,00 + em
	b) autres	14,00 + em
	II. d'une teneur en poids de matières grasses proviant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure ou égale à 6,5 %	14,00 + em
	b) supérieure à 6,5 % et inférieure à 26 %	14,00 + em
	c) égale ou supérieure à 26 %	0,00 + em
19.02	Extraits de malt; préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, semoules, amidons, féculs ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50 % en poids:	
	A. Extraits de malt:	
	I. d'une teneur en extrait sec égale ou supérieure à 90 % en poids	11,00 + em
	II. autres	11,00 + em
	B. autres:	
	I. contenant des extraits de malt et d'une teneur en poids de sucres réducteurs (calculée en maltose) égale ou supérieure à 30 %	12,00 + em
	II. non dénommés:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	1. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule inférieure à 14%:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	12,00 + em
	bb) autres	12,00 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 14 % et inférieure à 32 %:	12,00 + em
	3. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %:	12,00 + em
	4. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 45 % et inférieure à 65 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	12,00 + em
	bb) autres	12,00 + em

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	5. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 80 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) ..	12,00 + em
	bb) autres	12,00 + em
	6. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 80 % et inférieure à 85 %:	
	aa) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	12,00 + em
	bb) autres	12,00 + em
	7. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 85 %	12,00 + em
	b) d'une teneur en poids matières grasses provenant du lait:	
	1. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 5 %	12,00 + em
	2. égale ou supérieure à 5 %	12,00 + em
19.03	Pâtes alimentaires:	
	A. contenant des œufs	35,00 + em
	B. autres:	
	I. ne contenant pas de farine ou de semoule de blé tendre	35,00 + em
	II. non dénommées	35,00 + em
19.04	Tapioca, y compris celui de fécule de pommes de terre	0,00 + em
19.05	Produits à base de céréales obtenus par le soufflage ou le grillage: «puffed rice», «corn flakes» et analogues:	
	A. à base de maïs	38,87 + em
	B. à base de riz	0,00 + em
	C. autres	0,00 + em
19.07	Pains, biscuits de mer et autres produits de la boulangerie ordinaire, sans addition de sucre, de miel, d'œufs, de matières grasses, de fromage ou de fruits; hosties, cachets por médicaments, pains à cacheter, pâtes séchées de farine, d'amidon ou de fécule en feuilles et produits similaires:	
	A. Pain croustillant dit <i>Knäckebröt</i>	0,00 + em
	B. Pain azyne (mazoth)	0,00 + em
	C. Hosties, cachets por médicaments, pains à cacheter, pâtes séchées de farine, d'amidon ou de fécule en feuilles et produits similaires	0,00 + em
	D. autres, d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	I. inférieure à 50 %	35,00 + em
	II. égale ou supérieure à 50 %	0,00 + em
19.08	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions:	
	A. Préparations dites «pain d'épices», d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	I. inférieure à 30 %	57,93 + em
	II. égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %	56,85 + em
	III. égale ou supérieure à 50 %	52,09 + em

995 der Beilagen

95

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

B. autres:

- I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule, d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):
- a) inférieure à 70 % 54,40 + em
 - b) égale ou supérieure à 70 % 45,93 + em

- II. d'une teneur en poids d'amidon ou de égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %:
- a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) 63,97 + em
 - b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 30 %:
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 56,02 + em
 - 2. autres 44,82 + em
 - c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 40 %:
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 54,45 + em
 - 2. autres 43,26 + em
 - d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 40 %:
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 52,09 + em
 - 2. autres 40,89 + em

- III. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 50 %:
- a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 48,81 + em
 - 2. autres 35,00 + em
 - b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 20 %:
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 54,42 + em
 - 2. autres 43,83 + em
 - c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris la sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 20 %:
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 50,70 + em
 - 2. autres 42,65 + em

- IV. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 65 %:
- a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):
 - 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait 49,63 + em
 - 2. autres 40,51 + em
 - b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 %:

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait	48,76 + em
	2. autres	37,38 + em
	V. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule égale ou supérieure à 65 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccha- rose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	46,59 + em
	b) autres	46,71 + em
21.02	C. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café:	
	II. autres	11,00 + em
	D. Extraits de chicorée torréfiée et d'autres succédanés torréfiés du café:	
	II. autres	0,00 + em
21.06	Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées:	
	A. Levures naturelles vivantes:	
	II. Levures de panification:	
	a) séchées	0,00 + em
	b) autres	4,18 + em
21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:	
	A. Céréales en grains ou en épis, précuites ou autrement préparées:	
	I. Maïs	0,00 + em
	II. Riz	11,00 + em
	III. autres	0,00 + em
	B. Pâtes alimentaires non farcies, cuites; pâtes alimentaires farcies:	
	I. Pâtes alimentaires non farcies, cuites:	
	a) séchées	45,20 + em
	b) autres	45,92 + em
	II. Pâtes alimentaires farcies:	
	a) cuites	56,46 + em
	b) autres	39,90 + em
	C. Glaces de consommation:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 3 % de matières grasses provenant du lait	11,00 + em
	II. D'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) égale ou supérieure à 3 % et inférieure à 7 %	0,00 + em
	b) égale ou supérieure à 7 %	0,00 + em
	D. Yoghourts préparés; laits préparés en poudre pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires:	
	I. Yoghourts préparés:	
	a) en poudre, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. inférieure à 1,5 %	0,00 + em
	2. égale ou supérieure à 1,5 %	0,00 + em
	b) autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	1. inférieure à 1,5 %	2,34 + em
	2. égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 4 %	0,00 + em
	3. égale ou supérieure à 4 %	0,00 + em

995 der Beilagen

97

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	II. autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	a) inférieure à 1,5 % et d'une teneur en poids de protéines du lait (teneur en azote $\times 6,38$):	
	1. inférieure à 40 %	0,00 + em
	2. égale ou supérieure à 40 % et inférieure à 55 %	0,00 + em
	3. égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 70 %	0,00 + em
	4. égale ou supérieure à 70 %	0,00 + em
	b) égale ou supérieure à 1,5 %	0,00 + em
	E. Préparations dites « fondues »	0,00 + em
	G. autres:	
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccha- rose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	61,36 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	59,67 + em
	cc) égale ou supérieure à 45 %	50,60 + em
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	62,72 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	59,16 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	18,00 + em
	cc) égale ou supérieure à 45 %	46,37 + em
	c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	61,67 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	53,95 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	52,38 + em
	cc) égale ou supérieure à 45 %	50,11 + em
	d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	55,24 + em
	2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
	aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	60,01 + em
	bb) égale ou supérieure à 32 %	53,64 + em
	e) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti cal- culé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 85 %:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	50,14 + em
	2. autres	54,37 + em
	f) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 85 %	50,67 + em

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 6 %:	
a) ne contenant pas ou contenant en poids de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	46,82 + em
2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 2 %	35,00 + em
bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %	35,00 + em
cc) égale ou supérieure à 45 %	35,00 + em
b) d'une teneur en poids saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %:	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	35,00 + em
2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	35,00 + em
bb) égale ou supérieure à 32 %	35,00 + em
c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %:	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	39,57 + em
2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	39,01 + em
bb) égale ou supérieure à 32 %	35,00 + em
d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %:	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	42,57 + em
2. autres	35,00 + em
e) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 %	42,26 + em
III. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieur à 6 % et inférieure à 12 %:	
a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	36,47 + em
2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:	
aa) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 32 %	52,79 + em
bb) égale ou supérieure à 32 %	36,00 + em
b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %:	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	36,07 + em
2. autres	35,00 + em
c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %:	
1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	35,00 + em
2. autres	35,00 + em

995 der Beilagen

99

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- | | |
|---|------------|
| d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 43,64 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |
| e) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % | 35,00 + em |
| IV. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 12 % et inférieure à 18 %: | |
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 45,22 + em |
| 2. autres | 43,89 + em |
| b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 49,02 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |
| c) d'une teneur en poids saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % | 35,00 + em |
| V. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 18 % et inférieure à 26 %: | |
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 35,00 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |
| b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % | 35,00 + em |
| VI. d'une teneur en poids matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 26 % et inférieure à 45 %: | |
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 35,00 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |
| b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 25 %: | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 35,00 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |
| c) d'une teneur en poids des saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 25 % | 35,00 + em |
| VII. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 45 % et inférieure à 65 %: | |
| a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): | |
| 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule | 35,00 + em |
| 2. autres | 35,00 + em |

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	
	b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5%:	
	1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule	35,00 + em
	2. autres	35,00 + em
	VIII. d'une teneur en poids matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 85 %:	
	a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)	35,00 + em
	b) autres	35,00 + em
	IX. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale supérieure à 85 %	35,00 + em
22.02	Limonades, eaux gazeuses aromatisées (y compris les eaux minérales ainsi traitées) et autres boissons non alcooliques, à l'exclusion des jus de fruits et de légumes du n° 20.07:	
	B. autres, d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait:	
	I. inférieure à 0,2 %	0,00 + em
	II. égale ou supérieure à 0,2 % et inférieure à 2 %	0,00 + em
	III. égale ou supérieure à 2 %	0,00 + em
29.04	C. Polyalcools:	
	II. D-Mannitol (mannitol)	0,00 + em
	III. D-Glucitol (sorbitol):	
	a) en solution aqueuse:	
	1. contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids calculée sur sa teneur en D-glucitol	0,00 + em
	2. autre	0,00 + em
	b) autre:	
	1. contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids calculée sur sa teneur en D-glucitol	0,00 + em
	2. autre	0,00 + em
35.05	Dextrine et colles de dextrine; amidons et féculs solubles ou torréfiés; colles d'amidon ou de fécule:	
	A. Dextrine; amidons et féculs solubles ou torréfiés	0,00 + em
	B. Colles de dextrine, d'amidon ou de fécule, d'une teneur en poids de ces matières:	
	ex I. inférieure à 25 %:	
	— Colles d'amidon	12,00 + em
	— autres	0,00 + em
	ex II. égale ou supérieure à 25 % et inférieure à 55 %:	
	— Colles d'amidon	12,00 + em
	— autres	0,00 + em
	ex III. égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 80 %:	
	— Colles d'amidon	12,00 + em
	— autres	0,00 + em
	ex IV. égale ou supérieure à 80 %:	
	— Colles d'amidon	12,00 + em
	— autres	0,00 + em

995 der Beilagen

101

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

38.12	Parements préparés, apprêts préparés et préparations pour le mordantage, du genre de ceux utilisés dans l'industrie textile, l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou des industries similaires:	
	A. Parements préparés et apprêts préparés:	
	I. à base matières amylacées, d'une teneur en poids de ces matières:	
	a) inférieure à 55 % 0,00 + em	
	b) égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 70 % 0,00 + em	
	c) égale ou supérieure à 70 % et inférieure à 83 % 0,00 + em	
	d) égale ou supérieure à 83 % 0,00 + em	
38.19	T. D-Glucitol (sorbitol) autre que celui visé à la sous-position 29.04 C III:	
	I. en solution aqueuse:	
	a) contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids calculée sur sa teneur en D-glucitol 0,00 + em	
	b) autre 0,00 + em	
	II. autre:	
	a) contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids calculée sur sa teneur en D-glucitol 0,00 + em	
	b) autre 0,00 + em	

DÉFINITION DES DROITS DE BASE PORTUGAIS POUR CERTAINS PRODUITS

(1) Pour les produits mentionnés ci-après, les droits de base sur lesquels la République portugaise opère les réductions successives prévues à l'article 9 sont ceux indiqués en regard de chacun d'eux:

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
ex 34.02	Produits organiques tensio-actifs; préparations tensio-actives et préparations pour lessives, contenant ou non du savon: — Sulfate de sodium et de dodécane-1-yle — Sulfate de triéthanolamine et de dodécane-1-yle — Acide sulphonique, alkylbenzène sulfonate de sodium et alkylbenzène sulfonate d'ammonium — Mélanges et préparations de sulfate de sodium, de dodécane-1-yle et de sulfate de triéthanolamine	20 20 20 20
38.19	Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélanges de produits naturels), non dénommés ni compris ailleurs; produits résiduels des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs: Q. Liants pour noyaux de fonderie préparés à base de résines synthétiques ... ex X. autres: — Revêtements réfractaires du genre de ceux utilisés dans les fonderies pour améliorer la surface des pièces fondues — Préparations désincrustantes et similaires pour chaudières et pour le traitement des eaux de réfrigération industrielle	20 20 20
39.01	Produits de condensation, de polycondensation et de polyaddition, modifiés ou non, polymérisés ou non, linéaires ou non (phénoplastes, aminoplastes, alkydes, polyesters allyliques et autres polyesters non saturés, silicones, etc.): C. autres: II. Aminoplastes: ex a) sous l'une des formes visées à la note 3 sous a) et b) du présent chapitre: — Résines uréiques, modifiées avec de l'alcool furfurylique, en solutions éthérifiées, utilisées dans les fonderies III. Alkydes et autres polyesters: ex b) autres: — Polytéraphthalate d'éthylène saturés, à l'exclusion des polymères noirs, sous l'une des formes visées à la note 3 sous a) et b) du présent chapitre, préparé pour le moulage ou l'extrusion — en poudre, contenant des additifs et des pigments, utilisés pour le revêtement ou la peinture sous l'action de la chaleur..... ex VII. non dénommés: — Résines époxydes (éthoxylines), en poudre, contenant des additifs et des pigments, utilisées pour le revêtement ou la peinture sous l'action de la chaleur.....	20 20 20 20

995 der Beilagen

103

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
39.02	Produits de polymérisation et copolymérisation (polyéthylène, polytétrahaloéthylènes, polyisobutylène, polystyrène, chlorure de polyvinyle, acétate de polyvinyle, chloracétate de polyvinyle et autres dérivés polyvinyliques, dérivés polyacryliques et polyméthacryliques, résines de coumarone-indène, etc.):	
	C. autres:	
	VII. Chlorure de polyvinyle:	
	ex a) sous l'une des formes visées à la note 3 sous a) et b) du présent chapitre:	
	— en microsuspension	20
	ex X. Copolymères de chlorure de vinyle et d'acétate de vinyle:	
	— Préparations pour le moulage de disques pour phonographes	20
40.06	Caoutchouc (ou latex de caoutchouc) naturel ou synthétique, non vulcanisé, présenté sous d'autres formes ou états (solutions et dispersions, tubes, baguettes, profilés, etc.); articles en caoutchouc naturel ou synthétique, non vulcanisé (fils textiles recouverts ou imprégnés; disques, rondelles, etc.):	
	ex B. autres:	
	— Rustines pour la réparation des chambres à air ou des pneumatiques ..	20
40.07	Fils et cordes de caoutchouc vulcanisé, même recouverts de textiles; fils textiles imprégnés ou recouverts de caoutchouc vulcanisé:	
	ex A. Fils et cordes de caoutchouc vulcanisé, même recouverts de textile:	
	— Fils nus, de section ronde	20
48.07	Papiers et cartons couchés, enduits, imprégnés ou colorés en surface (marbrés, indiennés et similaires) ou imprimés (autres que ceux du chapitre 49), en rouleaux ou en feuilles:	
	ex D. autres:	
	— Papiers et cartons floqués	10
56.01	Fibres textiles synthétiques et artificielles discontinues en masse:	
	ex A. Fibres textiles synthétiques:	
	— de polyesters, d'une longueur de moins de 65 mm et d'une tenacité de plus de 53 cN/tex	16
59.03	«Tissus non tissés», et articles en «tissus non tissés», même imprégnés ou enduits:	
	ex B. autres:	
	— «Tissus non tissés», en pièces ou simplement découpés de forme carrée ou rectangulaire, floqués	10
	— «Tissus non tissés», en pièces ou simplement découpés de forme carrée ou rectangulaire, d'un poids égal ou supérieur à 17 g au m ² et inférieur ou égal à 80 g au m ²	20
ex 59.08	Tissus imprégnés, enduits ou recouverts de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques artificielles et tissus stratifiés avec ces mêmes matières:	
	— non imprégnés, floqués de chlorure de polyvinyle	10
	— non imprégnés, autres que ceux dont la matière textile constitue l'enduit, floqués de dérivés de la cellulose ou d'autres matières plastiques artificielles à l'exclusion du polyuréthane	10

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
ex 59.12	Autres tissus imprégnés ou enduits; toiles peintes pour décors de théâtres, fonds d'atelier ou usages analogues: — floqués	10
ex 70.06	Verre coulé ou laminé et «verre à vitres» (même armés ou plaqués en cours de fabrication), simplement doucis ou polis sur une ou deux faces, en plaques ou en feuilles de forme carrée ou rectangulaire: — Verre flotté, non armé, à l'exclusion du verre simplement douci, d'une épaisseur de plus de 2 mm à 10 mm inclus	16
70.08	Glaces ou verres de sécurité, même façonnés, consistant en verre trempés ou formés de deux ou plusieurs feuilles contrecollées: ex B. autres: — formés de deux ou plusieurs feuilles contrecollées, pour véhicules ou bateaux	20
ex 70.13	Objets en verre pour le service de la table, de la cuisine, de la toilette, pour le bureau, l'ornementation des appartements ou usages similaires, à l'exclusion des articles du n° 70.19: — en verre sodique, cueilli mécaniquement, à l'exclusion des verres à boire taillés ou autrement décorés, des bocal à stériliser et des objets en verre trempé	10
73.13	Tôles de fer ou d'acier, laminées à chaud ou à froid: B. autres tôles: IV. plaquées, revêtues ou autrement traitées à la surface: ex d) autres (cuivrées, oxydées artificiellement, laquées, nickelées, vernies, plaquées, parkérisées, imprimées, etc.): — revêtues de chlorure de polyvinyl	20
73.38	Articles de ménage, d'hygiène et d'économie domestique et leurs parties, en fonte, fer ou acier; paille de fer ou d'acier; éponges, torchons, gants et articles similaires pour le récurage, le polissage ou usages analogues, en fer ou en acier: B. autres: ex II. non dénommés: — Baignoires, en tôle d'acier ou de fer d'une épaisseur inférieure ou égale à 3 mm, émaillées	20
74.03	Barres, profilés et fils de section pleine, en cuivre: ex B. autres: — Barre de section ronde, en cuivre non allié, enroulées	20
	— Fils de section ronde, en cuivre non allié	20
ex 83.01	Serrures (y compris les fermoirs et montures-fermoirs comportant une serrure), verrous et cadenas, à clef, à secret ou électriques, et leurs parties, en métaux communs; clefs pour ces articles, en métaux communs: — Palâtres, cylindres et ressorts, entraîneurs et cames, obtenus par sinterisation	20
84.10	Pompes, motopompes et turbopompes pour liquides, y compris les pompes non mécaniques et les pompes distributrices comportant un dispositif mesureur; éleveurs à liquides (à chapelet, à godets, à bandes souples, etc.): B. autres pompes: II. non dénommées: ex a) Pompes: — Pompes centrifuges, immergées, à l'exclusion des pompes doseuses	20

995 der Beilagen

105

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
84.12	Groupes pour le conditionnement de l'air comprenant, réunis en un seul corps, un ventilateur à moteur et des dispositifs propres à modifier la température et l'humidité: ex B. autres: — à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
84.15	Matériel, machines et appareils pour la production du froid, à équipement électrique ou autre: C. autres: ex I. Réfrigérateurs d'une capacité supérieure à 340 l: — d'un poids inférieur ou égal à 200 kg/pièce, à l'exclusion des parties et pièces détachées	15
	ex II. non dénommés: — Réfrigérateurs et meubles congélateurs-conservateurs du type coffre ou du type armoire, d'un poids inférieur ou égal à 200 kg/pièce, à l'exclusion des parties et pièces détachées	15
ex 84.20	Appareils et instruments de pesage, y compris les bascules et balances à vérifier les pièces usinées, mais à l'exclusion des balances sensibles à un poids de 5 cg et moins; poids pour toutes balances: — Doseuses ou ensacheuses électroniques et autres instruments électroniques à pesées constantes, programmables, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
	— Appareils électroniques pour le pesage et l'étiquetage des produits préemballés, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
	— Pont-bascules électroniques d'une portée de plus de 5 000 kg, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
	— Balances électroniques de magasin à affichage digital, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
	— Bascules et plates-formes de pesage électroniques, à affichage digital, à l'exclusion des pèse-personnes et des parties et pièces détachées	20
84.41	Machines à coudre (les tissus, les cuirs, les chaussures, etc.), y compris les meubles pour machines à coudre; aiguilles pour ces machines: A. Machines à coudre, y compris les meubles pour machines à coudre: ex III. Parties et pièces détachées; meubles pour machines à coudre: — Parties et pièces détachées de machines à coudre, obtenues par sintérisation	20
ex 84.42	Machines et appareils pour la préparation et le travail des cuirs et peaux et pour la fabrication des chaussures et autres ouvrages en cuir ou en peau, à l'exclusion des machines à coudre de du n° 84.41: — Presse-coupeuses pour cuirs, peaux et pelleteries, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
84.53	Machines automatiques de traitement de l'information et leurs unités; lecteurs magnétiques ou optiques, machines de mise d'informations sur support sous forme codée et machines de traitement de ces informations, non dénommés ni compris ailleurs: ex B. autres: — Unités intégrées opérationnelles digitales comportant, sous une même enveloppe, au moins une unité centrale et un dispositif d'entrée et de sortie, pour l'utilisation dans des systèmes industriels de production et de distribution et d'utilisation d'énergie électrique	20
	— Unités de modulation/démodulation (Modem) pour la transmission des données	20

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
84.59	Machines, appareils et engins mécaniques, non dénommés ni compris dans d'autres positions du présent chapitre:	
	E. autres:	
	ex II. autres machines, appareils et engins mécaniques:	
	— Machines à injecter, extrudeuses, broyeurs et machines à mouler par soufflage, pour l'industrie du caoutchouc et des matières plastiques artificielles	20
ex 84.62	Roulements de tous genres (à billes, à aiguilles, à galets ou à rouleaux de toute forme):	
	— Bagues pour roulements, obtenues par sintérisation, destinées aux vélocipèdes	20
84.63	Arbres de transmission, manivelles et vilebrequins, paliers et coussinets, engrenages et roues de friction, réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse, volants et poulies (y compris les poulies à moufles), embrayages, organes d'accouplement (manchons, accouplements élastiques, etc.), et joints d'articulation (de Cardan, d'Oldham, etc.):	
	B. autres:	
	ex II. non dénommés:	
	— Coussinets, obtenus par sintérisation:	
	— d'un poids inférieur ou égal à 500 g/pièce	20
	— Pour engrenages, autolubrifiants, en bronze ou en fer	20
85.01	Machines génératrices; moteurs; convertisseurs rotatifs ou statiques (redresseurs, etc.); transformateurs; bobines de réactance et selfs:	
	B. autres machines et appareils:	
	I. Machines génératrices, moteurs (même avec réducteur, variateur ou multiplicateur de vitesse), convertisseurs rotatifs:	
	ex b) autres:	
	— Groupes électrogènes à moteur à combustion interne ou à explosion, à pistons, d'une puissance ne dépassant pas 750 kVA, y compris ceux dont les performances ne sont pas exprimées en kW ou en kVA, d'un poids supérieur à 100 kg/pièce	20
	— Génératrices à courant alternatif, d'un poids supérieur à 100 kg/pièce et d'une puissance ne dépassant pas 750 kVA ...	20
	— Moteurs et génératrices à courant continu, d'un poids de plus de 100 kg/pièce, à l'exclusion des moteurs et autres génératrices dont les performances ne sont pas exprimées en kW ou kVA	20
	— Convertisseurs rotatifs, d'un poids de plus de 100 kg/pièce ...	20
	ex II. Transformateurs et convertisseurs statiques (redresseurs, etc.); bobines de réactance et selfs:	
	— Convertisseurs statiques, d'un poids de plus de 100 kg/pièce, et redresseurs, autres que ceux spécialement conçus pour la soudure.	20
	— Transformateurs triphasés, sans diélectrique liquide, d'une puissance égale ou supérieure à 50 kVA et inférieure ou égale à 2 500 kVA	20
85.04	Accumulateurs électriques:	
	B. autres:	
	ex II. Accumulateurs non dénommés:	
	— au nickel-cadmium, non hermétiquement fermés	20

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
85.12	Chauffe-eau, chauffe-bains et thermoplongeurs électriques; appareils électriques pour le chauffage des locaux et pour autres usage similaires; appareils électrothermiques pour la coiffure (sèche-cheveux, appareils à friser, chauffe-fers à friser, etc.); fers à repasser électriques; appareils électrothermiques pour usages domestiques; résistances chauffantes, autres que celles du n° 85.24: ex C. Appareils électrothermiques pour la coiffure (sèche-cheveux, appareils à friser, chauffe-fers à friser, etc.): — Sèche-cheveux; à l'exclusion des casques séchoirs	20
85.13	Appareils électriques pour la téléphonie et la télégraphie par fil, y compris les appareils de télécommunication par courant porteur: ex B. autres: — Postes d'utilisateurs automatiques électroniques, à l'exclusion des parties et pièces détachées	20
85.15	Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision; appareils de radioguidage, de radiodétection, de radiosondage et de radiotélécommande: A. Appareils de transmission et de réception pour la radiotéléphonie et la radiotélégraphie; appareils d'émission et de réception pour la radiodiffusion et la télévision (y compris les récepteurs combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son) et appareils de prise de vues pour la télévision: I. Appareils émetteurs: ex b) autres: — utilisant les bandes HF et MF II. Appareils émetteurs-récepteurs: ex b) autres: — utilisant la bande VHF — supports portatifs pour émetteurs-récepteurs VHF III. Appareils récepteurs, même combinés avec un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son: b) autres: ex 2. non dénommés: — Appareils récepteurs de radiotéléphonie ou de radiotélégraphie, utilisant les bandes VLF, LF, MF et HF	20
ex 85.16	Appareils électriques de signalisation (autres que pour la transmission de messages), de sécurité, de contrôle et de commande pour voies ferrées et autres voies de communication, y compris les ports et les aéroports: — à l'exclusion des appareils pour voies ferrées et des parties et pièces détachées	20
85.17	Appareils électriques de signalisation acoustique ou visuelle (sonneries, sirènes, tableaux annonciateurs, appareils avertisseurs pour la protection contre le vol ou l'incendie, etc.), autres que ceux des n°s 85.09 et 85.16: ex B. autres: — à l'exclusion des appareils avertisseurs pour la protection contre le vol, l'incendie et similaires et des parties et pièces détachées	20
85.19	Appareillage pour la coupure, le sectionnement, la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques (interrupteurs, commutateurs, relais, coupe-	

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
	circuits, parafoudres, étaleurs d'ondes, prise de courant, douilles pour lampes, boîtes de jonction, etc.); résistances non chauffantes, potentiomètres et rhéostats; circuits imprimés; tableaux de commande ou de distribution:	
	ex A. Appareils pour la coupure et le sectionnement; appareils pour la protection, le branchement ou la connexion des circuits électriques:	
	— d'application industrielle, à l'exclusion du matériel de connexion:	
	— de 1 000 V ou plus:	
	— Sectionneurs et interrupteurs, y compris les interrupteurs à coupure en charge, de 1 kV à 60 kV exclus	20
	— Fusibles, de 6 kV jusqu'à 36 kV inclus, du type HT	20
	— de moins de 1 000 V:	
	— Fusibles du type NH	20
	— Interrupteurs, de 63 A jusqu'à 1 000 A, tri-ou quadripolaires, à fonction d'interruption double	20
	ex D. Tableaux de commande ou de distribution:	
	— munis de leurs appareils et instruments:	
	— d'application industrielle, autres que pour télécommunication et de mesure:	
	— de 1 000 V ou plus, comportant des cellules avec interrupteurs ou disjoncteurs, démontables, pour transformateurs avec encastrement métallique	20
	— inférieur ou égal à 1 000 V	20
85.23	Fils, tresses, câbles (y compris les câbles coaxiaux), bandes, barres et similaires, isolés pour l'électricité (même laqués ou oxydés anodiquement), munis ou non de pièces de connexion:	
	ex B. autres:	
	— Fils, tresses et câbles, pour le transport d'énergie, pour une tension nominale inférieure ou égale à 60 kV, non préparés pour recevoir des pièces de connexion ou non munis de ces pièces, isolés au polyéthylène, à l'exclusion des fils de bobinage	20
	— Fils de bobinage, en cuivre, vernis ou laqués, d'un diamètre égal ou supérieur à 0,40 mm et inférieur ou égal à 1,20 mm (classe F, degré I et II)	20
87.02	Voitures automobiles à tous moteurs, pour le transport des personnes (y compris les voitures des sport et les trolleybus) ou des marchandises:	
	A. pour le transport des personnes, y compris les voitures mixtes:	
	I. à moteur à explosion ou à combustion interne:	
	ex b) autres:	
	— à quatre roues motrices, d'une garde au sol supérieure à 205 mm, d'un poids à vide supérieur à 1 350 kg et inférieur à 1 900 kg, d'un poids total en charge égal ou supérieur à 1 950 kg et inférieur à 3 600 kg, à moteur à explosion d'une cylindrée supérieure à 1 560 cm ³ et inférieure à 2 900 cm ³ ou à moteur à combustion interne d'une cylindrée supérieure à 1 980 cm ³ et inférieure à 2 500 cm ³	20
	B. pour le transport des marchandises:	
	II. autres:	
	a) à moteur à explosion ou à combustion interne:	
	1. Camions automobiles à moteur à explosion d'une cylindrée égale ou supérieure à 2 800 cm ³ ou à moteur à combustion interne d'une cylindrée égale ou supérieure à 2 500 cm ³ :	
	ex bb) autres:	

995 der Beilagen

109

Numméro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits de base (%)
	— à quatre roues motrices, d'une garde au sol supérieure à 205 mm, d'un poids à vide supérieur à 1 350 kg et inférieur à 1 900 kg, d'un poids total en charge égal ou supérieur à 1 950 kg et inférieur à 3 600 kg, à moteur à explosion d'une cylindrée inférieure à 2 900 cm ³	20
	2. autres:	
	ex bb) autres:	
	— à quatre roues motrices, d'une garde au sol supérieure à 205 mm, d'un poids à vide supérieur à 1 350 kg et inférieur à 1 900 kg, d'un poids total en charge égal ou supérieur à 1 950 kg et inférieur à 3 600 kg, à moteur à explosion d'une cylindrée supérieure à 1 560 cm ³ et inférieure à 2 900 cm ³ ou à moteur à combustion interne d'une cylindrée supérieure à 1 980 cm ³ et inférieure à 2 500 cm ³	20
87.06	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules automobiles repris aux n ^{os} 87.01 à 87.03 inclus:	
	B. autres:	
	ex II. non dénommés:	
	— Pistons et guides pour amortisseurs, obtenus par sinterisation	20
	— Parties et pièces détachées, abtenues par sinterisation, à l'exclusion des pièces et parties de carrosserie, des boîtes de vitesse complètes, des ponts arrières complètes, des roues, parties de roues et accessoires de roues, des essieux porteurs et des garnitures de friction, montées avec support, pour freins à disques	20
	— Masselottes d'équilibrage pour roues	20
87.12	Parties, pièces détachées et accessoires des véhicules repris aux n ^{os} 87.09 à 87.11 inclus:	
	ex B. autres:	
	— Roues dentées, obtenues par sinterisation	20
ex 90.17	Instruments et appareils pour la médecine, la chirurgie, l'art dentaire et l'art vétérinaire, y compris les appareils d'électricité médicale et les appareils pour test visuels:	
	— Seringues en matières plastiques artificielles	20
90.28	Instruments et appareils électriques de mesure, de vérification, de contrôle, de régulation ou d'analyse:	
	A. Instruments et appareils électroniques:	
	II. autres:	
	ex b) autres:	
	— Régulateurs	20
	— Instruments de contrôle et de régulation utilisés dans des systèmes industriels de production, de distribution et d'utilisation d'énergie électrique	20
	B. autres:	
	ex II. non dénommés:	
	— Régulateurs	20

(2) Pour les allumettes relevant de la position 36.06 et l'amadou relevant de la sous-position ex 36.08 B du tarif douanier commun, en provenance d'Autriche, le droit de base est de zéro.

1. PRODUITS POUR LESQUELS LES DROITS MINIMA (ÉLÉMENT FIXE) SONT FIXÉS À 35 % À L'IMPORTATION DE LA COMMUNAUTÉ DANS SA COMPOSITION AU 31 DÉCEMBRE 1985:

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
17.04	Sucreries sans cacao:
	B. Gommages à mâcher du genre <i>chewing gum</i> , d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)
	C. Préparation dite «chocolat blanc»
	D. autres
19.03	Pâtes alimentaires
19.08	Produits de la boulangerie fine, de la pâtisserie et de la biscuiterie, même additionnés de cacao en toutes proportions
21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:
	G. autres:
	I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:
	f) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 85 %
	II. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure à 6 %
	III. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 6 % et inférieure à 12 %
	IV. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 12 % et inférieure à 18 %
	V. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 18 % et inférieure à 26 %
	VI. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 26 % et inférieure à 45 %
	VII. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 45 % et inférieure à 65 %
	VIII. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 65 % et inférieure à 85 %
	IX. d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 85 %

2. PRODUITS POUR LESQUELS LES DROITS MINIMA (ÉLÉMENT FIXE) SONT FIXÉS À 14 % À L'IMPORTATION DE LA COMMUNAUTÉ DANS SA COMPOSITION AU 31 DÉCEMBRE 1985:

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
18.06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao:
	A. Cacao en poudre, simplement sucré par addition de saccharose
	C. Chocolat et articles en chocolat, même fourrés; sucreries et leurs succédanés fabriqués à partir de substitution du sucre, contenant du cacao:

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose)
- II. autres:
 - a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait et d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):
 - 2. égale ou supérieure à 50 %
 - b) d'une teneur en poids de matières grasses provenant du lait égale ou supérieure à 1,5 %
- D. autres:
 - I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait
 - II. d'une teneur en poids matières grasses provenant du lait:
 - a) égale ou supérieure à 1,5 % et inférieure ou égale à 6,5 %
 - b) supérieure à 6,5 % et inférieure à 26 %

3. PRODUITS POUR LESQUELS LES DROITS MINIMA (ÉLÉMENT FIXE) SONT FIXÉS À 12 % À L'IMPORTATION DE LA COMMUNAUTÉ DANS SA COMPOSITION AU 31 DÉCEMBRE 1985:

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- 19.02 Extraits de malt; préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usage diététiques ou culinaires, à base de farines, semoules, amidons, féculés ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50 % en poids:
 - B. autres
- 35.05 Dextrine et colles de dextrine; amidons et féculés solubles ou torréfiés; colles d'amidon ou de féculé:
 - ex B. Colles de dextrine, d'amidon ou de féculé:
 - Colles d'amidon

4. PRODUITS POUR LESQUELS LES DROITS MINIMA (ÉLÉMENT FIXE) SONT FIXÉS À 11 % À L'IMPORTATION DE LA COMMUNAUTÉ DANS SA COMPOSITION AU 31 DÉCEMBRE 1985:

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- 19.02 Extraits de malt; préparations pour l'alimentation des enfants ou pour usages diététiques ou culinaires, à base de farines, semoules, amidons, féculés ou extraits de malt, même additionnées de cacao dans une proportion inférieure à 50 % en poids:
 - A. Extraits de malt
- 21.02 Extraits ou essences de café, de thé ou de maté et préparations à base de ces extraits ou essences; chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits:
 - C. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café:
 - II. autres

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

- 21.07 Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs:
- A. Céréales en grains ou en épis, précuites ou autrement préparées:
 - II. Riz
 - B. Pâtes alimentaires non farcies, cuites; pâtes alimentaires farcies:
 - I. Pâtes alimentaires non farcies, cuites:
 - ex a) séchées:
 - avec addition de sucre
 - ex b) autres:
 - avec addition de sucre
 - II. Pâtes alimentaires farcies:
 - ex b) autres:
 - avec addition de sucre
 - C. Glaces de consommation:
 - I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 3 % de matières grasses provenant du lait
 - G. autres:
 - I. ne contenant pas ou contenant en poids de 1,5 % de matières grasses provenant du lait:
 - a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose):
 - 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:
 - cc) égale ou supérieure à 45 %
 - b) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 5 % et inférieure à 15 %:
 - 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:
 - bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %
 - cc) égale ou supérieure à 45 %
 - c) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 15 % et inférieure à 30 %:
 - 2. d'une teneur en poids d'amidon ou de fécule:
 - bb) égale ou supérieure à 32 % et inférieure à 45 %
 - cc) égale ou supérieure à 45 %
 - d) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 30 % et inférieure à 50 %
 - e) d'une teneur en poids de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose) égale ou supérieure à 50 % et inférieure à 85 %

995 der Beilagen

113

ANNEXE VII**PRODUITS VISES A L'ARTICLE 12 PARAGRAPHE 5 (AUTRICHE)**

Numéro du tarif douanier autrichien	Désignation des marchandises	Droits
21.04	Sauces; condiments et assaisonnements, composés	13 % min. de perc. S 220 par 100 kg
ex 21.05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages ou bouillons préparés; préparations alimentaires composites homogénéisées; à l'exclusion des préparations homogénéisées prêtes à la consommation qui, en extrait sec, contiennent de la viande ou des abats pour plus de 10% en poids	6 % min. de perc. S 110 par 100 kg
ex 21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs: — Hydrolysats de protéines; autolysats de levures	14 % min. de perc. de S 130 par 100 kg
ex 38.19 C 2	Liants pour noyaux de fonderie, à l'exclusion des liants à base d'amidon et dextrine	8 %
ex 38.19 L	Produits de cracking du sorbitol: 1. en emballages individuels ne renfermant pas plus de 5 kg	8 %
	2. autres	8 %
ex 39.06 C	Autres hauts polymères, résines artificielles et matières plastiques artificielles, à l'exclusion des éthers et esters d'amidon, solubles dans l'eau: 1. Blocs, tubes, boyaux, joncs, bâtons, profilés, plaques, feuilles, pellicules et lames: a) imprimés ou estampés	8 %
	b) autres	8 %
	2. sous d'autres formes: c) autres: — Dextrane	6 %
	— autres	8 %

PRODUITS VISÉS À L'ARTICLE 12 PARAGRAPHE 5 (PORTUGAL)

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises	Droits
17.04	Sucreries sans cacao: A. Extraits de réglisse contenant en poids plus de 10 % de saccharose, sans addition d'autres matières	12 %
21.04	Sauces; condiments et assaisonnements, composés: B. Sauces à base de purée de tomates	10 %
	C. autres: — contenant de la tomate	10 %
	— non dénommés	6 %
21.05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages ou bouil- lons préparés, préparations alimentaires composites homogénéisées: A. Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages ou bouillons préparés: — contenant de la tomate	10 %
	— autres	6 %
21.06	Levûres naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées: B. Levures naturelles mortes: I. en tablettes, cubes ou présentations similaires, ou bien en embal- lages immédiats d'un contenu net de 1 kg ou moins	4 %
	II. autres	4 %
21.07	Préparations alimentaires, non dénommées ni comprises ailleurs: G. autres: I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait: a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccha- rose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): ex 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule: — Hydrolysats de protéines; autolysats de levure	6 %
22.03	Bières	10 %
22.09	Alcool éthylique non dénaturé ayant un titre alcoométrique de moins de 80 % vol.; eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; prépara- tions alcooliques composées (dites «extraits concentrés») pour la fabrica- tion des boissons: C. Boissons spiritueuses: ex V. autres: — contenant des œufs ou du jaune d'œuf et/ou de sucre (sac- charose ou sucre interverti); présentées en récipients conte- nant: a) deux litres ou moins	1 Ecu/hl par % vol. d'alcool + 6 Ecus/hl
	b) plus de deux litres	1 Ecu/hl par % vol. d'alcool
29.10	Acétals, hémi-acétals et acétals et hémi-acétals à fonctions oxygénées sim- ples ou complexes et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: ex B. autres: — Méthylglucosides	8 %

995 der Beilagen

115

Numéro du tarif douanier autrichien	Désignation des marchandises	Droits
29.14	Acides monocarboxyliques, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: ex A. Acides monocarboxyliques acycliques saturés: — Esters de mannitol et esters de sorbitol	8 %
	ex B. Acides monocarboxyliques acycliques non saturés: — Esters de mannitol et esters de sorbitol	8 %
29.16	Acides carboxyliques à fonctions alcool, phénol, aldéhyde ou cétone et autres acides carboxyliques à fonctions oxygénées, simples ou complexes, leurs anhydrides, halogénures, peroxydes et peracides; leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, nitrosés: A. Acides carboxyliques à fonction alcool: ex VIII. autres: — Acides glycérique, acide glycolique, acide saccharique, acide isosaccharique, acide heptasaccharique, leurs sels et leurs esters	8 %
29.35	Composés hétérocycliques, y compris les acides nucléiques: ex Q. autres: — Composés anhydriques de mannitol ou de sorbitol, à l'exclusion du maltol et de l'isomaltol	8 %
29.43	Sucres chimiquement purs, à l'exception du saccharose, du glucose et du lactose; éthers et esters de sucres et leurs sels, autres que les produits des nos. 29.39, 29.41 et 29.42: B. autres	8 %
35.01	Caséines, caséinates et autres dérivés des caséines; colles de caséine: A. Caséines: ex II. destinées à des usages industriels autres que la fabrication de produits alimentaires ou fourragers a): — autres que celles d'une teneur en eau supérieure à 50% en poids	3 %
	III. autres	12 %
	B. Colles de caséine	11 %
	C. autres	8 %
38.19	Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélanges de produits naturels), non dénommés ni compris ailleurs; produits résiduels des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs: Q. Liants pour noyaux de fonderie préparés à base de résines synthétiques	8 %
	ex X. autres: — Produits de cracking du sorbitol	8 %
39.06	Autres hauts polymères, résines artificielles et matières plastiques artificielles, y compris l'acide alginique, ses sels et ses esters; linoxyne: B. autres: ex II. non dénommés: — Dextrane	6 %
	— autres, à l'exclusion de la linoxyne	8 %

a) L'admission dans cette sous-position est subordonnée aux conditions à déterminer par les autorités compétentes.

ANNEXE TEXTILES

1. Afin de suivre l'évolution des exportations portugaises de textiles vers l'Autriche, la Communauté accepte, dans le cas du Portugal, un régime de collaboration administrative conformément au mécanisme décrit à l'annexe A, pour les produits dont la liste figure à l'annexe B.

2. Cette collaboration administrative vaut pour une période égale à celle pendant laquelle la République portugaise et les autres Etats membres de la Communauté coopèrent eux-mêmes sur le plan administratif.

3. La Communauté confirme, dans ce contexte, que la République portugaise s'engage à faire preuve de compréhension et de souplesse dans le cadre du comité mixte, si des difficultés graves apparaissent brutalement sur le marché autrichien.

ANNEXE A**Coopération administrative**

1. Les autorités portugaises compétentes délivrent une « Declaração de Exportação » (DE) pour toute exportation des produits textiles visés à l'annexe B originaires du Portugal et destinés à expédiés vers l'Autriche en vue de leur importation définitive.

2. Les autorités portugaises compétentes émettent des copies certifiées de la DE pour les produits visés ci-dessus. Ces copies reprennent notamment les éléments devant figurer dans la demande de l'importateur visée au point 4.

3. La Commission communique à la République d'Autriche, dans les dix premiers jours de chaque trimestre, ventilées par produits:

- a) les quantités pour lesquelles des copies certifiées conformes de la DE ont été émises au cours du trimestre précédent;
- b) les exportations réalisées au cours du trimestre précédant la période visée au point a).

4. L'importation définitive en Autriche des produits couverts par la présente coopération administrative est subordonnée à la présentation d'un document d'importation délivré ou visé par les autorités compétentes autrichiennes. Ce document est délivré ou visé, dans un délai maximal de cinq jours ouvrables après le dépôt d'une demande par tout importateur autrichien. Ce document d'importation est délivré ou visé au vu d'une copie certifiée par les autorités portugaises compétentes de la DE qu'elles ont émise.

La demande de l'importateur mentionne:

- a) le nom et l'adresse de l'importateur et de l'exportateur;
- b) la désignation du produit, avec indication:
 - de l'appellation commerciale,
 - du numéro tarifaire de la statistique autrichienne du commerce extérieur,
 - du pays d'origine;
- c) l'indication de la quantité (en pièces) des produits visés à l'annexe B; la ou les dates prévues pour l'importation.

Le présent point ne fait pas obstacle à l'importation définitive des produits concernés si la quantité des produits présentés à l'importation dépasse, au total, de moins de 5 % celle qui est mentionnée dans le document d'importation.

5. Dans le cas où un document d'importation demandé porte sur une quantité inférieure à la quantité indiquée sur la copie certifiée de la DE, cette copie est restituée à l'importateur avec mention au verso de la quantité pour laquelle un document d'importation a été délivré.

6. La République d'Autriche communique à la Commission, dans les dix premiers jours de chaque trimestre, ventilées par produits:

- a) les quantités pour lesquelles des documents d'importation ont été délivrés ou visés au cours du trimestre précédent;
- b) les importations réalisées au cours du trimestre précédant la période visée au point a).

ANNEXE B**Liste autrichienne**

Les produits faisant l'objet de la coopération administrative prévue à l'annexe A sont les suivants:
— Chemises de coton et de fibres synthétiques ou artificielles, position ex 61.03.

995 der Beilagen

117

ACCORD**SOUS FORME D'ÉCHANGES DE LETTRES ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE
ET LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE RELATIF AU DOMAINE DE
L'AGRICULTURE****A. Lettre de l'Autriche**

Bruxelles, de le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur de me référer aux échanges de lettres du 21 juillet 1972, du 21 octobre 1981 et du 12 janvier 1983 entre la Communauté économique européenne et l'Autriche, ainsi qu'aux négociations qui se sont déroulées entre les deux parties en vue d'adapter lesdits accords et d'établir, dans l'esprit de l'article 15 de l'accord de libre échange CEE-Autriche, le régime des échanges de certains produits agricoles, à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

Je vous confirme que ces négociations ont abouti aux résultats suivants:

I. La République d'Autriche et la Communauté conviennent de ce que, à compter du 1^{er} mars 1986, les concessions mutuelles relevant des échanges de lettres susmentionnés sont étendues à la Communauté élargie.

Toutefois, les concessions de nature quantitative concernant respectivement les secteurs des fruits et légumes, du vin et des bovins de certaines races de montagne sont modifiées comme suit:

a) à l'importation en Autriche:

la partie réservée à la Communauté est respectivement portée à:

- 88 % du contingent total autrichien applicable aux fruits frais,
- 80 % du contingent total autrichien applicable aux légumes frais,
- 72 % de chacun des contingents totaux autrichiens applicables aux importations de vins en fûts et en bouteilles. Au cours de la période transitoire, 20 % de ces contingents totaux sont réservés à l'Espagne;

b) à l'importation dans la Communauté:

le contingent tarifaire annuel de génisses et de vaches de certaines races de montagne est porté de 38 000 à 42 600 têtes à partir du 1^{er} juillet 1986.

II. La République d'Autriche accorde en outre à titre autonome à la Communauté, à compter du 1^{er} mars 1986, les concessions tarifaires figurant à l'annexe de la présente lettre.

III. La Communauté accorde à titre autonome à la République d'Autriche, à compter du 1^{er} mars 1986, un contingent tarifaire annuel de 2 000 hl pour le jus de poires concentré (sous-position 20.07 A II du tarif douanier commun) au droit de 30 % sans préjudice, le cas échéant, du prélèvement normalement applicable.

Le présent échange de lettres sera approuvé par les parties contractantes selon les procédures qui leur sont propres.

Je vous saurais gré de bien vouloir me confirmer votre accord sur le contenu de cette lettre.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Pour le gouvernement de la République d'Autriche:

Scheich m. p.

ANNEXE

Numéro du tarif douanier autrichien	Description des marchandises	Droits % ad valorem ou shilling (S) pour 100 kg	
		Taux de base	Concession
08.05	Fruits à coques (autres que ceux du numéro 08.01), frais ou secs, même sans leurs coques ou pépins et noyaux décortiqués: A. Amandes:		
	1. en coques	5 %, maxi 28,90 S	exemption
	2. sans coques	5 %, maxi 56,90 S	exemption
	E. Pignons	4 %	exemption
09.04	Poivre (du genre « piper »), piments (du genre « capsicum » et du genre « piments »): B. Piments:		
	2. moulus ou autrement broyés:		
	— en conditionnements indivisibles ne contenant pas plus de 1 kg	22,50 %	15 %
	— autrement présentés	15 %	10 %
09.10	Thym, laurier, safran et autres épices: B. Safran:		
	1. non broyé:		
	— en conditionnements indivisibles ne contenant pas plus de 1 kg	4 725 S, maxi 24 %	9 %
	— autrement présentés	3 150 S, maxi 16 %	6 %
16.04	Préparations et conserves de poisson, y compris le caviar et succé- danés de caviar: B. autres:		
	1. en récipients hermétiques:		
	ex a) Poissons (autres que tout type de préparation de sardines et poissons assimilés), simplement à l'huile:		
	— Sardines	15 %	exemption
20.02	Légumes préparés ou conservés sans vinaigre ni acide acétique: A. en récipients hermétiques d'un poids brut de 15 kg ou moins:		
	2. Olives	140 S	50 S
	ex 4. Tomates:		
	— Pulpe ou purée de tomates contenant au moins 25 % de matière sèche, composée exclusivement de tomates et d'eau (y compris le sel, les épices et autres ingrédients de conser- vation):		
	— en récipients hermétiques d'un poids brut supérieur à 5 kg ¹⁾	300 S	50 S
	— en autres emballages ²⁾	300 S	150 S
	5. autres:		
	c) divers:		
	ex 2. autres:		
	— Artichauts	370 S	180 S

995 der Beilagen

119

Numéro du tarif douanier autrichien	Description des marchandises	Droits % ad valorem ou shilling (S) pour 100 kg	
		Taux de base	Concession

B. autrement présentés:

ex 4. Tomates:

— Pulpe ou purée de tomates, en récipients hermétiques, contenant au minimum 25 % de matière sèche, composée exclusivement de tomates et d'eau (y compris le sel, les épices et autres ingrédients de conservation) ³⁾

80 S

40 S

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Pour ces marchandises originaires et en provenance du Portugal, la concession est mise en vigueur selon les étapes suivantes:

	¹⁾	²⁾	³⁾
1. 3. 1986	10 S/100 kg	20 S/100 kg	10 S/100 kg
1. 1. 1988	15 S/100 kg	40 S/100 kg	15 S/100 kg
1. 1. 1990	25 S/100 kg	80 S/100 kg	25 S/100 kg
1. 1. 1993	50 S/100 kg	150 S/100 kg	40 S/100 kg

B. Lettre de la Communauté

Bruxelles, le juillet 14 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour libellée comme suit:

«J'ai l'honneur de me référer aux échanges de lettres du 21 juillet 1972, du 21 octobre 1981 et du 12 janvier 1983 entre la Communauté économique européenne et l'Autriche, ainsi qu'aux négociations qui se sont déroulées entre les deux parties en vue d'adapter lesdits accords et d'établir, dans l'esprit de l'article 15 de l'accord de libre échange CEE-Autriche, le régime des échanges de certains produits agricoles, à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

Je vous confirme que ces négociations ont abouti aux résultats suivants:

I. La République d'Autriche et la Communauté conviennent de ce que, à compter du 1^{er} mars 1986, les concessions mutuelles relevant des échanges de lettres susmentionnés sont étendues à la Communauté élargie.

Toutefois, les concessions de nature quantitative concernant respectivement les secteurs des fruits et légumes, du vin et des bovins de certaines races de montagne sont modifiées comme suit:

a) à l'importation en Autriche:

la partie réservée à la Communauté est respectivement portée à:

- 88 % du contingent total autrichien applicable aux fruits frais,
- 80 % du contingent total autrichien applicable aux légumes frais,
- 72 % de chacun des contingents totaux autrichiens applicables aux importations de vins en fûts et en bouteilles. Au cours de la période transitoire, 20 % de ces contingents totaux sont réservés à l'Espagne;

b) à l'importation dans la Communauté:

le contingent tarifaire annuel de génisses et de vaches de certaines races de montagne est porté de 38 000 à 42 600 têtes à partir du 1^{er} juillet 1986.

II. La République d'Autriche accorde en outre à titre autonome à la Communauté, à compter du 1^{er} mars 1986, les concessions tarifaires figurant à l'annexe de la présente lettre. ¹⁾

III. La Communauté accorde à titre autonome à la République d'Autriche, à compter du 1^{er} mars 1986, un contingent tarifaire annuel de 2 000 hl pour le jus de poires concentré (sous-position 20.07 A II du tarif douanier commun) au droit de 30 % sans préjudice, le cas échéant, du prélèvement normalement applicable.

Le présent échange de lettres sera approuvé par les parties contractantes selon les procédures qui leur sont propres.

Je vous saurais gré de bien vouloir me confirmer votre accord sur le contenu de cette lettre.»

J'ai l'honneur de vous confirmer l'accord de la Communauté économique européenne.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Au nom du Conseil des Communautés européennes:

Hannay m. p.

Giola m. p.

¹⁾ Siehe Annex zur Eröffnungsnote

A. Lettre de la Communauté

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur de me référer à l'accord temporaire de discipline concertée entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche concernant les échanges mutuels de fromages et aux négociations qui se sont déroulées entre les parties contractantes en vue de définir des mesures transitoires et d'adapter cet accord à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

1. Je vous confirme que, pendant la période de transition prévue par l'acte d'adhésion, la Communauté et la République d'Autriche conviennent de ce que, pour les quantités annuelles de fromages mentionnées ci-après et destinées aux marchés de l'Espagne et du Portugal, les droits à l'importation sont limités aux niveaux suivants:

a) à l'importation en Espagne:

Fromages d'origine et en provenance de l'Autriche, accompagnés d'un certificat agréé:

	Droits à l'importation (Ecus/100 kg)	Quantités (tonnes)
● Emmental, Gruyère, Sbrinz, Bergkäse, autres que râpés ou en poudre, d'une teneur minimale en matières grasses de 45% en poids de la matière sèche, d'une maturation d'au moins trois mois, relevant de la sous-position 04.04 A du tarif douanier commun	18,13	622
● Fromages à pâte persillée, relevant de la sous-position 04.04 C du tarif douanier commun	55,—	309
● Fromage fondus, autres que râpés ou en poudre, dans la fabrication desquels ne sont pas entrés d'autres fromages que l'Emmental, le Gruyère et l'Appenzell et, éventuellement, à titre additionnel, du Glarus aux herbes (dit «Schabziger»), conditionnés pour la vente au détail et d'une teneur en matière grasse en poids de la matière sèche inférieure ou égale à 56%, relevant de la sous-position 04.04 D du tarif douanier commun	36,27	60
● Autres fromages	55,—	79

b) à l'importation au Portugal:

	Droits à l'importation (Ecus/100 kg)	Quantités (tonnes)
● Emmental, Gruyère, Sbrinz, Bergkäse, autres que râpés ou en poudre, d'une teneur minimale en matières grasses de 45% en poids de la matière sèche, d'une maturation d'au moins trois mois, relevant de la sous-position 04.04 A du tarif douanier commun	18,13	30
● Fromage fondus, autres que râpés ou en poudre, dans la fabrication desquels ne sont pas entrés d'autres fromages que l'Emmental, le Gruyère et l'Appenzell et, éventuellement, à titre additionnel, du Glarus aux herbes (dit «Schabziger»), conditionnés pour la vente au détail et d'une teneur en matière grasse en poids de la matière sèche inférieure ou égale à 56%, relevant de la sous-position 04.04 D du tarif douanier commun	36,27	30

2. Au cours de la période de transition, l'application des droits à l'importation indiqués ci-dessus ne fait pas obstacle à la perception d'un montant compensatoire fixé conformément aux dispositions de l'acte d'adhésion.

3. A l'expiration de la période de transition, les quantités indiquées ci-dessus seront ajoutées au contingent tarifaire annuel prévu dans l'accord existant entre la Communauté et l'Autriche.

4. Le présent échange de lettres fait partie intégrante de l'accord temporaire de discipline concertée entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche concernant les échanges mutuels de fromages.

Le présent échange de lettres sera approuvé par les parties contractantes selon les procédures qui leur sont propres.

Je vous saurais gré de bien vouloir me confirmer l'accord du gouvernement de la République d'Autriche sur le contenu de cette lettre.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Au nom du Conseil des Communautés européennes:

Hannay m. p.

Giola m. p.

B. Lettre de l'Autriche

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour libellée comme suit:

« J'ai l'honneur de me référer à l'accord temporaire de discipline concertée entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche concernant les échanges mutuels de fromages et aux négociations qui se sont déroulées entre les parties contractantes en vue de définir des mesures transitoires et d'adapter cet accord à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

1. Je vous confirme que, pendant la période de transition prévue par l'acte d'adhésion, la Communauté et la République d'Autriche conviennent de ce que, pour les quantités annuelles de fromages mentionnées ci-après et destinées aux marchés de l'Espagne et du Portugal, les droits à l'importation sont limités aux niveaux suivants:

a) à l'importation en Espagne:

Fromages d'origine et en provenance de l'Autriche, accompagnés d'un certificat agréé:

	Droits à l'importation (Ecus/100 kg)	Quantités (tonnes)
● Emmental, Gruyère, Sbrinz, Bergkäse, autres que râpés ou en poudre, d'une teneur minimale en matières grasses de 45 % en poids de la matière sèche, d'une maturation d'au moins trois mois, relevant de la sous-position 04.04 A du tarif douanier commun	18,13	622
● Fromages à pâte persillée, relevant de la sous-position 04.04 C du tarif douanier commun	55,—	309
● Fromages fondus, autres que râpés ou en poudre, dans la fabrication desquels ne sont pas entrés d'autres fromages que l'Emmental, le Gruyère et l'Appenzell et, éventuellement, à titre additionnel, du Glarus aux herbes (dit « Schabziger »), conditionnés pour la vente au détail et d'une teneur en matière grasse en poids de la matière sèche inférieure ou égale à 56 %, relevant de la sous-position 04.04 D du tarif douanier commun	36,27	60
● Autres fromages	55,—	79

b) à l'importation au Portugal:

	Droits à l'importation (Ecus/100 kg)	Quantités (tonnes)
● Emmental, Gruyère, Sbrinz, Bergkäse, autres que râpés ou en poudre, d'une teneur minimale en matières grasses de 45 % en poids de la matière sèche, d'une maturation d'au moins trois mois, relevant de la sous-position 04.04 A du tarif douanier commun	18,13	30
● Fromage fondus, autres que râpés ou en poudre, dans la fabrication desquels ne sont pas entrés d'autres fromages que l'Emmental, le Gruyère et l'Appenzell et, éventuellement, à titre additionnel, du Glarus aux herbes (dit «Schabziger»), conditionnés pour la vente au détail et d'une teneur en matière grasse en poids de la matière sèche inférieure ou égale à 56 %, relevant de la sous-position 04.04 D du tarif douanier commun	36,27	30

2. Au cours de la période de transition, l'application des droits à l'importation indiqués ci-dessus ne fait pas obstacle à la perception d'un montant compensatoire fixé conformément aux dispositions de l'acte d'adhésion.

3. A l'expiration de la période de transition, les quantités indiquées ci-dessus seront ajoutées au contingent tarifaire annuel prévu dans l'accord existant entre la Communauté et l'Autriche.

4. Le présent échange de lettres fait partie intégrante de l'accord temporaire de discipline concertée entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche concernant les échanges mutuels de fromages.

Le présent échange de lettres sera approuvé par les parties contractantes selon les procédures qui leur sont propres.

Je vous saurais gré de bien vouloir me confirmer votre accord sur le contenu de cette lettre.»

J'ai l'honneur de vous confirmer l'accord de mon gouvernement.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Pour le gouvernement de la République d'Autriche:

Scheich m. p.

A. Lettre de l'Autriche

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur de me référer aux échanges de lettres conclus ce jour entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne concernant le régime des échanges de certains produits agricoles à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

En ce qui concerne la concession relative à l'augmentation du contingent de génisses et de vaches de races de montagne, je vous confirme que les autorités autrichiennes veilleront à ce que ces exportations vers la Communauté s'effectuent d'une manière qui ne perturbe pas les marchés de la Communauté.

J'ai pris note que les deux parties se déclarent prêtes, en cas de difficulté, à entrer en consultations à la demande de l'une d'elles, dans le but de trouver, le cas échéant, des solutions appropriées.

Je vous prie de bien vouloir accuser réception de la présente lettre.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Pour le gouvernement de la République d'Autriche:

Scheich m. p.

B. Lettre de la Communauté

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour libellée comme suit:

« J'ai l'honneur de me référer aux échanges de lettres conclus ce jour entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne concernant le régime des échanges de certains produits agricoles à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté.

En ce qui concerne la concession relative à l'augmentation du contingent de génisses et de vaches de races de montagne, je vous confirme que les autorités autrichiennes veilleront à ce que ces exportations vers la Communauté s'effectuent d'une manière qui ne perturbe pas les marchés de la Communauté.

J'ai pris note que les deux parties se déclarent prêtes, en cas de difficulté, à entrer en consultations à la demande de l'une d'elles, dans le but de trouver, le cas échéant, des solutions appropriées.

Je vous prie de bien vouloir accuser réception de la présente lettre. »

J'ai l'honneur de vous confirmer l'accord de la Communauté économique européenne.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Au nom du Conseil des Communautés européennes:

Hannay m. p.

Giola m. p.

Clause concernant les îles Canaries et Ceuta et Melilla

En ce qui concerne les îles Canaries et Ceuta et Melilla, les deux parties ont convenu ce qui suit:

- a) La République d'Autriche appliquera aux importations originaires et en provenance de ces territoires les concessions tarifaires dérivant tant des échanges de lettres du 21 juillet 1972, du 21 octobre 1981 et du 12 janvier 1983 que celles dérivant du présent échange de lettres. Pour ce qui est des concessions quantitatives, des quotes-parts pour les îles Canaries et Ceuta et Melilla seront établies par la République d'Autriche en consultation avec la Communauté, compte tenu des importations en provenance de ces territoires.
- b) Dans le cas où des modifications interviennent dans le régime à l'importation de produits agricoles aux îles Canaries, à Ceuta ou à Melilla pouvant affecter les exportations de l'Autriche, la Communauté et la République d'Autriche entreront en consultations en vue d'adopter les mesures appropriées pour remédier à la situation.
- c) Le comité mixte arrêtera les adaptations aux règles d'origine éventuellement nécessaires pour l'application des points a) et b).

ACCORD**SOUS FORME D'ÉCHANGE DE LETTRES PORTANT SUR LES PRODUITS NON AGRICOLES ET LES PRODUITS AGRICOLES TRANSFORMÉS NON COUVERTS PAR L'ACCORD ENTRE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET LA COMMUNAUTÉ ÉCONOMIQUE EUROPÉENNE****A. Lettre de la Communauté**

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur de me référer au protocole additionnel à l'accord entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté, signé ce jour, ainsi qu'aux négociations qui ont eu lieu entre la Communauté et la République d'Autriche au sujet des arrangements tarifaires transitoires à appliquer aux échanges entre l'Espagne et le Portugal, d'une part, et l'Autriche, d'autre part, en ce qui concerne les produits non agricoles et les produits agricoles transformés non couverts par l'accord précité.

Pour ce qui est des produits énumérés aux annexes I et II, j'ai l'honneur de vous confirmer, par la présente, que le Royaume d'Espagne et la République portugaise élimineront progressivement la différence qui existe entre le droit de base défini conformément aux articles 4 et 10 du protocole additionnel et le tarif douanier commun de manière à parvenir, le 1^{er} janvier 1993, au droit stipulé dans ce tarif. En ce qui concerne l'Espagne, cette élimination s'effectuera par tranches des 10 %, 12,5 %, 15 %, 15 %, 12,5 %, 12,5 %, 12,5 % et 10 % respectivement. En ce qui concerne le Portugal, l'élimination s'effectuera par tranches de 10 %, 10 %, 15 %, 15 %, 10 %, 10 %, 15 % et 15 % respectivement.

A partir du 1^{er} mars 1986, pour les positions tarifaires pour lesquelles les droits de base ne s'écartent pas de plus de 15 %, en plus ou en moins, des droits du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA, ces derniers droits sont appliqués par le Royaume d'Espagne.

A partir du 1^{er} mars 1986, la République portugaise applique un droit réduisant de 10 % l'écart entre le droit de base et celui du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA. A partir du 1^{er} janvier 1987, pour les positions tarifaires pour lesquelles les droits de base ne s'écartent pas de plus de 15 %, en plus ou en moins, des droits du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA, ces derniers droits sont appliqués.

La République d'Autriche procédera de même en ce qui concerne les produits énumérés aux annexes III et IV et originaires d'Espagne et du Portugal, respectivement, de manière à parvenir, au 1^{er} janvier 1993, au droit stipulé dans le tarif douanier autrichien.

Cet échange de lettres est approuvé par les parties contractantes conformément à leurs propres procédures.

Je vous serais obligé de bien vouloir confirmer que le gouvernement de la République d'Autriche marque son accord sur ce qui précède.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Au nom du Conseil des Communautés européennes:

Hannay m. p.

Giola m. p.

ESPAGNE

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
21.05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages ou bouillons préparés; préparations alimentaires composites homogénéisées: B. Préparations alimentaires composites homogénéisées
21.06	Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées: C. Levures artificielles préparées
21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs: G. autres: I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait: a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): ex 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de fécule: — Préparations alimentaires substitutrices du lait maternel pour le traitement des altérations métaboliques infantiles et certaines autres préparations alimentaires

995 der Beilagen

127

ANNEXE II

PORTUGAL

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
05.03	Crins et déchets de crins, même en nappes avec ou sans support en autres matières: B. autres
05.07	Peaux et autres parties d'oiseaux revêtues de leurs plumes ou de leur duvet, plumes et parties de plumes (même rognées), duvet, bruts ou simplement nettoyés, désinfectés ou traités en vue de leur conservation; poudres et déchets de plumes ou de parties de plumes: A. Plumes à lit et duvet: II. autres B. autres
05.13	Éponges naturelles: B. autres
13.02	Gomme-laque, même blanchie; gommes, gommes-résines, résines et baumes naturels: A. Résines de conifères
13.03	Sucs et extraits végétaux; matières pectiques, pectinates et pectates; agar-agar et autres mucilages et épaississants dérivés des végétaux: A. Sucs et extraits végétaux: III. de Quassia amara IV. de réglisse V. de pyrèthre et de racines de plantes à roténone VI. de houblon VII. Extraits végétaux mélangés entre eux, pour la fabrication de boissons ou de préparations alimentaires VIII. autres: a) médicinaux B. Matières pectiques, pectinates et pectates ex I. à l'état sec: — à l'exclusion des matières pectiques ex II. autres: — à l'exclusion des matières pectiques C. Agar-agar et autres mucilages et épaississants dérivés des végétaux: I. Agar-agar II. Mucilages et épaississants de caroubes ou de graines de caroubes
14.01	Matières végétales employées principalement en vannerie ou en sparterie (osiers, roseaux, bambous, rotins, joncs, raphia, pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintées, écorces de tilleul et similaires): A. Osiers: II. autres B. Pailles de céréales nettoyées, blanchies ou teintées
15.05	Graisses de suint et substances grasses dérivées, y compris la lanoline
15.06	Autres graisses et huiles animales (huile de pied de bœuf, graisses d'os, graisses de déchets, etc.)

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
15.08	Huiles animales ou végétales cuites, oxydées, déshydratées, sulfurées, soufflées, standolisées ou autrement modifiées
15.10	Acides gras industriels, huiles acides de raffinage, alcools gras industriels:
	A. Acide stéarique
	B. Acide oléique
	ex C. autres acides gras industriels; huiles acides de raffinage:
	— à l'exclusion des produits obtenus à partir du bois de pin, d'une teneur en acide gras égale ou supérieure à 90 % en poids
	D. Alcools gras industriels
15.11	Glycérine, y compris les eaux et lessives glycérineuses
15.15	Blanc de baleine et d'autres cétacés (spermaceti), brut, pressé ou raffiné, même artificiellement coloré; cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées:
	A. Blanc de baleine et d'autres cétacés (spermaceti), brut, pressé ou raffiné, même artificiellement coloré
	B. Cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées: II. autres
15.16	Cires végétales, même artificiellement colorées:
	B. autres
15.17	Dégras; résidus provenant du traitement des corps gras ou des cires animales ou végétales:
	A. Dégras
18.03	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé
18.04	Beurre de cacao, y compris la graisse et l'huile de cacao
18.05	Cacao en poudre, non sucré
21.02	Extraits ou essences de café, de thé ou de maté et préparations à base de ces extraits ou essences; chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits:
	A. Extraits ou essences de café et préparations à base de ces extraits ou essences
	B. Extraits ou essences de thé ou de maté et préparations à base de ces extraits ou essences
	C. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café: I. Chicorée torréfiée
	D. Extraits de chicorée torréfiée et d'autres succédanés torréfiés du café: I. de chicorée torréfiée
21.03	Farine de moutarde et moutarde préparée
21.05	Préparations pour soupes, potages ou bouillons; soupes, potages ou bouillons préparés; préparations alimentaires composites homogénéisées:
	B. Préparations alimentaires composites homogénéisées

995 der Beilagen

129

Numéro du tarif douanier commun	Désignation des marchandises
21.06	Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées: A. Levures naturelles vivantes: I. Levures mères sélectionnées (levures de culture) III. autres C. Levures artificielles préparées
21.07	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs: G. autres: I. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 1,5 % de matières grasses provenant du lait: a) ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % de saccharose (y compris le sucre interverti calculé en saccharose): ex 1. ne contenant pas ou contenant en poids moins de 5 % d'amidon ou de féculé: — à l'exclusion des hydrolysats de protéines et des autolysats de levure
22.01	Eau, eaux minérales, eaux gazeuses, glace et neige: A. Eaux minérales naturelles ou artificielles; eaux gazeuses
22.02	Limonades, eaux gazeuses aromatisées (y compris les eaux minérales ainsi traitées) et autres boissons non alcooliques, à l'exclusion des jus de fruits et de légumes du n° 20.07: ex A. ne contenant pas de lait ou de matières grasses provenant du lait: — ne contenant pas de sucre (saccharose ou sucre interverti)
22.08	Alcool éthylique non dénaturé ayant un titre alcoométrique de 80 % vol et plus; alcool éthylique dénaturé de tous titres alcoométriques: ex A. Alcool éthylique dénaturé de tous titres alcoométriques: — non obtenu à partir des produits agricoles figurant à l'annexe II du traité CEE ex B. Alcool éthylique non dénaturé ayant un titre alcoométrique de 80 % vol et plus: — non obtenu à partir des produits agricoles figurant à l'annexe II du traité CEE
22.09	Alcool éthylique non dénaturé ayant un titre alcoométrique de moins de 80 % vol; eaux-de-vie, liqueurs et autres boissons spiritueuses; préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés») pour la fabrication des boissons: A. Alcool éthylique non dénaturé ayant un titre alcoométrique de moins de 80 % vol et présenté en récipients contenant: ex I. 2 l ou moins: — non obtenu à partir des produits agricoles figurant à l'annexe II du traité CEE ex II. plus de 2 l: — non obtenu à partir des produits agricoles figurant à l'annexe II du traité CEE B. Préparations alcooliques composées (dites «extraits concentrés»): II. autres C. Boissons spiritueuses: I. Rhum, arak, tafia II. Gin III. Whisky IV. Vodka ayant un titre alcoométrique de 45,4 % vol ou moins, eaux-de-vie de prunes, de poires ou de cerises

130

995 der Beilagen

Numéro du
tarif douanier
commun

Désignation des marchandises

V. autres, présentées en récipients contenant:

ex a) 2 l ou moins:

— à l'exclusion de celles contenant des œufs ou du jaune d'œuf et/ou du sucre (saccharose ou sucre interverti)

ex b) plus de 2 l:

— à l'exclusion de celles contenant des œufs ou du jaune d'œuf et/ou du sucre (saccharose ou sucre interverti)

24.02 Tabacs fabriqués; extraits ou sauces de tabac (praiss)

38.19 Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélanges de produits naturels), non dénommés ni compris ailleurs; produits résiduels des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs:

ex X. autres:

- Liants pour noyaux de fonderie à base d'amidon ou de fécule et de dextrine
- Produits chimiques et préparations des industries chimiques ou des industries connexes (y compris celles consistant en mélange de produits naturels), non dénommés ni compris ailleurs, produits résiduels des industries chimiques ou des industries connexes, non dénommés ni compris ailleurs, d'une teneur globale en sucre, amidon ou fécule ou de lait égale ou supérieure à 30 %

AUTRICHE

N° du tarif douanier autrichien	Désignation des produits
05.03	Crins et déchets de crins, même en nappes avec ou sans support en autres matières: B. frisés: 1. en mèches ou torsades 2. fixés sur support
05.08	Os et cornillons, bruts, dégraissés ou simplement préparés (mais non découpés en forme), acidulés ou bien dégelatinés; poudres et déchets de ces matières: A. Poudre d'os
05.13	Eponges naturelles: A. à l'état naturel, non travaillées ni lavées B. autres
09.03	Maté
14.02	Matières végétales employées principalement pour le rembourrage (kapok, crin végétal, crin marin et similaires), même en nappes avec ou sans support en autres matières: A. avec support en autres matières
14.05	Produits d'origine végétale, non dénommés ni compris ailleurs: A. avec support en autres matières
15.06	Autres graisses et huiles minérales (huile de pied de bœuf, graisses d'os, graisses de déchets, etc.): A. Graisses d'os
15.11	Glycérine, y compris les eaux et lessives glycérineuses: A. Glycérine brute, y compris les eaux et lessives glycérineuses B. Glycérine purifiée
15.15	Blanc de baleine et d'autres cétacés (spermaceti), brut, pressé ou raffiné, même artificiellement coloré; cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées: B. autres
18.03	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé
18.05	Cacao en poudre, non sucré
21.02	Extraits ou essences de café, de thé ou de maté; préparations à base de ces extraits ou essences; chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits: B. Extraits et essences de thé, ainsi que préparations à base de ces extraits ou essences, liquides ou solides ex D. Extraits et essences de maté, ainsi que préparations à base de ces extraits ou essences, liquides ou solides
ex 21.03	Farine de moutarde
21.06	Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées: B. Levures artificielles préparées

1. En cas de modification de la nomenclature du tarif douanier autrichien, l'Autriche adaptera la liste des produits précités aux nouvelles désignations tarifaires, tout en maintenant les avantages découlant du présent échange de lettres, et communiquera la liste modifiée au Comité mixte.

2. Les droits de douane spécifiques mentionnés dans le présent échange de lettres sont appliqués à l'importation en Autriche de marchandises qui sont des produits originaires d'Espagne conformément à l'article 4 du protocole n° 3 à l'accord entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne.

3. A cet effet, les certificats d'origine établis conformément aux dispositions du protocole n° 3 à l'accord entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne doivent comporter l'annotation suivante dans la case 7 «Observations»: «Entièrement obtenus en Espagne», „vollständig erzeugt in Spanien“, „wholly obtained in Spain“.

AUTRICHE

N° du tarif tarif douanier autrichien	Désignation des produits
05.03	Crins et déchets de crins, même en nappes avec ou sans support en autres matières: B. frisés: 1. en mèches ou torsades 2. fixés sur support
05.08	Os et cornillons, bruts, dégraissés ou simplement préparés (mais non découpés en forme), acidulés ou bien dégelatinés; poudres et déchets de ces matières: A. Poudre d'os
05.13	Eponges naturelles: A. à l'état naturel, non travaillées ni lavées B. autres
09.03	Maté
14.02	Matières végétales employées principalement pour le rembourage (kapok, crin végétal, crin marin et similaires), même en nappes avec ou sans support en autres matières: A. avec support en autres matières
14.05	Produits d'origine végétale, non dénommés ni compris ailleurs: A. avec support en autres matières
15.08	Huiles animales ou végétales cuites, oxydées, déshydratées, sulfurées, soufflées, standolisées ou autrement modifiées: Huile de ricin déshydratée ou soufflée
15.11	Glycérine, y compris les eaux et lessives glycérineuses: A. Glycérine brute, y compris les eaux et lessives glycérineuses B. Glycérine purifiée
15.12	Huiles et graisses animales ou végétales partiellement ou totalement hydrogénées et huiles et graisses animales ou végétales solidifiées ou durcies par tout autre procédé, même raffinées mais non préparées: B. autres: 1. en conditionnements indivisibles ne renfermant pas plus de 5 kg: à l'exclusion de poissons ou de mammifères marins 2. autres: à l'exclusion de poissons ou de mammifères marins
15.15	Blanc de baleine et d'autres cétacés (spermaceti), brut, pressé, ou raffiné, même artificiellement coloré; cires d'abeilles et d'autres insectes, même artificiellement colorées: B. autres
18.03	Cacao en masse ou en pains (pâte de cacao), même dégraissé
18.05	Cacao en poudre, non sucré
21.02	Extraits ou essences de café, de thé ou de maté; préparations à base de ces extraits ou essences; chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits A. Extraits de café, solides B. Extraits et essences de thé, ainsi que préparations à base de ces extraits ou essences, liquides ou solides ex C. Chicorée torréfiée et autres succédanés torréfiés du café et leurs extraits: Chicorée torréfiée, non mélangée à d'autres substances, et ses extraits D. autres
21.03	Farine de moutarde et moutarde préparée

N° du tarif
tarif douanier
autrichien

Désignation des produits

21.06 Levures naturelles, vivantes ou mortes; levures artificielles préparées:

A. Levures naturelles, vivantes ou mortes:

2. Levures séchées, vivantes

B. Levures artificielles préparées

22.01 Eau, eaux minérales, eaux gazeuses, glace et neige:

A. Eaux minérales et eaux gazeuses

C. Glace

1. En cas de modification de la nomenclature du tarif douanier autrichien, l'Autriche adaptera la liste des produits précités aux nouvelles désignations tarifaires, tout en maintenant les avantages découlant du présent échange de lettres, et communiquera la liste modifiée au Comité mixte.

2. Les droits de douane spécifiques mentionnés dans le présent échange de lettres sont appliqués à l'importation en Autriche de marchandises qui sont des produits originaires du Portugal conformément à l'article 4 du protocole n° 3 de l'accord de libre-échange entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne.

3. A cet effet, les certificats d'origine établis conformément aux dispositions du protocole n° 3 à l'accord de libre-échange entre la République d'Autriche et la Communauté économique européenne doivent comporter l'annotation suivante dans la case 7 « Observations »: « Entièrement obtenus au Portugal », „vollständig erzeugt in Portugal“, “wholly obtained in Portugal”.

B. Lettre de l'Autriche

Bruxelles, le 14 juillet 1986

Monsieur,

J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre de ce jour libellée comme suit:

« J'ai l'honneur de me référer au protocole additionnel à l'accord entre la Communauté économique européenne et la République d'Autriche à la suite de l'adhésion du Royaume d'Espagne et de la République portugaise à la Communauté, signé ce jour, ainsi qu'aux négociations qui ont eu lieu entre la Communauté et la République d'Autriche au sujet des arrangements tarifaires transitoires à appliquer aux échanges entre l'Espagne et le Portugal, d'une part, et l'Autriche, d'autre part, en ce qui concerne les produits non agricoles et les produits agricoles transformés non couverts par l'accord précité.

Pour ce qui est des produits énumérés aux annexes I et II ¹⁾, j'ai l'honneur de vous confirmer, par la présente, que le Royaume d'Espagne et la République portugaise élimineront progressivement la différence qui existe entre le droit de base défini conformément aux articles 4 et 10 du protocole additionnel et le tarif douanier commun de manière à parvenir, le 1^{er} janvier 1993, au droit stipulé dans ce tarif. En ce qui concerne l'Espagne, cette élimination s'effectuera par tranches des 10 %, 12,5 %, 15 %, 15 %, 12,5 %, 12,5 %, 12,5 % et 10 % respectivement. En ce qui concerne le Portugal, l'élimination s'effectuera par tranches de 10 %, 10 %, 15 %, 15 %, 10 %, 10 %, 15 % et 15 % respectivement.

A partir du 1^{er} mars 1986, pour les positions tarifaires pour lesquelles les droits de base ne s'écartent pas de plus de 15 %, en plus ou en moins, des droits du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA, ces derniers droits sont appliqués par le Royaume d'Espagne.

A partir du 1^{er} mars 1986, la République portugaise applique un droit réduisant de 10 % l'écart entre le droit de base et celui du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA. A partir du 1^{er} janvier 1987, pour les positions tarifaires pour lesquelles les droits de base ne s'écartent pas de plus de 15 %, en plus ou en moins, des droits du tarif douanier commun ou du tarif unifié CECA, ces derniers droits sont appliqués.

La République d'Autriche procédera de même en ce qui concerne les produits énumérés aux annexes III et IV ²⁾ et originaires d'Espagne et du Portugal, respectivement, de manière à parvenir, au 1^{er} janvier 1993, au droit stipulé dans le tarif douanier autrichien.

Cet échange de lettres est approuvé par les parties contractantes conformément à leurs propres procédures.

Je vous serais obligé de bien vouloir confirmer que le gouvernement de la République d'Autriche marque son accord sur ce qui précède. »

J'ai l'honneur de confirmer l'accord de mon gouvernement sur le contenu de cette lettre.

Je vous prie d'agréer, Monsieur, l'assurance de ma très haute considération.

Pour le gouvernement de la République d'Autriche:

Scheich m. p.

¹⁾ siehe Annexe I u. II zur Eröffnungsnote

²⁾ siehe Annexe III u. IV zur Eröffnungsnote

ADDITIONAL PROTOCOL

TO THE AGREEMENT BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY CONSEQUENT ON THE ACCESSION OF THE KINGDOM OF SPAIN AND THE PORTUGUESE REPUBLIC TO THE COMMUNITY

THE REPUBLIC OF AUSTRIA

of the one part, and

THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY

of the other part,

HAVING REGARD to the Agreement between the Republic of Austria and the European Economic Community signed in Brussels on 22 July 1972, hereinafter called the "Agreement",

HAVING REGARD to the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the European Communities on 1 January 1986,

CONSIDERING that, on 20 December 1985, for the period 1 January 1986 to 28 February 1986 the Republic of Austria and the Community had agreed upon the arrangements applicable to trade between Austria, on the one hand, and Spain and Portugal, on the other,

HAVE DECIDED to determine by common accord the adjustments and transitional measures to the Agreement consequent on the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the European Economic Community, and

TO CONCLUDE THIS PROTOCOL:

TITLE I

Adjustments

Article 1

The Agreement, the Annexes and Protocols, which form an integral part thereof, the Final Act and the declarations annexed thereto shall be drawn up in the Spanish and Portuguese languages and those texts shall be authentic in the same way as the original texts. The Joint Committee shall approve the Spanish and Portuguese texts.

Article 2

(1) Products covered by the Agreement and originating in Austria, when imported into the Canary Islands, Ceuta or Melilla, shall enjoy in all respects the same customs regime as that which is applied to products originating in the Customs territory of the Community, including the "arbitrio insular" charge applied in the Canary Islands.

(2) The Republic of Austria shall grant to imports of products covered by the Agreement and originating in the Canary Islands, Ceuta or Melilla the same customs regime as that which is granted to products imported from and originating in Spain.

TITLE II

Transitional measures concerning Spain, on the one hand, and Austria,
on the other

Article 3

(1) For the products covered by the Agreement and subject to the provisions of Article 5, the customs duties on imports between Austria and Spain applicable to products originating in those countries shall be progressively abolished in accordance with the following timetable:

- on 1 March 1986, each duty shall be reduced to 90,0% of the basic duty;
- on 1 January 1987, each duty shall be reduced to 77,5% of the basic duty;
- on 1 January 1988, each duty shall be reduced to 62,5% of the basic duty;
- on 1 January 1989, each duty shall be reduced to 47,5% of the basic duty;
- on 1 January 1990, each duty shall be reduced to 35,0% of the basic duty;

- on 1 January 1991, each duty shall be reduced to 22,5% of the basic duty;
- on 1 January 1992, each duty shall be reduced to 10,0% of the basic duty;
- the last reduction of 10% shall be made on 1 January 1993.

(2) The rate of the duties calculated in accordance with paragraph 1 shall be applied by rounding down to the first decimal place by deleting the second decimal.

Article 4

(1) Subject to the provisions of the following three paragraphs, the basic duty to which the successive reductions provided for in Article 3 are to be applied shall, for each product, be the duty actually applied on 1 January 1985 in trade between Austria and Spain.

(2) However, if after that date and before accession a tariff reduction has been applied, such reduced duty shall be considered as a basic duty.

(3) For the products listed in Annex I, the basic duty applied by Spain shall be that indicated against each product.

(4) For crude petroleum oils or oils obtained from bituminous minerals falling within heading No 27.09 of the Common Customs Tariff the basic duty applied by Spain shall be nil.

Article 5

(1) The variable component which the Kingdom of Spain may apply in accordance with Article 1 of Protocol No 2 to the Agreement to certain products listed in Table I of that Protocol, originating in Austria, shall be adjusted by the compensatory amount applied in trade between the Community as constituted on 31 December 1985 and Spain.

(2) For the products listed in Table I of Protocol No 2 to the Agreement, the Kingdom of Spain shall abolish, in accordance with the timetable laid down in Article 3, the difference between:

— the basic duty to be applied by Spain in accordance with Article 4

and

— the duty (other than the variable component) indicated in the last column of Table I of Protocol No 2.

(3) For the products listed in Table II of Protocol No 2 to the Agreement, the Republic of Austria shall abolish, in accordance with the timetable laid down in Article 3, the difference between:

— the basic duty to be applied by Austria in accordance with Article 4,

and

— the duty (other than the variable component) indicated in the last column of Table II of Protocol No 2.

Article 6

If the Kingdom of Spain suspends in whole or in part the levying of the customs duties applicable to products imported from the Community as constituted on 31 December 1985, it shall also suspend or reduce, by the same percentage, the customs duties on imports applicable to products originating in Austria.

Article 7

(1) If the Kingdom of Spain opens to third countries tariff quotas actually applied on 1 January 1985, products imported from Austria shall be subject to the same treatment as products imported from the Community as constituted on 31 December 1985, whilst such quotas remain open.

(2) If tariff quotas are not opened, the Kingdom of Spain shall apply to products imported from Austria the duties applied in the case of such quotas being opened. The quantities or value subject to these duties shall be limited to the amounts actually imported from Austria under the same quotas opened on 1 January 1985.

Article 8

(1) If the Kingdom of Spain applies quantitative restrictions on imports from the Community as constituted on 31 December 1985 of:

— until 31 December 1988, of the products referred to in Annex II,

— until 31 December 1989, of the products referred to in Annex III,

it shall also apply quantitative restrictions on the same products originating in Austria.

(2) The quantitative restrictions referred to above shall take the form of global quotas which are also opened for imports originating in the other EFTA countries.

The initial global quotas for 1986 are listed in Annexes II and III respectively.

(3) The rate of progressive increase for quotas referred to in Annex II and for quotas 1 to 5 and 10 to 14 referred to in Annex III shall be 25% at the beginning of each year for quotas expressed in ECU and 20% at the beginning of each year for quotas expressed in terms of volume. The increase shall be added to each quota and the next increase calculated on the basis of the total thus obtained.

For the quotas 6 to 9 listed in Annex III, the annual rate of progressive increase shall be as follows:

- first year: 13%,
- second year: 18%,
- third year: 20%,
- fourth year: 20%.

(4) Where it is found that imports into Spain of a product listed in Annex II or III have for two consecutive years been less than 90% of the quota, the Kingdom of Spain shall, from the beginning of the year following those two years, liberalize imports of that product originating in Austria or in other countries referred to in paragraph 2, if the product is liberalized at that time in respect of the Community as constituted on 31 December 1985.

(5) If the Kingdom of Spain liberalizes imports of a product listed in Annex II or III coming from the Community as constituted on 31 December 1985 or increases a quota beyond the minimum rate applicable to the Community as constituted on the abovementioned date, it shall also liberalize imports of that product originating in Austria or increase the global quota proportionately.

(6) For the administration of the abovementioned quotas, the Kingdom of Spain shall apply the same administrative rules and procedures as those applied to imports of such products originating in the Community as constituted on 31 December 1985.

TITLE III

Transitional measures concerning Portugal, on the one hand and Austria, on the other

Article 9

(1) For the products covered by the Agreement and subject to the provisions of Article 12, the customs duties on imports into Portugal applicable to products originating in Austria shall be progressively abolished in accordance with the following timetable:

- on 1 March 1986, each duty shall be reduced to 90% of the basic duty;
- on 1 January 1987, each duty shall be reduced to 80% of the basic duty;
- on 1 January 1988, each duty shall be reduced to 65% of the basic duty;
- on 1 January 1989, each duty shall be reduced to 50% of the basic duty;
- on 1 January 1990, each duty shall be reduced to 40% of the basic duty;
- on 1 January 1991, each duty shall be reduced to 30% of the basic duty;
- the other two reductions of 15% each shall be made on 1 January 1992 and on 1 January 1993 respectively.

(2) The rate of duties calculated in accordance with paragraph 1 shall be applied by rounding down to the first decimal place by deleting the second decimal.

Article 10

(1) Subject to the provisions of the following three paragraphs, the basic duty to which the successive reductions provided for in Article 9, are to be applied shall, for each product, be the duty actually applied by the Portuguese Republic on 1 January 1985 in trade with Austria.

(2) However, if after that date and before accession a tariff reduction has been applied, such reduced duty shall be considered as a basic duty.

(3) For the products listed in Annex IV, the basic duty applied by Portugal shall be that indicated against each product.

(4) For the products listed in Annex V, as well as for matches and tinder, the basic duties shall be those indicated in the said Annex.

Article 11

(1) The following charges applied by Portugal in trade with Austria shall be progressively abolished in accordance with the following timetable:

- a) the ad valorem charge of 0,4% applied to goods imported temporarily, goods reimported (excluding containers) and goods imported under the inward processing arrangements characterized by the rebate of duties levied on the import of goods used after export of the products obtained ("drawback") shall be reduced to 0,2% on 1 January 1987 and abolished on 1 January 1988;
- b) the ad valorem charge of 0,9% applied to goods imported for home use shall be reduced to 0,6% on 1 January 1989, reduced to 0,3% on 1 January 1990 and abolished on 1 January 1991.

(2) The Portuguese Republic shall progressively abolish for liquorice extract containing more than 10% by weight of sucrose but not containing other added substances, falling within subheading 17.04 A of the Common Customs Tariff the fiscal element of 5 escudos per kg in accordance with the timetable laid down in Article 9.

Article 12

(1) The variable component which the Portuguese Republic may apply in accordance with Article 1 of Protocol No 2 to the Agreement to certain products listed in Table I of that Protocol, originating in Austria, shall be adjusted by the compensatory amount applied in trade between the Community as constituted on 31 December 1985 and Portugal.

(2) For the products listed in Table I of Protocol No 2 to the Agreement, the Portuguese Republic shall abolish, in accordance with the timetable laid down in Article 9, the difference between:

— the basic duty to be applied by Portugal in accordance with Article 10

and

— the duty (other than the variable component) indicated in the last column of Table I of Protocol No 2.

(3) In all cases where a minimum duty (fixed component) is applied in respect of the Community, as indicated in Annex VI, the same minimum duty shall be applied to Austria if the calculation resulting from the breakdown in respect of Austria results in a level of duty lower than the minimum duty applied in respect of the Community.

(4) For the products listed in Table II of Protocol No 2 to the Agreement, the Republic of Austria shall abolish, in accordance with the timetable laid down in Article 9, the difference between:

— the customs duties actually applied by the Republic of Austria on 1 January 1985

and

— the duty (other than the variable component) indicated in the last column of Table II of Protocol No 2.

(5) However, as for the products listed in Annex VII with respect to Austria and as for the products listed in Annex VIII with respect to Portugal, the Republic of Austria and the Portuguese Republic will reintroduce the duties indicated in the Annexes against each product on 1 March 1986.

Article 13

If the Portuguese Republic suspends in whole or in part the levying of customs duties and/or charges referred to in Article 11 on products imported from the Community as constituted on 31 December 1985, it shall also suspend or reduce, by the same percentage, those duties and/or charges applicable to products originating in Austria.

Article 14

(1) The Portuguese Republic will maintain until 31 December 1987 quantitative restrictions on imports of motor vehicles within the limits of a system of import quotas.

(2) As from 1 March 1986, the Portuguese Republic shall open annual import quotas for completely built up (CBU) motor vehicles of a gross weight exceeding 3 500 kg originating in Austria in accordance with the following provisions:

- 200 units in 1986,
- 230 units in 1987.

These quotas shall also be opened for imports originating in Sweden.

(3) If the Portuguese Republic liberalizes imports of the motor vehicles concerned coming from the Community as constituted on 31 December 1985 or increases a quota beyond the level of that applicable to the Community as constituted on the abovementioned date, it shall also liberalize the imports in question originating in Austria or increase the quota for that country proportionately.

Article 15

The Portuguese Republic shall abolish the discriminating variation existing between the rate of reimbursement by the Social Security institutions for pharmaceutical products imported from Austria in three annual stages of equal size occurring on the following dates:

- 1 January 1987,
- 1 January 1988,
- 1 January 1989.

TITLE IV**General and final provisions****Article 16**

The Joint Committee shall make any amendments which may be necessary to the origin rules consequent on the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the European Communities.

Article 17

The Annexes to this Protocol form an integral part thereof. This Protocol forms an integral part of the Agreement.

Article 18

This Protocol shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their own procedures. It shall enter into force on 1 March 1986, provided that the Contracting Parties have notified each other before that date that the procedures necessary to this end have been completed. After that date, the Protocol shall enter into force on the first day of the second month following such notification.

Article 19

This Protocol is drawn up in duplicate, in the Danish, Dutch, English, French, German, Greek, Italian, Portuguese and Spanish languages, each of these texts being equally authentic.

Done at Brussels on the fourteenth day of July in the year one thousand nine hundred and eighty-six.

For the Republic of Austria:

Scheich m. p.

For the European Economic Community:

Hannay m. p.

Giola m. p.

**SPANISH BASIC DUTIES (FIXED COMPONENTS)
ON 1 JANUARY 1986 ¹⁾**

CCT Heading number	Description	
17.04	Sugar confectionery, not containing cocoa:	
	B. Chewing gum containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	I. Less than 60%	0 + vc
	II. 60% or more	0 + vc
	C. White chocolate	0 + vc
	D. Other:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	8.38 + vc
	b) Containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. 5% or more but less than 30%	3.05 + vc
	2. 30% or more but less than 40%	0 + vc
	3. 40% or more but less than 50%:	
	aa) Containing no starch	0 + vc
	bb) Other	0 + vc
	4. 50% or more but less than 60%	0 + vc
	5. 60% or more but less than 70%	0 + vc
	6. 70% or more but less than 80%	0 + vc
	7. 80% or more but less than 90%	0 + vc
	8. 90% or more	0 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	0 + vc
	b) Containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. 5% or more but less than 30%	0 + vc
	2. 30% or more but less than 50%	0 + vc
	3. 50% or more but less than 70%	0 + vc
	4. 70% or more	0 + vc
18.06	Chocolats and other food preparations containing cocoa:	
	A. Cocoa powder, not otherwise sweetened than by the addition of sucrose, containing by weight of sucrose:	
	I. Less than 65%	10.06 + vc
	II. 65% or more but less than 80%	0 + vc
	III. 80% or more	0 + vc
	B. Ice-cream (not including ice-cream powder) and other ices:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 3% by weight of such fats	0 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 3% or more but less than 7%	0 + vc
	b) 7% or more	0 + vc

¹⁾ On 1 March 1986 these duties will be subject to the first reduction of 10% provided for in Article 3 of the Additional Protocol.

995 der Beilagen

141

CCT Heading number	Description	
	C. Chocolate and chocolate goods, whether or not filled; sugar confectionery and substitutes therefor made from sugar substitution products, containing cocoa:	
	I. Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose).....	3.91 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats and containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Less than 50%	14.6 + vc
	2. 50% or more	9.75 + vc
	b) Containing by weight of milkfats:	
	1. 1.5% or more but less than 3%	3.44 + vc
	2. 3% or more but less than 4,5%	4.55 + vc
	3. 4.5% or more but less than 6%	3.01 + vc
	4. 6% or more	0 + vc
	D. Other:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:	
	a) In immediate packings of a net capacity of 500 g or less	0 + vc
	b) Other	0 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 1.5% or more but not more than 6.5%	0 + vc
	b) More than 6.5% but less than 26%	0 + vc
	c) 26% or more	0 + vc
19.02	Malt extract; preparations of flour, meal, starch or malt extract, of a kind used as infant food or for dietetic or culinary purposes, containing less than 50% by weight of cocoa:	
	A. Malt extract: ^o	
	I. With a dry extract content of 90% or more by weight	19.5 + vc
	II. Other	19.5 + vc
	B. Other:	
	I. Containing malt extract and not less than 30% by weight of reducing sugars (expressed as maltose)	17.3 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:	
	1. Containing less than 14% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	17.3 + vc
	bb) Other:	17.3 + vc
	2. Containing 14% or more but less than 32% by weight of starch	17.3 + vc
	3. Containing 32% or more but less than 45% by weight of starch	17.3 + vc
	4. Containing 45% or more but less than 65% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	17.3 + vc
	bb) Other	17.3 + vc
	5. Containing 65% or more but less than 80% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	17.3 + vc
	bb) Other	17.3 + vc

CCT Heading number	Description	
	6. Containing 80% or more but less than 85% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	17.3 + vc
	bb) Other	17.3 + vc
	7. Containing 85% or more by weight of starch	17.3 + vc
	b) Containing by weight of milkfats:	
	1. 1.5% or more but less than 5%	17.3 + vc
	2. 5% or more	17.3 + vc
19.03	Macaroni, spaghetti and similar products:	
	A. Containing eggs	18.1 + vc
	B. Other:	
	I. Containing no common wheat flour or meal	18.1 + vc
	II. Other	18.1 + vc
19.04	Tapioca and sago; tapioca and sago substitutes obtained from potato or other starches:	
	— From yucca or manioc	19.2 + vc
	— Of potato or other starches	11.4 + vc
	— Other	14.3 + vc
19.05	Prepared foods obtained by the swelling or roasting of cereals or cereal products (puffed rice, corn flakes and similar products):	
	A. Obtained from maize	16.8 + vc
	B. Obtained from rice	16.8 + vc
	C. Other	16.8 + vc
19.07	Bread, ships' biscuits and other ordinary bakers' wares, not containing added sugar, honey, eggs, fats, cheese or fruit; communion wafers, cachets of a kind suitable for pharmaceutical use, sealing wafers, rice paper and similar products:	
	A. Crispbread	6.1 + vc
	B. Matzos	6.1 + vc
	C. Communion wafers, cachets of a kind suitable for pharmaceutical use, sealing wafers, rice paper and similar products	6.1 + vc
	D. Other, containing by weight of starch:	
	I. Less than 50%	6.1 + vc
	II. 50% or more	6.1 + vc
19.08	Pastry, biscuits, cakes and other fine bakers' wares, whether or not containing cocoa in any proportion:	
	A. Gingerbread and the like, containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	I. Less than 30%	10 + vc
	II. 30% or more but less than 50%	10 + vc
	III. 50% or more	10 + vc

995 der Beilagen

143

CCT Heading number	Description	
B. Other:		
I.	Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch, and containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
a)	Less than 70%:	
	— not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
b)	70% or more	10 + vc
II.	Containing 5% or more but less than 32% by weight of starch:	
a)	Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
b)	Containing 5% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
2.	Other	10 + vc
c)	Containing 30% or more but less than 40% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
2.	Other	10 + vc
d)	Containing 40% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
2.	Other	10 + vc
III.	Containing 32% or more but less than 50% by weight of starch:	
a)	Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
2.	Other:	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
b)	Containing 5% or more but less than 20% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
2.	Other	10 + vc
c)	Containing 20% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
2.	Other	10 + vc
IV.	Containing 50% or more but less than 65% by weight of starch:	
a)	Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1.	Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc

CCT Heading number	Description	
	2. Other:	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
	b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats	10 + vc
	2. Other	10 + vc
	V. Containing 65% or more by weight of starch:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	— Not containing sugar or cocoa	8.7 + vc
	— Other	10 + vc
	b) Other	10 + vc
21.02	C. Roasted chicory and other roasted coffee substitutes:	
	II. Other	13.71 + vc
	D. Extracts, essences and concentrates of roasted chicory and other roasted coffee substitutes:	
	II. Other	16.87 + vc
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders:	
	A. Active natural yeasts:	
	II. Bakers' yeasts:	
	a) Dried	4.5 + vc
	b) Other	5 + vc
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included:	
	A. Cereals in grain or ear form, pre-cooked or otherwise prepared:	
	I. Maize	16.8 + vc
	II. Rice	16.8 + vc
	III. Other	16.8 + vc
	B. Ravioli, macaroni, spaghetti and similar products, not stuffed, cooked; the foregoing preparations, stuffed, whether or not cooked:	
	I. Not stuffed, cooked:	
	a) Dried	16.8 + vc
	b) Other	16.8 + vc
	II. Stuffed:	
	a) Cooked	16.8 + vc
	b) Other	16.8 + vc
	C. Ice-cream (not including ice-cream powder) and other ices:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 3% by weight of such fats	16.8 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 3% or more but less than 7%	16.8 + vc
	b) 7% or more	16.8 + vc
	D. Prepared yoghourt; prepared milk, in powder form, for use as infants' food or for dietetic or culinary purposes:	
	I. Prepared yoghourt:	
	a) In powder form, containing by weight of milkfats:	
	1. Less than 1,5%	16.8 + vc
	2. 1,5% or more	16.8 + vc

995 der Beilagen

145

CCT Heading number	Description	
	b) Other, containing by weight of milkfats:	
	1. Less than 1,5%	16.8 + vc
	2. 1,5% or more but less than 4%	16.8 + vc
	3. 4% or more	16.8 + vc
	II. Other, containing by weight of milkfats:	
	a) Less than 1,5% and containing by weight of milk proteins (nitrogen content $\times 6,38$):	
	1. Less than 40%	16.8 + vc
	2. 40% or more but less than 55%	16.8 + vc
	3. 55% or more but less than 70%	16.8 + vc
	4. 70% or more	16.8 + vc
	b) 1,5% or more	16.8 + vc
	E. Cheese fondues	16.8 + vc
	G. Other:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch:	
	— Non-alcoholic compound preparations (known as "con- centrated extracts") for the manufacture of beverages	9.8 + vc
	— Mixtures of plants for the manufacture of beverages	1.3 + vc
	— Protein hydrolysates and protein concentrates	0.4 + vc
	— Texturized proteins	0.7 + vc
	— Other	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more but less than 45%	16.8 + vc
	cc) 45% or more	16.8 + vc
	b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more but less than 45%	16.8 + vc
	cc) 45% or more	16.8 + vc
	c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more but less than 45%	16.8 + vc
	cc) 45% or more	16.8 + vc
	d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more	16.8 + vc

CCT Heading number	Description	
	e) Containing 50% or more but less than 85% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Other	16.8 + vc
	f) Containing 85% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8 + vc
II.	Containing 1,5% or more but less than 6% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more but less than 45%	16.8 + vc
	cc) 45% or more	16.8 + vc
	b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more	16.8 + vc
	c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more	16.8 + vc
	d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Other	16.8 + vc
	e) Containing 50% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8 + vc
III.	Containing 6% or more but less than 12% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Containing by weight of starch:	
	aa) 5% or more but less than 32%	16.8 + vc
	bb) 32% or more	16.8 + vc
	b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Other	16.8 + vc
	c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8 + vc
	2. Other	16.8 + vc

CCT Heading number	Description	
	d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	e) Containing 50% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8+vc
IV.	Containing 12% or more but less than 18% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	c) Containing 15% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8+vc
V.	Containing 18% or more but less than 26% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8+vc
VI.	Containing 26% or more but less than 45% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	b) Containing 5% or more but less than 25% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	c) Containing 25% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8+vc
VII.	Containing 45% or more but less than 65% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc
	b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	16.8+vc
	2. Other	16.8+vc

CCT Heading number	Description	
	VIII. Containing 65% or more but less than 85% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	16.8 + vc
	b) Other	16.8 + vc
	IX. Containing 85% or more by weight of milkfats:	16.8 + vc
22.02	Lemonade, flavoured spa waters and flavoured serated waters, and other non-alcoholic beverages, not including fruit and vegetable juices falling within heading No 20.07:	
	B. Other, containing by weight of milkfats:	
	I. Less than 0,2%	0 + vc
	II. 0,2% or more but less than 2%	0 + vc
	III. 2% or more	0 + vc
29.04	C. Polyhydric alcohols:	
	II. D-Mannitol (mannitol)	0 + vc
	III. D-Glucitol (sorbitol):	
	a) In aqueous solution:	
	1. Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	8.7 + vc
	2. Other	0 + vc
	b) Other:	
	1. Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	8.7 + vc
	2. Other	0 + vc
35.05	Dextrins and dextrin glues; soluble or roasted starches; starch glues:	
	A. Dextrins; soluble or roasted starches	15.88 + vc
	B. Glues made from dextrin or from starch, containing by weight of those materials:	
	I. Less than 25%	25.74 + vc
	II. 25% or more but less than 55%	24.4 + vc
	III. 55% or more but less than 80%	21.3 + vc
	IV. 80% or more	10.94 + vc
38.12	Prepared glazings, prepared dressings and prepared mordants, of a kind used in the textile, paper, leather or like industries:	
	A. Prepared glazings and prepared dressings:	
	I. With a basis of amylaceous substances, containing by weight of those substances:	
	a) Less than 55%	11.32 + vc
	b) 55% or more but less than 70%	6.87 + vc
	c) 70% or more but less than 83%	3.24 + vc
	d) 83% or more	0 + vc
38.19	T. D-Glucitol (sorbitol) other than that falling within subheading 29.04 C III:	
	I. In aqueous solution:	
	a) Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	10.8 + vc
	b) Other	10.8 + vc
	II. Other:	
	a) Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	10.8 + vc
	b) Other	10.8 + vc

995 der Beilagen

149

ANNEX II**BASIC QUOTAS FOR PRODUCTS SUBJECT TO QUANTITATIVE RESTRICTIONS ON IMPORTS INTO SPAIN UNTIL 31 DECEMBER 1988**

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
1	85.15	Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras; radio navigational aid apparatus, radar apparatus and radio remote control apparatus: A. Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras: III. Receivers, whether or not incorporating sound recorders or reproducers: b) Other: ex 2. Other: — Colour television receivers, the diagonal measurement of the screen of which is: — From more than 42 cm up to and including 52 cm — More than 52 cm	650 units
2	87.01	Tractors (other than those falling within heading No 87.07), whether or not fitted with power take-offs, winches or pulleys: ex B. Agricultural tractors (excluding walking tractors) and forestry tractors, wheeled: — With an engine of a cylinder capacity of 4 000 cm³ or less	40 units

**BASIC QUOTAS FOR PRODUCTS SUBJECT TO QUANTITATIVE RESTRICTIONS ON
IMPORTS INTO SPAIN UNTIL 31 DECEMBER 1989**

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
1	25.03	Sulphur of all kinds, other than sublimed sulphur, precipitated sulphur and colloidal sulphur	1 200 t
2	29.03	Sulphonated, nitrated or nitrosated derivatives of hydrocarbons:	420 t
		B. Nitrated and nitrosated derivatives:	
		ex I. Trinitrotoluenes and dinitronaphthalenes:	
		— Trinitrotoluenes	
	36.01	Propellent powders	
	36.02	Prepared explosives, other than propellent powders	
	ex 36.04	Safety fuses; detonating fuses; percussion and detonating caps; igniters; detonators:	
		— Other than electrical detonators	
	36.05	Pyrotechnic articles (for example, fireworks, railway fog signals, amorces, rain rockets)	
	36.06	Matches (excluding Bengal matches)	
3	39.02	Polymerization and copolymerization products (for example, polyethylene, polytetrahaloethylenes, polyisobutylene, polystyrene, polyvinyl chloride, polyvinyl acetate, polyvinyl chloroacetate and other polyvinyl derivatives, polyacrylic and polymethacrylic derivatives, coumarone-indene resins):	150 t
		C. Other:	
		I. Polyethylene:	
		ex b) In other forms:	
		— Waste and scrap	
	ex II.	Polytetrahaloethylenes:	
		— Waste and scrap	
	ex III.	Polysulphohaloethylenes:	
		— Waste and scrap	
	ex IV.	Polypropylene:	
		— Waste and scrap	
	ex V.	Polyisobutylene:	
		— Waste and scrap	
	VI.	Polystyrene and copolymers of styrene:	
		ex b) In other forms:	
		— Waste and scrap	
	VII.	Polyvinyl chloride:	
		ex b) In other forms:	
		— Waste and scrap	
	ex VIII.	Polyvinylidene chloride; copolymers of vinylidene chloride with vinyl chloride:	
		— Waste and scrap	
	ex IX.	Polyvinyl acetate:	
		— Waste and scrap	
	ex X.	Copolymers of vinyl chloride with vinyl acetate:	
		— Waste and scrap	

995 der Beilagen

151

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
		ex XI. Polyvinyl alcohols, acetals and ethers: — Waste and scrap ex XII. Acrylic polymers, methacrylic polymers and acrylo-methacrylic copolymers: — Waste and scrap ex XIII. Coumarone resins, indene resins and coumarone-indene resins: — Waste and scrap XIV. Other polymerization or copolymerization products: ex b) In other forms: — Waste and scrap	
4	39.07	Articles of materials of the kinds described in heading Nos 39.01 to 39.06: B. Other: I. Of regenerated cellulose III. Of hardened proteins V. Of other materials: a) Spools, reels and similar supports for photographic and cinematographic film or for tapes, films and the like falling within heading No 92.12 c) Corset busks and similar supports for articles of apparel or clothing accessories ex d) Other: — excluding airtight clothing affording protection against radiation or radioactive contamination, not combined with breathing apparatus	320 000 ECU
5	ex 58.01	Carpets, carpeting and rugs, knotted (made up or not), other than handmade	10 t
	58.02	Other carpets, carpeting, rugs, mats and matting, and "Kelem", "Schumacks" and "Karamanie" rugs and the like (made up or not): A. Carpets, carpeting, rugs, mats and matting	
6	ex 58.04	Woven pile fabrics and chenille fabrics (other than terry towelling or similar terry fabrics of cotton falling within heading No 55.08 and fabrics falling within heading No 58.05): — Of cotton	5,5 t
	58.09	Tulle and other net fabrics (but not including woven, knitted or crocheted fabrics), figured; hand or mechanically made lace, in the piece, in strips or in motifs: B. Lace: ex I. Hand-made: — Other than lace made from cotton, wool and man-made textile fibres II. Mechanically made	
	60.01	Knitted or crocheted fabric, not elastic nor rubberized: C. Of other textile materials: I. Of cotton	

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
7	60.04	Under garments, knitted or crocheted, not elastic or rubberized: A. Babies' garments; girls' garments up to and including commercial size 86: I. T-shirts: a) Of cotton II. Lightweight fine knit roll, polo or turtle neck jumpers and pullovers: a) Of cotton III. Other: b) Of cotton B. Other: I. T-shirts: a) Of cotton II. Lightweight fine knit roll, polo or turtle-neck jumpers and pullovers: a) Of cotton IV. Other: d) Of cotton	2 t
	60.05	Outer garments and other articles, knitted or crocheted, not elastic or rubberized: A. Outer garments and clothing accessories: II. Other: ex a) Outer garments of knitted or crocheted textile fabrics of heading No 59.08: — Of cotton b) Other: 1. Babies' garments, girls' garments up to and including commercial size 86: cc) Of cotton 2. Bathing costumes and trunks: bb) Of cotton 3. Track suits: bb) Of cotton 4. Other outer garments: aa) Blouses and shirt-blouses for women, girls and infants: 55. Of cotton bb) Jerseys, pullovers, slipovers, waistcoats, twinsets, cardigans, bed jackets and jumpers: (other than jackets referred to under subheading 60.05 A II b) 4 hh): 11. Men's and boys': eee) Of cotton 22. Women's, girls' and infants: fff) Of cotton cc) Dresses: 44. Of cotton dd) Skirts, including divided skirts: 33. Of cotton ee) Trousers: ex 33. Of other textile materials: — Of cotton	

995 der Beilagen

153

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
		ff) Suits and coordinate suits (excluding ski suits) for men and boys: ex 22. Of other textile materials: — Of cotton gg) Suits and coordinate suits (excluding ski suits) and costumes for women, girls and infants: 44. Of cotton hh) Coats, jackets (excluding anoraks, windcheaters, waister jackets and the like) and blazers: 44. Of cotton ijij) Anoraks, windcheaters, waister jackets and the like: ex 11. Of wool or of fine animal hair, of cotton or of man-made textile fibres: — Of cotton kk) Ski suits consisting of two or three pieces: ex 11. Of wool or of fine animal hair, of cotton or of man-made textile fibres: — Of cotton ll) Other outer garments: 44. Of cotton 5. Clothing accessories: ex cc) of other textile materials: — Of cotton B. Other: ex III. Of other textile materials: — Of cotton	
8	61.01	Men's and boy's outer garments:	15 t
		A. Garments of the "cowboy" type and other similar garments for amusement and play less than commercial size 158; garments of textile fabric of heading No 59.08, 59.11 or 59.12: II. Other: ex a) Coats: — Of cotton ex b) Other: — Of cotton B. Other: I. Industrial and occupational clothing: a) Overalls, including boiler suits and bibs and braces: 1. Of cotton b) Other: 1. Of cotton II. Swimwear: ex b) Of other textile materials: — Of cotton	

Quota No.	CCT Heading number	Description	Basic quota
		III. Bath robes, dressing gowns, smoking jackets and similar indoor wear: b) Of cotton IV. Parkas; anoraks, windcheaters, waister jackets and the like: b) Of cotton V. Other: a) Jackets (excluding waister jackets) and blazers: 3. Of cotton b) Overcoats, raincoats and other coats; cloaks and capes: 3. Of cotton c) Suits and coordinate suits (excluding ski suits): 3. Of cotton d) Shorts: 3. Of cotton e) Trousers: 3. Of cotton f) Ski suits consisting of two or three pieces: - ex 1. Of wool or of fine animal hair, of cotton or of man-made textile fibres: — Of cotton g) Other garments: 3. Of cotton	
61.02		Women's, girls' and infants' outer garments: A. Babies' garments; girls' garments up to and including commercial size 86; garments of the "cowboy" type and other similar garments for amusement and play, less than commercial size 158: I. Babies' garments; girls' garments up to and including commercial size 86: a) Of cotton B. Other: I. Garments of textile fabric of heading No 59.08, 59.11 or 59.12: - ex a) Coats: — Of cotton - ex b) Other: — Of cotton II. Other: a) Aprons, overalls, smock-overalls and other industrial and occupational clothing (whether or not also suitable for domestic use): 1. Of cotton b) Swimwear: - ex 2. Of other textile materials: — Of cotton c) Bath robes, dressing gowns, bed jackets and similar indoor wear: 2. Of cotton	

995 der Beilagen

155

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
		d) Parkas; anoraks, windcheaters, waister jackets and the like: 2. Of cotton e) Other: 1. Jackets (excluding waister jackets) and blazers: cc) Of cotton 2. Coats and raincoats, cloaks and capes: cc) Of cotton 3. Suits and coordinate suits (excluding ski suits) and costumes: cc) Of cotton 4. Dresses: ee) Of cotton 5. Skirts, including divided skirts: cc) Of cotton 6. Trousers: cc) Of cotton 7. Blouses and shirt-blouses: cc) Of cotton 8. Ski suits consisting of two or three pieces: ex aa) Of wool or of fine animal hair, of cotton or of man-made textile fibres: — Of cotton 9. Other garments: cc) Of cotton	
9	61.03	Men's and boys' under garments, including collars, shirt fronts and cuffs: A. Shirts: II. Of cotton B. Pyjamas: II. Of cotton C. Other: II. Of cotton	200 kg
	61.04	Women's, girls' and infants' under garments: A. Babies' garments; girls' garments up to and including commercial size 86: I. Of cotton B. Other: I. Pyjamas and nightdresses: b) Of cotton II. Other: b) Of cotton	
10	84.41	Sewing machines; furniture specially designed for sewing machines; sewing machine needles: A. Sewing machines; furniture specially designed for sewing machines: I. Sewing machines (lock-stitch only), with heads of a weight not exceeding 16 kg without motor	200 units

Quota No	CCT Heading number	Description	Basic quota
		or 17 kg including the motor; sewing machine heads (lock-stitch only), of a weight not exceeding 16 kg without motor or 17 kg including the motor:	
		a) Sewing machines having a value (not including frames, tables or furniture) of more than 65 ECU each	
		b) Other	
11	85.15	Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras; radio navigational aid apparatus, radar apparatus and radio remote control apparatus:	100 units
		A. Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radiobroadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras:	
		III. Receivers, whether or not incorporating sound recorders or reproducers:	
		b) Other:	
		ex 2. Other:	
		— Colour television receivers, the diagonal measurement of the screen of which is 42 cm or less	
12	87.01	Tractors (other than those falling within heading No 87.07), whether or not fitted with power take-offs, winches or pulleys:	10 units
		A. Agricultural walking tractors, with either a spark ignition or a compression ignition engine	
13	93.02	Revolvers and pistols, being firearms:	1 000 000 ECU
	93.04	Other firearms, including Very pistols, pistols and revolvers for firing blank ammunition only, line-throwing guns and the like:	
		ex A. Sporting and target-shooting guns, rifles and carbines:	
		— Excluding single-barrelled, rifled sporting and target-shooting guns and carbines, and other than ring firing, of a unit value greater than 200 ECU	
	93.05	Arms of other description, including air, spring and similar pistols, rifles and guns	
	93.06	Parts of arms, including gun barrel blanks, but not including parts of sidearms	
14	93.07	Bombs, grenades, torpedoes, mines, guided weapons and missiles and similar munitions of war, and parts thereof; ammunition and parts thereof, including cartridge wads; lead shot prepared for ammunition	30 t

995 der Beilagen

157

ANNEX IV

**PORTUGUESE BASIC DUTY (FIXED COMPONENT)
ON 1 JANUARY 1986 ¹⁾**

CCT Heading number	Description	
17.04	Sugar confectionery, not containing cocoa:	
	B. Chewing gum containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	I. Less than 60%	55.42 + vc
	II. 60% or more	54.31 + vc
	C. White chocolate	54.08 + vc
	D. Other:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	57.24 + vc
	b) Containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. 5% or more but less than 30%	62.26 + vc
	2. 30% or more but less than 40%	53.35 + vc
	3. 40% or more but less than 50%:	
	aa) Containing no starch	59.20 + vc
	bb) Other	56.71 + vc
	4. 50% or more but less than 60%	44.65 + vc
	5. 60% or more but less than 70%	51.90 + vc
	6. 70% or more but less than 80%	52.74 + vc
	7. 80% or more but less than 90%	36.46 + vc
	8. 90% or more	58.13 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	35.05 + vc
	b) Containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. 5% or more but less than 30%	46.08 + vc
	2. 30% or more but less than 50%	47.71 + vc
	3. 50% or more but less than 70%	39.08 + vc
	4. 70% or more	44.80 + vc
18.06	Chocolate and other food preparations containing cocoa:	
	A. Cocoa powder, not otherwise sweetened than by the addition of sucrose, containing by weight of sucrose:	
	I. Less than 65%	14.00 + vc
	II. 65% or more but less than 80%	14.00 + vc
	III. 80% or more	14.00 + vc
	B. Ice-cream (not including ice-cream powder) and other ices:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 3% by weight of such fats	0.00 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 3% or more but less than 7%	0.00 + vc
	b) 7% or more	0.00 + vc

¹⁾ On 1 March 1986 these duties will be subject to the first reduction of 10% provided for in Article 9 of the Additional Protocol.

CCT Heading number	Description	
	C. Chocolate and chocolate goods, whether or not filled; sugar confectionery and substitutes therefor made from sugar substitution products, containing cocoa:	
	I. Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	14.00 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats and containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Less than 50%	1.44 + vc
	2. 50% or more	14.00 + vc
	b) Containing by weight of milkfats:	
	1. 1,5% or more but less than 3%	14.00 + vc
	2. 3% or more but less than 4,5%	14.00 + vc
	3. 4,5% or more but less than 6%	14.00 + vc
	4. 6% or more	14.00 + vc
	D. Other:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats:	
	a) In immediate packings of a net capacity of 500 g or less	14.00 + vc
	b) Other	14.00 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 1,5% or more but not more than 6,5%	14.00 + vc
	b) More than 6,5% but less than 26%	14.00 + vc
	c) 26% or more	0.00 + vc
19.02	Malt extract; preparations of flour, meal, starch or malt extract, of a kind used as infant food or for dietetic or culinary purposes, containing less than 50% by weight of cocoa:	
	A. Malt extract:	
	I. With a dry extract content of 90% or more by weight	11.00 + vc
	II. Other	11.00 + vc
	B. Other:	
	I. Containing malt extract and not less than 30% by weight of reducing sugars (expressed as maltose)	12.00 + vc
	II. Other:	
	a) Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats:	
	1. Containing less than 14% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	12.00 + vc
	bb) Other:	12.00 + vc
	2. Containing 14% or more but less than 32% by weight of starch	12.00 + vc
	3. Containing 32% or more but less than 45% by weight of starch	12.00 + vc
	4. Containing 45% or more but less than 65% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	12.00 + vc
	bb) Other	12.00 + vc

995 der Beilagen

159

CCT Heading number	Description	
	5. Containing 65% or more but less than 80% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	12.00 + vc
	bb) Other	12.00 + vc
	6. Containing 80% or more but less than 85% by weight of starch:	
	aa) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	12.00 + vc
	bb) Other	12.00 + vc
	7. Containing 85% or more by weight of starch	12.00 + vc
	b) Containing by weight of milkfats:	
	1. 1,5% or more but less than 5%	12.00 + vc
	2. 5% or more	12.00 + vc
19.03	Macaroni, spaghetti and similar products:	
	A. Containing eggs	35.00 + vc
	B. Other:	
	I. Containing no common wheat flour or meal	35.00 + vc
	II. Other	35.00 + vc
19.04	Tapioca and sago; tapioca and sago substitutes obtained from potato or other starches	0.00 + vc
19.05	Prepared foods obtained by the swelling or roasting of cereals or cereal products (puffed rice, corn flakes and similar products):	
	A. Obtained from maize	38.87 + vc
	B. Obtained from rice	0.00 + vc
	C. Other	0.00 + vc
19.07	Bread, ships' biscuits and other ordinary bakers' wares, not containing added sugar, honey, eggs, fats, cheese or fruit; communion wafers, cachets of a kind suitable for pharmaceutical use, sealing wafers, rice paper and similar products:	
	A. Crispbread	0.00 + vc
	B. Matzos	0.00 + vc
	C. Communion wafers, cachets of a kind suitable for pharmaceutical use, sealing wafers, rice paper and similar products	0.00 + vc
	D. Other, containing by weight of starch:	
	I. Less than 50%	35.00 + vc
	II. 50% or more	0.00 + vc
19.08	Pastry, biscuits, cakes and other fine bakers' wares, whether or not containing cocoa in any proportion:	
	A. Gingerbread and the like, containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	I. Less than 30%	57.93 + vc
	II. 30% or more but less than 50%	56.85 + vc
	III. 50% or more	52.09 + vc

CCT Heading number	Description
B. Other:	
I. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch, and containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
a) Less than 70%	54.40 + vc
b) 70% or more	45.93 + vc
II. Containing 5% or more but less than 32% by weight of starch:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	63.97 + vc
b) Containing 5% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	56.02 + vc
2. Other	44.82 + vc
c) Containing 30% or more but less than 40% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	54.45 + vc
2. Other	43.26 + vc
d) Containing 40% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	52.09 + vc
2. Other	40.89 + vc
III. Containing 32% or more but less than 50% by weight of starch:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	48.81 + vc
2. Other	35.00 + vc
b) Containing 5% or more but less than 20% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	54.42 + vc
2. Other	43.83 + vc
c) Containing 20% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	50.70 + vc
2. Other	42.65 + vc
IV. Containing 50% or more but less than 65% by weight of starch:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	49.63 + vc
2. Other	40.51 + vc
b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no milkfats or containing less than 1,5% by weight of such fats	48.76 + vc
2. Other	37.38 + vc
V. Containing 65% or more by weight of starch:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	46.59 + vc
b) Other	46.71 + vc

995 der Beilagen

161

CCT Heading number	Description	
21.02	C. Roasted chicory and other roasted coffee substitutes:	
	II. Other	11.00 + vc
	D. Extracts, essences and concentrates of roasted chicory and other roasted coffee substitutes:	
	II. Other	0.00 + vc
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders:	
	A. Active natural yeasts:	
	II. Bakers' yeast:	
	a) Dried	0.00 + vc
	b) Other	4.18 + vc
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included:	
	A. Cereals in grain or ear form, pre-cooked or otherwise prepared:	
	I. Maize	0.00 + vc
	II. Rice	11.00 + vc
	III. Other	0.00 + vc
	B. Ravioli, macaroni, spaghetti and similar products, not stuffed, cooked; the foregoing preparations, stuffed, whether or not cooked:	
	I. Not stuffed, cooked:	
	a) Dried	45.20 + vc
	b) Other	45.92 + vc
	II. Stuffed:	
	a) Cooked	56.46 + vc
	b) Other	39.90 + vc
	C. Ice-cream (not including ice-cream powder) and other ices:	
	I. Containing no milkfats or containing less than 3% by weight of such fats	11.00 + vc
	II. Containing by weight of milkfats:	
	a) 3% or more but less than 7%	0.00 + vc
	b) 7% or more	0.00 + vc
	D. Prepared yoghurt; prepared milk, in powder form, for use as infants' food or for dietetic or culinary purposes:	
	I. Prepared yoghurt:	
	a) In powder form, containing by weight of milkfats:	
	1. Less than 1.5%	0.00 + vc
	2. 1.5% or more	0.00 + vc
	b) Other, containing by weight of milkfats:	
	1. Less than 1.5%	2.34 + vc
	2. 1.5% or more but less than 4%	0.00 + vc
	3. 4% or more	0.00 + vc
	II. Other, containing by weight of milkfats:	
	a) Less than 1.5% and containing by weight of milk proteins (nitrogen content $\times$ 6.38):	
	1. Less than 40%	0.00 + vc
	2. 40% or more but less than 55%	0.00 + vc
	3. 55% or more but less than 70%	0.00 + vc
	4. 70% or more	0.00 + vc
	b) 1.5% or more	0.00 + vc
	E. Cheese fondues	0.00 + vc

CCT
Heading
number

Description

G. Other:

I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	61.36 + vc
bb) 32% or more but less than 45%	59.67 + vc
cc) 45% or more	50.60 + vc
b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	62.72 + vc
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	59.16 + vc
bb) 32% or more but less than 45%	18.00 + vc
cc) 45% or more	46.37 + vc
c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	61.67 + vc
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	53.95 + vc
bb) 32% or more but less than 45%	52.38 + vc
cc) 45% or more	50.11 + vc
d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	55.24 + vc
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	60.01 + vc
bb) 32% or more	53.64 + vc
e) Containing 50% or more but less than 85% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	50.14 + vc
2. Other	54.37 + vc
f) Containing 85% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	50.67 + vc
II. Containing 1.5% or more but less than 6% by weight of milkfats:	
a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	46.82 + vc
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	35.00 + vc
bb) 32% or more but less than 45%	35.00 + vc
cc) 45% or more	35.00 + vc
b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
2. Containing by weight of starch:	
aa) 5% or more but less than 32%	35.00 + vc
bb) 32% or more	35.00 + vc

995 der Beilagen

163

CCT Heading number	Description
	c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 39.57 + vc 2. Containing by weight of starch: - aa) 5% or more but less than 32% 39.01 + vc - bb) 32% or more 35.00 + vc d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 42.57 + vc 2. Other 35.00 + vc e) Containing 50% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose) 42.26 + vc
III.	Containing 6% or more but less than 12% by weight of milkfats: a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 36.47 + vc 2. Containing by weight of starch: - aa) 5% or more but less than 32% 52.79 + vc - bb) 32% or more 36.00 + vc b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 36.07 + vc 2. Other 35.00 + vc c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 35.00 + vc 2. Other 35.00 + vc d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 43.64 + vc 2. Other 35.00 + vc e) Containing 50% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose) 35.00 + vc
IV.	Containing 12% or more but less than 18% by weight of milkfats: a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 45.22 + vc 2. Other 43.89 + vc b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch 49.02 + vc 2. Other 35.00 + vc c) Containing 15% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose) 35.00 + vc

CCT Heading number	Description	
	V. Containing 18% or more but less than 26% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
	2. Other	35.00 + vc
	b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	35.00 + vc
	VI. Containing 26% or more but less than 45% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
	2. Other	35.00 + vc
	b) Containing 5% or more but less than 25% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
	2. Other	35.00 + vc
	c) Containing 25% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	35.00 + vc
	VII. Containing 45% or more but less than 65% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
	2. Other	35.00 + vc
	b) Containing 5% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):	
	1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch	35.00 + vc
	2. Other	35.00 + vc
	VIII. Containing 65% or more but less than 85% by weight of milkfats:	
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)	35.00 + vc
	b) Other	35.00 + vc
	IX. Containing 85% or more by weight of milkfats	35.00 + vc
22.02	Lemonade, flavoured spa waters and flavoured aerated waters and other non-alcoholic beverages, not including fruit and vegetable juices falling within heading No 20.07:	
	B. Other, containing by weight of milkfats:	
	I. Less than 0.2%	0.00 + vc
	II. 0.2% or more but less than 2%	0.00 + vc
	III. 2% or more	0.00 + vc
29.04	C. Polyhydric alcohols:	
	II. D-Mannitol (mannitol)	0.00 + vc
	III. D-Glucitol (sorbitol):	
	a) In aqueous solution:	
	1. Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	0.00 + vc
	2. Other	0.00 + vc

995 der Beilagen

165

CCT Heading number	Description	
	b) Other:	
	1. Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	0.00 + vc
	2. Other	0.00 + vc
35.05	Dextrins and dextrin glues; soluble or roasted starches; starch glues:	
	A. Dextrins; soluble or roasted starches	0.00 + vc
	B. Glues made from dextrin or from starch, containing by weight of those materials:	
	ex I. Less than 25%:	
	— Starch glues	12.00 + vc
	— Other	0.00 + vc
	ex II. 25% or more but less than 55%:	
	— Starch glues	12.00 + vc
	— Other	0.00 + vc
	ex III. 55% or more but less than 80%:	
	— Starch glues	12.00 + vc
	— Other	0.00 + vc
	ex IV. 80% or more:	
	— Starch glues	12.00 + vc
	— Other	0.00 + vc
38.12	Prepared glazings, prepared dressings and prepared mordants, of a kind used in the textile, paper, leather or like industries:	
	A. Prepared glazings and prepared dressings:	
	1. With a basic of amylaceous substances, containing by weight of those substances:	
	a) Less than 55%	0.00 + vc
	b) 55% or more but less than 70%	0.00 + vc
	c) 70% or more but less than 83%	0.00 + vc
	d) 83% or more	0.00 + vc
38.19	T. D-Glucitol (sorbitol) other than that falling within subheading 29.04 C III:	
	I. In aqueous solution:	
	a) Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	0.00 + vc
	b) Other	0.00 + vc
	II. Other:	
	a) Containing 2% or less by weight of D-mannitol, calculated on the D-glucitol content	0.00 + vc
	b) Other	0.00 + vc

DEFINITION OF PORTUGUESE BASIC DUTIES FOR CERTAIN PRODUCTS

(1) For the products mentioned below, the basic duties on which the Portuguese Republic shall effect the successive reductions provided for in Article 9 shall be those indicated opposite each of them:

CCT Heading number	Description	Basic duty (%)
ex 34.02	Organic surface-active agents, surface-active preparations and washing preparations, whether or not containing soap:	
	— Sodium dodecan-1-yl sulphate	20
	— Triethanolamine dodecan-1-yl sulphate	20
	— Sulphonic acid, sodium alkylbenzenesulphonate and ammonium alkylbenzenesulphonate	20
	— Mixtures and preparations of sodium sulphate, dodecan-1-yl and triethanolamine sulphate	20
38.19	Chemical products and preparations of the chemical or allied industries (including those consisting of mixtures of natural products), not elsewhere specified or included; residual products of the chemical or allied industries, not elsewhere specified or included:	
	Q. Foundry core binders based on synthetic resins	20
ex X.	Other:	
	— Refractory coatings of a kind used in foundries to improve the surface of cast-iron pieces	20
	— Anti-sealing and similar preparations for boilers and for treatment of industrial refrigeration water	20
39.01	Condensation, polycondensation and polyaddition products, whether or not modified or polymerized and whether or not linear (for example, phenoplasts, aminoplasts, alkyds, polyallyl esters and other unsaturated polyesters, silicones):	
	C. Other:	
	II. Aminoplasts:	
	ex a) In one of the forms mentioned in Note 3 (a) and (b) to this Chapter:	
	— Urea, resins, modified with furfuryl alcohol, in etherified solutions, used in foundries	20
	III. Alkyds and other polyesters:	
	ex b) Other:	
	— Saturated poly(ethylene terephthalate), other than black polymers, in one of the forms mentioned in Note 3 (a) and (b) to this Chapter, prepared for moulding or extrusion ...	20
	— Powdered, containing additives and pigments, used for thermosetting coatings or paints	20
	ex VII. Other:	
	— Epoxy (ethoxyline) resins, powdered, containing additives and pigments, used for thermosetting coatings or paints	20
39.02	Polymerization and copolymerization products (for example, polyethylene, polytetrahaloethylenes, polyisobutylene, polystyrene, polyvinyl chloride, polyvinyl acetate, polyvinyl chloroacetate and other polyvinyl derivatives, polyacrylic and polymethacrylic derivatives, coumarone-indene resins):	

995 der Beilagen

167

CCT Heading number	Description	Basic duty (%)
	C. Other:	
	VII. Polyvinyl chloride:	
	ex a) In one of the forms mentioned in Note 3 (a) and (b) to this Chapter:	
	— In microsuspension	20
	ex X. Copolymers of vinyl chloride with vinyl acetate:	
	— Preparations for the moulding of gramophone records	20
40.06	Unvulcanized natural or synthetic rubber, including rubber latex, in other forms or states (for example, rods, tubes and profile shapes, solutions and dispersions); articles of unvulcanized natural or synthetic rubber (for example, coated or impregnated textile thread, rings and discs):	
	ex B. Other:	
	— Patches for repairing tubes or tyres	20
40.07	Vulcanized rubber thread and cord, whether or not textile covered and textile thread covered or impregnated with vulcanized rubber:	
	ex A. Vulcanized rubber thread and cord, whether or not textile covered:	
	— Thread, uncovered, of round cross-section	20
48.07	Paper and paperboard, impregnated, coated, surface-coloured, surface-decorated or printed (not constituting printed matter within Chapter 49), in rolls or sheets:	
	ex D. Other:	
	— Flocked paper and paperboard	10
56.01	Man-made fibres (discontinuous), not carded, combed or otherwise prepared for spinning:	
	ex A. Synthetic textile fibres:	
	— Of polyesters, with a length of less than 65 mm and tenacity of more than 53 cN/tex	16
59.03	Bonded fibre fabrics, similar bonded yarn fabrics, and articles of such fabrics, whether or not impregnated or coated:	
	ex B. Other:	
	— Bonded fibre fabrics and similar bonded yarn fabrics, in the piece or simply cut to rectangular shape, flocked	10
	— Bonded fibre fabrics and similar bonded yarn fabrics, in the piece or simply cut to rectangular shape, weighing not less than 17 g per m ² and not more than 80 g per m ²	20
ex 59.08	Textile fabrics impregnated, coated, covered or laminated with preparations of cellulose derivatives or of other artificial plastic materials:	
	— Unimpregnated, flocked with polyvinyl chloride	10
	— Unimpregnated, other than textile-flaced, flocked with preparations of cellulose derivatives or of other artificial plastic materials with the exception of polyurethane	10
ex 59.12	Textile fabrics otherwise impregnated or coated; painted canvas being theatrical scenery, studio back-cloths or the like:	
	— Flocked	10

168

995 der Beilagen

CCT Heading number	Description	Basic duty (%)
ex 70.06	Cast, rolled, drawn or blown glass (including flashed or wired glass), in rectangles, surface ground or polished, but not further worked: — Float glass, not being wired glass, other than ground but not further worked, more than 2 mm and not more than 10 mm in thickness	16
70.08	Safety glass consisting of toughened or laminated glass, shaped or not: ex B. Other: — Laminated glass for vehicles or boats	20
ex 70.13	Glassware (other than articles falling within heading No 70.19) of a kind commonly used for table, kitchen, toilet or office purposes, for indoor decoration, or for similar uses: — Of soda glass gathered mechanically, other than cut or otherwise decorated drinking glasses, sterilizing bottles and articles of toughened glass	10
73.13	Sheets and plates, of iron or steel, hot-rolled or cold-rolled: B. Other sheets and plates: IV. Clad, coated or otherwise surface-treated: ex d) Other (for example, copper-plated, artificially oxidized, lacquered, nickel-plated, varnished, clad, parkerized, printed): — Coated with polyvinyl chloride	20
73.38	Articles of a kind commonly used for domestic purposes, sanitary ware for indoor use, and parts of such articles and ware, of iron or steel; iron or steel wool; pot scourers and scouring or polishing pads, gloves and the like, of iron or steel: B. Other: ex II. Other: — Bathtubs, of sheets or plates of iron or steel not more than 3 mm in thickness, enamelled	20
74.03	Wrought bars, rods, angles, shapes and sections, of copper; copper wire: ex B. Other: — Bars and rods of round cross-section, of unalloyed copper, coiled — Wire of round cross-section, of unalloyed copper	20 20
ex 83.01	Locks and padlocks (key, combination or electrically operated), and parts thereof, of base metal; frames incorporating locks, for handbags, trunks or the like and parts of such frames, of base metal; keys for any of the foregoing articles, of base metal; keys for any of the foregoing articles, of base metal: — Lock cases, cylinders and springs, carriers and cams, obtained by sintering . . .	20
84.10	Pumps (including motor pumps and turbo pumps) for liquids, whether or not fitted with measuring devices; liquid elevators of bucket, chain, screw, band and similar kinds: B. Other pumps: II. Other: ex a) Pumps: — Centrifugal pumps, submersible, other than metering pumps	20
84.12	Air conditioning machines, self-contained, comprising a motor-driven fan and elements for changing the temperature and humidity of air: ex B. Other: — Other than parts	20

995 der Beilagen

169

CCT Head- ing number	Description	Basic duty (%)
84.15	Refrigerators and refrigerating equipment (electrical and other):	
	C. Other:	
	ex I. Refrigerators of a capacity of more than 340 litres:	
	— Weighing more than 200 kg each, excluding parts	15
	ex II. Other:	
	— Refrigerators and deep-freeze storage units of the chest or cabinet type, weighing not more than 200 kg each, excluding parts ..	15
ex 84.20	Weighing machinery (excluding balances of a sensitivity of 5 cg or better) including weight-operated counting and checking machines; weighing machine weights of all kinds:	
	— Electronic hopper scales or scales for discharging a pre-determined weight of material into a bag or container and other electronic instruments weighing out a constant amount, programmable, excluding parts	20
	— Electronic machines for weighing and labelling prepacked products, excluding parts	20
	— Electronic weighbridges with capacities over 5 000 kg, excluding parts	20
	— Electronic shop scales with digital display, excluding parts	20
	— Electronic weighing machines and platforms, with digital display, other than personal weighing scales, excluding parts	20
84.41	Sewing machines; furniture specially designed for sewing machines; sewing machine needles:	
	A. Sewing machines, furniture specially designed for sewing machines:	
	ex III. Parts; furniture specially designed for sewing machines:	
	— Sewing machine parts, obtained by sintering	20
ex 84.42	Machinery (other than sewing machines) for preparing, tanning or working hides, skins or leather (including boot and shoe machinery):	
	— Press-cutters for hides, skins, furskins, or leather excluding parts	20
84.53	Automatic data-processing machines and units thereof: magnetic or optical readers, machines for transcribing data onto data media in coded form and machines for processing such data, not elsewhere specified or included:	
	ex B. Other:	
	— Integrated operational digital units comprising, as a set, at least one central unit and one input and output unit, for use in industrial systems for production and distribution and use of electrical energy	20
	— Modulator/demodulator (Modem) units for data transmission	20
84.59	Machines and mechanical appliances, having individual functions, not falling within any other heading of this Chapter:	
	E. Other:	
	ex II. Other machines and mechanical appliances:	
	— Injection moulding machines, extrusion moulding machines, grinders and blow moulding machines, for the rubber and artificial plastic industry	20
ex 84.62	Ball, roller or needle roller bearings:	
	— Rings for bearings, obtained by sintering intended for cycles	20
84.63	Transmission shafts, cranks, bearing housings, plain shaft bearings, gears and gearing (including friction gears and gear-boxes and other variable speed gears), flywheels, pulleys and pulley blocks, clutches and shaft couplings:	

170

995 der Beilagen

CCT Head- ing number	Description	Basic duty (%)
	B. Other:	
	ex II. Other:	
	— Plain shaft bearings, obtained by sintering:	
	— Weighing not more than 500 g each	20
	— For gears, self-lubricating, of bronze or iron	20
85.01	Electrical goods of the following descriptions: generators, motors, converters (rotary or static), transformers, rectifiers and rectifying apparatus, inductors:	
	B. Other machines and apparatus:	
	I. Generators, motors, (whether or not equipped with speed reducing, changing or step-up gear) and rotary converters:	
	ex b) Other:	
	— Generating sets with internal combustion engines, of an output of not more than 750 kVA, including sets whose performance is not expressed in kW or kVA, weighing more than 100 kg each	20
	— AC generators, weighing more than 100 kg each and of an output of not more than 750 kVA	20
	— DC motors and generators, weighing more than 100 kg each, excluding motors and other generators whose performance is not expressed in kW or kVA	20
	— Rotary converters, weighing more than 100 kg each	20
	ex II. Transformers, static converters, rectifiers and rectifying apparatus; inductors:	
	— Static converters, weighing more than 100 kg each, and rectifiers and rectifying apparatus, other than specially designed for welding	20
	— Three-phase transformers, without liquid dielectric, of an output of not less than 50 kVA and not more than 2 500 kVA	20
85.04	Electric accumulators:	
	B. Other:	
	ex II. Other accumulators:	
	— Nickel-cadmium accumulators not hermetically closed	20
85.12	Electric instantaneous or storage water heaters and immersion heaters; electric soil heating apparatus and electric space heating apparatus; electric hair dressing appliances (for example, hair dryers, hair curlers, curling tong heaters) and electric smoothing irons; electro-thermic domestic appliances; electric heating resistors, other than those of carbon:	
	ex C. Electric hair dressing appliances (for example, hair dryers, hair curlers, curling tong heaters):	
	— Hair dryers, excluding drying hoods	20
85.13	Electrical line telephonic and telegraphic apparatus (including such apparatus for carrier-current line systems):	
	ex B. Other:	
	— Automatic electronic telephone sets excluding parts thereof	20
85.15	Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras; radio navigational aid apparatus, radar apparatus and radio remote control apparatus:	

995 der Beilagen

171

CCT Heading number	Description	Basic duty (%)
	A. Radiotelegraphic and radiotelephonic transmission and reception apparatus; radio-broadcasting and television transmission and reception apparatus (including receivers incorporating sound recorders or reproducers) and television cameras:	
	I. Transmitters:	
	ex b) Other:	
	— Using the HF and MF bands	20
	II. Transmitter-receivers:	
	ex b) Other:	
	— Using the VHF band	20
	— Portable mounts for VHF transmitter-receivers	20
	III. Receivers, whether or not incorporating sound recorders or reproducers:	
	b) Other:	
	ex 2. Other:	
	— Radiotelegraphic and radiotelephonic receivers using the VLF, LF, MF and HF bands	20
ex 85.16	Electric traffic control equipment for railways, roads or inland waterways and equipment used for similar purposes in port installations or upon airfields:	
	— Excluding equipment for railways and parts	20
85.17	Electric sound or visual signalling apparatus (such as bells, sirens, indicator panels, burglar and fire alarms), other than those of heading No 85.09 or 85.16:	
	ex B. Other:	
	— Excluding burglar, fire and similar alarms and parts	20
85.19	Electrical apparatus for making and breaking electrical circuits, for the protection of electrical circuits, or for making connections to or in electrical circuits (for example, switches, relays, fuses, lightning arresters, surge suppressors, plugs, lampholders and junction boxes); resistors, fixed or variable (including potentiometers), other than heating resistors; printed circuits; switchboards (other than telephone switchboards) and control panels:	
	ex A. Electrical apparatus for making and breaking electrical circuits, for the protection of electrical circuits or for making connections to or in electrical circuits:	
	— For industrial applications, other than apparatus for making connections in electrical circuits:	
	— Rated at 1 000 V or more:	
	— Make-and-break and isolating switches, including switches for breaking circuits under load rated at not less than 1 kV but less than 60 kV	20
	— Fuses rated at not less than 6 kV and up to and including 36 kV, of the HJ type	20
	— Rated at less than 1 000 V:	
	— NH-type fuses	20
	— Switches from 63 A up to 1 000 A, three- or four-pole, double breaking	20
	ex D. Switchboard and control panels:	
	— Fitted with apparatus and instruments:	
	— For industrial applications other than for telecommunications and instrument applications:	
	— Not less than 1 000 V, including removable cells with switches or circuit breakers for metal clad transformers	20
	— 1 000 V or less	20

172

995 der Beilagen

CCT Head- ing number	Description	Basic duty (%)
85.23	Insulated (including enamelled or anodized) electric wire, cable, bars, strip and the like (including co-axial cable), whether or not fitted with connectors:	
	ex B. Other:	
	— Wires and cables for power distribution rated at 60 kV or less, not ready for connectors to be fitted or already provided with connectors, insulated with polyethylene, excluding winding wire	20
	— copper winding wire, lacquered, varnished or enamelled, of a diameter of 0.40 mm or more but not more than 1.20 mm (class F, grade I and II)	20
87.02	Motor vehicles for the transport of persons, goods or materials (including sports motor vehicles, other than those of heading No 87.09):	
	A. For the transport of persons, including vehicles designed for the transport of both passengers and goods:	
	I. With either a spark ignition or a compression ignition engine:	
	ex b) Other:	
	— With four-wheel drive, a ground clearance of more than 205 mm, an unladen weight of more than 1 350 kg and less than 1 900 kg, a total laden weight of 1 950 kg or more and less than 3 600 kg, a spark ignition engine of a cylinder capacity of more than 1 560 cm ³ and less than 2 900 cm ³ or a compressed ignition engine of a cylinder capacity of more than 1 980 cm ³ and less than 2 500 cm ³	20
	B. For the transport of goods or materials:	
	II. Other:	
	a) With either a spark ignition or a compression ignition engine:	
	1. Motor lorries with either a spark ignition engine of a cylinder capacity of 2 800 cm ³ or more or a compression ignition engine of a cylinder capacity of 2 500 cm ³ or more:	
	ex bb) Other:	
	— With four-wheel drive, a ground clearance of more than 205 mm, an unladen weight of more than 1 350 kg and less than 1 900 kg, a total laden weight of 1 950 kg or more and less than 3 600 kg, a spark ignition engine of a cylinder capacity of less than 2 900 cm ³	20
	2. Other:	
	ex bb) Other:	
	— With four-wheel drive, ground clearance of more than 205 mm, an unladen weight of more than 1 350 kg and less than 1 900 kg, a total laden weight of 1 950 kg or more and less than 3 600 kg, a spark ignition engine of a cylinder capacity of more than 1 560 cm ³ and less than 2 900 cm ³ or a compression ignition engine of a cylinder capacity of more than 1 980 cm ³ and less than 2 500 cm ³	20
87.06	Parts and accessories of the motor vehicles falling within heading No 87.01, 87.02 or 87.03:	
	B. Other:	
	ex II. Other:	
	— Pistons and rod guides for shock absorbers, obtained by sintering	20
	— Parts and accessories, obtained by sintering other than parts and accessories for bodies, complete gearboxes, complete rear-axles with differentials, wheels, parts of wheels and wheel accessories, non-driving axles and disc-brake pad assemblies	20
	— Wheel-balancing weights	20

995 der Beilagen

173

CCT Heading number	Description	Basic duty (%)
87.12	Parts and accessories of articles falling within heading No 87.09, 87.10 or 87.11:	
	ex B. Other:	
	— Toothed wheels, obtained by sintering	20
ex 90.17	Medical, dental, surgical and veterinary instruments and appliances (including electro-medical apparatus and ophthalmic instruments):	
	— Syringes of plastic materials	20
90.28	Electrical measuring, checking, analysing or automatically controlling instruments and apparatus:	
	A. Electronic instruments and apparatus:	
	II. Other:	
	ex b) Other:	
	— Regulators	20
	— Checking and automatically controlling instruments used in industrial systems for the generation, distribution and use of electric power	20
	B. Other:	
	ex II. Other:	
	— Regulators	20

(2) In respect of matches falling within heading No 36.06 and tinder falling within subheading ex 36.08 B of the Common Customs Tariff, coming from Austria, the basic duty shall be zero.

1. PRODUCTS FOR WHICH THE MINIMUM DUTIES (FIXED COMPONENT) ARE FIXED AT 35% FOR IMPORTS COMING FROM THE COMMUNITY AS CONSTITUTED ON 31 DECEMBER 1985

CCT Heading number	Description
17.04	Sugar confectionery, not containing cocoa:
	B. Chewing gum containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)
	C. White chocolate
	D. Other
19.03	Macaroni, spaghetti and similar products
19.08	Pastry, biscuits, cakes and other fine bakers' wares, whether or not containing cocoa in any proportion
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included:
	G. Other:
	I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:
	f) Containing 85% or more by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)
	II. Containing 1.5% or more but less than 6% by weight of milkfats
	III. Containing 6% or more but less than 12% by weight of milkfats
	IV. Containing 12% or more but less than 18% by weight of milkfats
	V. Containing 18% or more but less than 26% by weight of milkfats
	VI. Containing 26% or more but less than 45% by weight of milkfats
	VII. Containing 45% or more but less than 65% by weight of milkfats
	VIII. Containing 65% or more but less than 85% by weight of milkfats
	IX. Containing 85% or more by weight of milkfats

2. PRODUCTS FOR WHICH THE MINIMUM DUTIES (FIXED COMPONENT) ARE FIXED AT 14% FOR IMPORTS COMING FROM THE COMMUNITY AS CONSTITUTED ON 31 DECEMBER 1985

CCT Heading number	Description
18.06	Chocolate and other food preparations containing cocoa:
	A. Cocoa powder, not otherwise sweetened than by the addition of sucrose
	C. Chocolate and chocolate goods, whether or not filled; sugar confectionery and substitutes therefor made from sugar substitution products, containing cocoa:
	I. Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)
	II. Other:
	a) Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats and containing by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):
	2. 50% or more
	b) Containing 1.5% or more by weight of milkfats

995 der Beilagen

175

CCT Heading number	Description
	D. Other: I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats II. Containing by weight of milkfats: a) 1.5% or more but not more than 6.5% b) more than 6.5% but less than 26%
3. PRODUCTS FOR WHICH THE MINIMUM DUTIES (FIXED COMPONENT) ARE FIXED AT 12% FOR IMPORTS COMING FROM THE COMMUNITY AS CONSTITUTED ON 31 DECEMBER 1985	

CCT Heading number	Description
19.02	Malt extract; preparations of flour, meal, starch or malt extract, of a kind used as infant food or for dietetic or culinary purposes, containing less than 50% by weight of cocoa:
	B. Other
35.05	Dextrins and dextrin glues; soluble or roasted starches; starch glues:
	ex B. Glues made from dextrin or from starch: — Starch glues
4. PRODUCTS FOR WHICH THE MINIMUM DUTIES (FIXED COMPONENT) ARE FIXED AT 11% FOR IMPORTS COMING FROM THE COMMUNITY AS CONSTITUTED ON 31 DECEMBER 1985	

CCT Heading number	Description
19.02	Malt extract, preparations of flour, meal, starch or malt extract, of a kind used as infant food or for dietetic or culinary purposes, containing less than 50% by weight of cocoa:
	A. Malt extract
21.02	Extracts, essences or concentrates of coffee, tea or maté and preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates; roasted chicory and other roasted coffee substitutes and extracts, essences and concentrates thereof:
	C. Roasted chicory and other roasted coffee substitutes:
	II. Other
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included:
	A. Cereals in grain or ear form, pre-cooked or otherwise prepared:
	II. Rice
	B. Ravioli, macaroni, spaghetti and similar products, not stuffed, cooked; the foregoing preparations, stuffed, whether or not cooked:
	I. Not stuffed, cooked:
	ex a) Dried:
	— With added sugar
	ex b) Other:
	— With added sugar

CCT Heading number	Description
	II. Stuffed:
	ex b) Other:
	— With added sugar
	C. Ice-cream (not including ice-cream powder) and other ices:
	I. Containing no milkfats or containing less than 3% by weight of such fats
	G. Other:
	I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats:
	a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):
	2. Containing by weight of starch:
	cc) 45% or more
	b) Containing 5% or more but less than 15% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):
	2. Containing by weight of starch:
	bb) 32% or more but less than 45%
	cc) 45% or more
	c) Containing 15% or more but less than 30% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):
	2. Containing by weight of starch:
	bb) 32% or more but less than 45%
	cc) 45% or more
	d) Containing 30% or more but less than 50% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)
	e) Containing 50% or more but less than 85% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose)

995 der Beilagen

177

ANNEX VII**PRODUCTS REFERRED TO IN ARTICLE 12 (5) (AUSTRIA)**

Austrian Customs Tariff Heading number	Description	Duties
21.04	Sauces; mixed condiments and mixed seasonings	13% min. levy of 220 Austrian shillings per 100 kg
ex 21.05	Soups and broths, in liquid, solid or powder form; homogenized composite food preparations excluding homogenized preparations ready for consumption which, in dry extract form, contain meat or offal of more than 10% of weight	6% min. levy of 110 Austrian shillings per 100 kg
ex 21.07	Food preparations not elsewhere specified or included: — Hydrolysates of proteins; autolysates of yeast	14% min. levy of 130 Austrian shillings per 100 kg
ex 38.19 C 2	Foundry core binders, excluding foundry core binders based on starch or dextrin	8%
ex 38.19 L	Products of sorbitol cracking: 1. In individual packages containing not more than 5 kg	8%
	2. Other	8%
ex 39.06 C	Other high polymers, artificial resins and artificial plastic materials, excluding starch ethers and esters, water soluble: 1. Blocks, tubes, flexible tubing, sticks, rods, shapes, plates, foil, film and strips: (a) Printed or stamped	8%
	(b) Other	8%
	2. In other forms: (c) Other	
	— Dextran	6%
	— Other	8%

PRODUCTS REFERRED TO IN ARTICLE 12 (5) (PORTUGAL)

CCT Heading number	Description	Duties
17.04	Sugar confectionery, not containing cocoa: A. Liquorice extract containing more than 10% by weight of sucrose but not containing other added substances	12%
21.04	Sauces; mixed condiments and mixed seasonings: B. Sauces with a basis of tomato purée	10%
	C. Other: — containing tomato	10%
	— not specified	6%
21.05	Soups and broths, in liquid, solid or powder form; homogenized composite food preparations: A. Soups and broths in liquid, solid or powder form: — containing tomato	10%
	— Other	6%
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders: B. Inactive natural yeasts: I. In tablet, cube or similar form, or in immediate packings of a net capacity of 1 kg or less	4%
	II. Other	4%
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included: G. Other: I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats: a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): ex 1. containing no starch or containing less than 5% by weight of starch: — hydrolysates of proteins; autolysates of yeast	6%
22.03	Beer made from malt	10%
22.09	Spirits (other than those of heading No 22.08); liqueurs and other spirituous beverages; compound alcoholic preparations (known as "concentrated extracts") for the manufacture of beverages: C. Spirituous beverages: ex V. Other: — containing eggs or egg yolks and/or sugar (sucrose or invert sugar), presented in containers containing: a) two litres or less	1 ECU/hl per % vol. alcohol + 6 ECU/hl
	b) more than two litres	1 ECU/hl per % vol. alcohol
29.10	Acetals and hemiacetals and single or complex oxygen-function acetals and hemiacetals, and their halogenated, sulphonated, nitrated or nitrated derivatives: ex B. Other: — Methylglucosides	8%

CCT Heading number	Description	Duties
29.14	Monocarboxylic acids and their anhydrides, halides, peroxides and peracids, and their halogenated, sulphonated, nitrated or nitrosated derivatives: ex A. Saturated acyclic monocarboxylic acids: — Esters of mannitol and esters of sorbitol ex B. Non-saturated acyclic monocarboxylic acids: — Esters of mannitol and esters of sorbitol	8% 8%
29.16	Carboxylic acids with alcohol, phenol, aldehyde or ketone function and other single or complex oxygen-function carboxylic acids and their anhydrides, halides, peroxides and peracids, and their halogenated, sulphonated, nitrated or nitrosated derivatives: A. Carboxylic acids with alcohol function: ex VIII. Other: — Glyceric acid, glycolic acid, saccharic acid, isosaccharic acid, heptasaccharic acid, their salts and esters	8%
29.35	Heterocyclic compounds; nucleic acids: ex Q. Other: — mannitol or sobitol anhydric compounds, excluding maltol and isomaltol	8%
29.43	Sugars, chemically pure, other than sucrose, glucose, lactose; sugar ethers and sugar esters, and their salts, other than products of headings Nos 29.39, 29.41 and 29.42: B. Other	8%
35.01	Casein, caseinates and other casein derivatives; casein glues: A. Casein: ex II. For industrial uses other than the manufacture of foodstuffs or fodder (a): — other than those with a water content of more than 50% by weight III. Other B. Casein glues C. Other	3% 12% 11% 8%
38.19	Chemical products and preparations of the chemical or allied industries (including those consisting of mixtures of natural products), not elsewhere specified or included; residual products of the chemical or allied industries, not elsewhere specified or included: Q. Foundry core binders based on synthetic resins ex X. Other: — Products of sorbitol cracking	8% 8%
39.06	Other high polymers, artificial resins and artificial plastic materials, including alginic acid, its salts and esters; linnoxyn: B. Other: ex II. not specified — Dextrane — Other, with the exception of linnoxyn	6% 8%

(a) Entry under this subheading is subject to conditions to be determined by the competent authorities.

TEXTILES ANNEX

1. In order to follow the development of the Portuguese textile exports to Austria, the Community accepts for Portugal a system of administrative co-operation in accordance with the mechanism set out in Annex A for the products listed in Annex B.

2. This administrative co-operation will be applicable for a period of time not exceeding that during which the Portuguese Republic and the other Member States of the Community maintain such administrative co-operation amongst themselves.

3. In this context the Community confirms that the Portuguese Republic undertakes to show understanding and flexibility in the framework of the Joint Committee should sudden and serious difficulties arise in the Austrian market.

ANNEX A**Administrative co-operation**

1. The competent Portuguese authorities shall issue a "Declaração de Exportação" (DE) for any export of textile products of the tariff headings referred to in Annex B originating in Portugal and intended to be sent to Austria with a view to their final import.

2. The competent Portuguese authorities shall issue certified copies of the DE for the abovementioned products. The certificates shall comprise in particular the information which should appear in the request by an importer referred to in paragraph 4.

3. The Commission shall notify to the Republic of Austria within the first ten days of each quarter, broken down by product of:

- (a) the quantities for which certified true copies of the DE have been issued during the preceding quarter;
- (b) the exports made during the quarter preceding the period referred to in (a).

4. Final import into Austria of products covered by the present administrative co-operation shall be subject to the submission of an import document issued or endorsed by the competent Austrian authorities. This document shall be issued or endorsed, within a maximum period of five working days after the lodging of a request by any Austrian importer. This import document shall be issued or endorsed on the sight of a copy, certified by the competent Portuguese authorities, of the DE that they have issued.

The request of the importer shall indicate:

- (a) the name and address of the importer and exporter;
- (b) the description of the product indicating:
 - the trade designation,
 - the tariff heading of the Austrian foreign trade statistics,
 - the country of origin;
- (c) the indication of the quantity (in items) of the products referred to in Annex B; the date or dates envisaged for import.

This paragraph shall not prevent the final import of the products in question if the quantity of the products entered from import exceeds, in total, by less than 5%, that mentioned on the import document.

5. Where a requested import document concerns a quantity less than the quantity indicated in the certified copy of the DE, that copy shall be returned to the importer with a note on the back stating the quantity for which an import document was issued.

6. The Republic of Austria shall notify to the Commission within the first ten days of each quarter and broken down by product, of:

- (a) the quantities for which the import documents have been issued or endorsed during the preceding quarter;
- (b) the imports made during the quarter preceding the period referred to in (a).

ANNEX B**Austrian list**

The products subject to the administrative co-operation provided for in Annex A are:
 — Shirts of cotton and man-made fibres of heading No ex 61.03.

995 der Beilagen

181

**AGREEMENT
IN THE FORM OF EXCHANGES OF LETTERS BETWEEN THE REPUBLIC OF
AUSTRIA AND THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY CONCERNING
AGRICULTURE**

A. Letter from Austria

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to refer to the Exchanges of Letters of 21 July 1972, 21 October 1981 and 12 January 1983 between the European Economic Community and the Republic of Austria, and to the negotiations which have taken place between the two parties with a view to adjusting the said agreements and establishing trade arrangements for certain agricultural products, in the spirit of Article 15 of the EEC-Austria Free Trade Agreement, consequent on the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

I hereby confirm that the results of the negotiations were as follows:

I. The Republic of Austria and the Community agree that, from 1 March 1986, the reciprocal concessions covered by the abovementioned Exchanges of Letters shall be extended to the enlarged Community.

However, the quantitative concessions concerning fruit and vegetables, wine and certain mountain breeds of cattle will be amended as follows:

(a) on importation into Austria:

The part reserved for the Community becomes:

- 88% of the total Austrian quota for fresh fruit,
- 80% of the total Austrian quota for fresh vegetables,
- 72% for each of the total Austrian quotas for imports of wine in barrels and in bottles. During the transitional period 20% of these total quotas will be reserved for Spain;

(b) on importation into the Community:

The annual tariff quota for heifers and cows of certain mountain breeds will be increased from 38 000 to 42 600 heads from 1 July 1986.

II. In addition, from 1 March 1986, the Republic of Austria shall grant to the Community, on a unilateral basis, the tariff concessions set out in the Annex to this letter.

III. From 1 March 1986 the Community will grant to the Republic of Austria, on a unilateral basis, an annual tariff quota of 2 000 hectolitres for concentrated pear juice (subheading 20.07 A II of the Common Customs Tariff) at a rate of duty of 30%, without prejudice, where appropriate, to the levy that is normally applicable.

This Exchange of Letters shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their normal procedures.

I should be obliged if you would confirm your agreement with the contents of this letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

For the Government of the Republic of Austria:

Scheich m. p.

ANNEX

Austrian Customs Tariff Heading number	Description	Duties as % ad valorem or in shilling (S)/100 kg	
		Basic rate	Concession
08.05	Nuts other than those falling within heading No 08.01, fresh or dried, shelled and/or skinned or not:		
	A. Almonds:		
	1. In the shell	5%, maxi 28,90 S	free
	2. Shelled	5%, maxi 56,90 S	free
	E. Pine kernels	4%	free
09.04	Pepper of the genus "Piper"; pimento of the genus "Capsicum" or the genus "Pimenta":		
	B. Pimento of the genus "Capsicum":		
	2. Ground or otherwise crushed:		
	— in separate packings not containing more than 1 kg	22,50%	15%
	— otherwise put up	15%	10%
09.10	Thyme, saffron and bay leaves; other spices:		
	B. Saffron:		
	I. Unground:		
	— in separate packings not containing more than 1 kg	4 725 S, maxi 24%	9%
	— otherwise put up	3 150 S, maxi 16%	6%
16.04	Prepared or preserved fish, including caviar and caviar substitutes:		
	B. Other:		
	1. In airtight containers:		
	ex(a) — Fish (excluding all sardine or sardine-type preparations), in oil:		
	— Sardines	15%	free
20.02	Vegetables prepared or preserved otherwise than by vinegar or acetic acid:		
	A. In airtight containers of a gross weight of 15 kg or less:		
	2. Olives	140 S	50 S
	ex 4. Tomatoes:		
	— Tomato pulp or puree/concentrate containing at least 25% by weight of dry matter, consisting entirely of tomato and water (including salt, spices and other preservatives):		
	— In airtight containers of a gross weight of more than 5 kg ⁽¹⁾	300 S	50 S
	— Other ⁽²⁾	300 S	150 S
	5. Other:		
	(c) Various:		
	ex 2. Other:		
	— Artichokes	370 S	180 S
	B. Otherwise put up:		
	ex 4. Tomatoes:		
	— Tomato pulp or puree/concentrate in airtight containers, containing at least 25% by weight of dry matter (including salt, spices and other preservatives) ⁽³⁾	80 S	40 S

⁽¹⁾ ⁽²⁾ ⁽³⁾ For goods which are from and originate in Portugal the concession applicable is to be introduced as follows:

	⁽¹⁾	⁽²⁾	⁽³⁾
1. 3. 1986	10 S/100 kg	20 S/100 kg	10 S/100 kg
1. 1. 1988	15 S/100 kg	40 S/100 kg	15 S/100 kg
1. 1. 1990	25 S/100 kg	80 S/100 kg	25 S/100 kg
1. 1. 1993	50 S/100 kg	150 S/100 kg	40 S/100 kg

B. Letter from the Community

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today's date which reads as follows:

"I have the honour to refer to the Exchanges of Letters of 21 July 1972, 21 October 1981 and 12 January 1983 between the European Economic Community and the Republic of Austria and to the negotiations which have taken place between the two parties with a view to adjusting the said agreements and establishing trade arrangements for certain agricultural products, in the spirit of Article 15 of the EEC-Austria Free Trade Agreement, consequent on the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

I hereby confirm that the results of the negotiations were as follows:

I. The Republic of Austria and the Community agree that, from 1 March 1986, the reciprocal concessions covered by the abovementioned Exchanges of Letters shall be extended to the enlarged Community.

However, the quantitative concessions concerning fruit and vegetables, wine and certain mountain breeds of cattle will be amended as follows:

(a) on importation into Austria:

The part reserved for the Community becomes:

- 88% of the total Austrian quota for fresh fruit,
- 80% of the total Austrian quota for fresh vegetables,
- 72% for each of the total Austrian quotas for imports of wine in barrels and in bottles. During the transitional period 20% of these total quotas will be reserved for Spain;

(b) on importation into the Community:

The annual tariff quota for heifers and cows of certain mountain breeds will be increased from 38 000 to 42 600 heads from 1 July 1986.

II. In addition, from 1 March 1986 Austria shall grant to the Community, on a unilateral basis, the tariff concessions set out in the Annex to this letter.¹⁾

III. From 1 March 1986 the Community will grant to Austria, on a unilateral basis, an annual tariff quota of 2 000 hectolitres for concentrated pear juice (subheading 20.07 A II of the Common Customs Tariff) at a rate of duty of 30%, without prejudice, where appropriate, to the levy that is normally applicable.

This Exchange of Letters shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their normal procedures.

I should be obliged if you would confirm your agreement with the contents of this letter."

I have the honour to confirm that the European Economic Community is in agreement with the contents of your letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

On behalf of the Council of the European Communities:

Hannay m. p.

Giola m. p.

¹⁾ Siehe Annex zur Eröffnungsnote.

A. Letter from the Community

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to refer to the Arrangement for a temporary concerted discipline between the European Economic Community and the Republic of Austria concerning mutual trade in cheese and to the negotiations held between the Contracting Parties to determine transitional measures and adapt the Arrangement in view of the accession the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

1. I confirm that the Community and the Republic of Austria agree that, during the transitional period laid down by the Act of Accession, the import duties on the annual quantities of cheese listed below intended for the markets of Spain and Portugal shall be kept at the following levels:

(a) on importation into Spain:

Cheese originating in and coming from Austria, accompanied by an approved certificate:

	Import duty (ECU/100 kg)	Quantity (t)
● Emmentaler, Gruyère, Sbrinz and Bergkäse, not grated or powdered, of a minimum fat content of 45% by weight in the dry matter, matured for at least three months, falling within subheading 04.04 A of the Common Customs Tariff	18,13	622
● Blue-veined cheese falling within subheading 04.04 C of the Common Customs Tariff	55,—	309
● Processed cheese, not grated or powdered, in the blending of which only Emmentaler, Gruyère and Appenzell have been used and which may contain, as an addition, Glarus herb cheese (known as Schabziger), put up for retail sale, of a fat content, by weight, in the dry matter, not exceeding 56%, falling within subheading 04.04 D of the Common Customs Tariff	36,27	60
● Other	55,—	79

(b) on importation into Portugal:

	Import duty (ECU/100 kg)	Quantity (t)
● Emmentaler, Gruyère, Sbrinz and Bergkäse, not grated or powdered, of a minimum fat content of 45% by weight in the dry matter, matured for at least three months, falling within subheading 04.04 A of the Common Customs Tariff	18,13	30
● Processed cheese, not grated or powdered, in the blending of which only Emmentaler, Gruyère and Appenzell have been used and which may contain, as an addition, Glarus herb cheese (known as Schabziger), put up for retail sale, of a fat content, by weight, in the dry matter, not exceeding 56%, falling within subheading 04.04 D of the Common Customs Tariff	36,27	30

2. During the transitional period, the application of the import duties listed above shall not preclude the levying of a compensatory amount fixed in accordance with the provisions of the Act of Accession.

3. At the end of the transitional period, the above quantities shall be added to the annual tariff quota laid down in the existing Arrangement between the Community and Austria.

4. This Exchange of Letters shall form an integral part of the Arrangement for a temporary concerted discipline between the European Economic Community and the Republic of Austria concerning mutual trade in cheese.

995 der Beilagen

185

This Exchange of Letters shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their normal procedures.

I should be obliged if you would confirm that your Government is in agreement with the contents of this letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

On behalf of the Council of the European Communities:

Hannay m. p.

Giola m. p.

B. Letter from Austria

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today's date, which reads as follows:

"I have the honour to refer to the Arrangement for a temporary concerted discipline between the European Economic Community and the Republic of Austria concerning mutual trade in cheese and to the negotiations held between the Contracting Parties to determine transitional measures and adapt the Arrangement in view of the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

1. I confirm that the Community and Austria agree that, during the transitional period laid down by the Act of Accession, the import duties on the annual quantities of cheese listed below intended for the markets of Spain and Portugal shall be kept at the following levels:

(a) on importation into Spain:

Cheese originating in and coming from Austria, accompanied by an approved certificate:

	Import duty (ECU/100 kg)	Quantity (t)
● Emmentaler, Gruyère, Sbrinz and Bergkäse, not grated or powdered, of a minimum fat content of 45% by weight in the dry matter, matured for at least three months, falling within subheading 04.04 A of the Common Customs Tariff	18,13	622
● Blue-veined cheese falling within subheading 04.04 C of the Common Customs Tariff	55,—	309
● Processed cheese, not grated or powdered, in the blending of which only Emmentaler, Gruyère and Appenzell have been used and which may contain, as an addition, Glarus herb cheese (known as Schabziger), put up for retail sale, of a fat content, by weight, in the dry matter, not exceeding 56%, falling within subheading 04.04 D of the Common Customs Tariff	36,27	60
● Other	55,—	79

(b) on importation into Portugal:

	Import duty (ECU/100 kg)	Quantity (t)
● Emmentaler, Gruyère, Sbrinz and Bergkäse, not grated or powdered, of a minimum fat content of 45% by weight in the dry matter, matured for at least three months, falling within subheading 04.04 A of the Common Customs Tariff	18.13	30
● Processed cheese, not grated or powdered, in the blending of which only Emmentaler, Gruyère and Appenzell have been used and which may contain, as an addition Glarus herb cheese (known as Schabziger), put up for retail sale, of a fat content, by weight, in the dry matter, not exceeding 56%, falling within subheading 04.04 D of the Common Customs Tariff	36.27	30

2. During the transitional period, the application of the import duties listed above shall not preclude the levying of a compensatory amount fixed in accordance with the provisions of the Act of Accession.

3. At the end of the transitional period, the above quantities shall be added to the annual tariff quota laid down in the existing Arrangement between the Community and Austria.

4. This Exchange of Letters shall form an integral part of the Arrangement for a temporary concerted discipline between the European Economic Community and the Republic of Austria concerning mutual trade in cheese.

This Exchange of Letters shall be approved by the Contracting Parties in accordance with their normal procedures.

I should be obliged if you would confirm that your Government is in agreement with the contents of this letter."

I have the honour to confirm that my Government is in agreement with the contents of your letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

For the Government of the Republic of Austria:

Scheich m. p.

A. Letter from Austria

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to refer to the Exchanges of Letters concluded today between the Republic of Austria and the European Economic Community concerning the arrangements governing trade in certain agricultural products, as a result of the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

With regard to the concession involving the increase in the quota for heifers and cows of mountain breeds, I confirm that the Austrian authorities will ensure these exports to the Community do not disturb the Community markets.

I have taken note of the fact that both parties have stated that, in the event of a difficulty, they are willing, each at the other's request, to enter into negotiations with a view to finding an appropriate solution.

Please acknowledge receipt of this letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

For the Government of the Republic of Austria:

Scheich m. p.

B. Letter from the Community

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to acknowledge your letter of today's date which reads as follows:

"I have the honour to refer to the Exchanges of Letters concluded today between the Republic of Austria and the European Economic Community concerning the arrangements governing trade in certain agricultural products, as a result of the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community.

With regard to the concession involving the increase in the quota for heifers and cows of mountain breeds, I confirm that the Austrian authorities will ensure these exports to the Community do not disturb the Community markets.

I have taken note of the fact that both parties have stated that, in the event of a difficulty, they are willing, each at the other's request, to enter into negotiations with a view to finding an appropriate solution.

Please acknowledge receipt of this letter."

I have the honour to confirm that the European Economic Community is in agreement with the contents of your letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

On behalf of the Council of the European Communities:

Hannay m. p.

Giola m. p.

Clause concerning the Canary Islands, Ceuta and Melilla

With regard to the Canary Islands, Ceuta and Melilla the two parties have agreed as follows:

- (a) The Republic of Austria will apply to imports originating in and coming from the above territories the tariff concessions deriving from the Exchange of Letters of 21 July 1972, 21 October 1981 and 12 January 1983 and also those deriving from this Exchange of Letters. Insofar as quantitative concessions are concerned, quota shares for the Canary Islands, Ceuta and Melilla will be established by the Republic of Austria in consultation with the Community, taking into account the imports from the said territories.
- (b) Should changes take place in the arrangements for imports of agricultural products into the Canary Islands, Ceuta or Melilla which might affect exports from Austria, the Community and the Republic of Austria will consult each other with a view to adopting appropriate measures to deal with the situation.
- (c) The Joint Committee will adopt any adjustments to the rules of origin which might be necessary for the purposes of implementing points (a) and (b).

AGREEMENT**IN THE FORM OF AN EXCHANGE OF LETTERS BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE EUROPEAN ECONOMIC COMMUNITY CONCERNING NON-AGRICULTURAL AND PROCESSED AGRICULTURAL PRODUCTS NOT COVERED BY THE AGREEMENT****A. Letter from the Community**

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to refer to the Additional Protocol to the Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria consequent upon the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community, signed this day, and to the negotiations which have taken place between the Community and the Republic of Austria on transitional customs arrangements to be applied to trade between Spain and Portugal, on the one hand, and Austria on the other, in respect of non-agricultural and processed agricultural products not covered by the abovementioned Agreement.

For the products listed in Annexes I and II, I hereby confirm that the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic will gradually eliminate the difference which exists between the basic duty as defined in accordance with Articles 4 and 10 of the Additional Protocol and the Common Customs Tariff so as to attain by 1 January 1993 the duty stipulated in that Tariff. This elimination shall for Spain take place in steps of 10%, 12.5%, 15%, 15%, 12.5%, 12.5%, 12.5% and 10% respectively. For Portugal the elimination shall take place in steps of 10%, 10%, 15%, 15%, 10%, 10%, 15% and 15% respectively.

From 1 March 1986, in the case of tariff headings in respect of which the basic duties do not differ more than 15% in either direction from the duties in the Common Customs Tariff or the ECSC unified tariff, these latter duties shall be applied by the Kingdom of Spain.

From 1 March 1986, the Portuguese Republic shall apply a duty reducing by 10% the difference between the basic duty and the duty in the Common Customs Tariff. From 1 January 1987, in the case of tariff headings in respect of which the basic duties do not differ by more than 15% in either direction from the duties in the Common Customs Tariff or the ECSC unified tariff, these latter duties shall be applied by Portugal.

The Republic of Austria will proceed likewise in respect of the products listed in Annexes III and IV originating in Spain or Portugal, respectively, so as to attain by 1 January 1993 the duty stipulated in the Austrian Customs Tariff.

This Exchange of Letters shall be approved by the contracting parties in accordance with their own procedures.

I should be obliged if you would confirm that the Government of the Republic of Austria is in agreement with the above.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

On behalf of the Council of the European Communities:

Hannay m. p.

Giola m. p.

995 der Beilagen

189

ANNEX I

SPAIN

CCT Heading number	Description
21.05	Soups and broths, in liquid, solid or powder form; homogenized composite food preparations:
	B. Homogenized composite food preparations
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders:
	C. Prepared baking powders
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included:
	G. Other:
	I. Containing no milkfats or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose):
	ex 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch:
	— Food preparations being substitutes for human milk and used for the treatment of metabolic changes in infants, and certain other food preparations

PORTUGAL

CCT Heading number	Description
05.03	Horsehair and horsehair waste, whether or not put up on a layer or between two layers of other material: B. Other
05.07	Skins and other parts of birds, with their feathers or down, feathers and parts of feathers (whether or not with trimmed edges) and down, not further worked than cleaned, disinfected or treated for preservation; powder and waste of feathers or parts of feathers: A. Bed feathers; down: II. Other B. Other
05.13	Natural sponges: B. Other
13.02	Shellac, seed lac, stick lac and other lacs; natural gums, resins, gum-resins and balsams: A. Conifer resins
13.03	Vegetable saps and extracts; pectic substances, pectinates and pectates; agar-agar and other mucilages and thickeners, derived from vegetable products: A. Vegetable saps and extracts: III. Of quassia amara IV. Of liquorice V. Of pyrethrum and of the roots of plants containing rotenone VI. Of hops VII. Intermixtures of vegetable extracts, for the manufacture of beverages or of food preparations VIII. Other: (a) Medicinal B. Pectic substances, pectinates and pectates: ex I. Dry: — excluding pectic substances ex II. Other: — excluding pectic substances C. Agar-agar and other mucilages and thickeners, derived from vegetable products: I. Agar-agar II. Mucilages and thickeners extracted from locust beans or locust bean seeds
14.01	Vegetable materials of a kind used primarily for plaiting (for example, cereal straw, cleaned, bleached or dyed, osier, reeds, rushes, rattans, bamboos, raffia and lime bark): A. Osier: II. Other B. Cereal straw, cleaned, bleached or dyed
15.05	Wool grease and fatty substances derived therefrom (including lanolin)
15.06	Other animal oils and fats (including neat's-foot oil and fats from bones or waste)
15.08	Animal and vegetable oils, boiled, oxidised, dehydrated, sulphurised, blown or polymerised by heat in vacuum or in inert gas, or otherwise modified

995 der Beilagen

191

CCT Heading number	Description
15.10	Fatty acids; acid oils from refining; fatty alcohols: A. Stearic acid B. Oleic acid - ex C. Other fatty acids; acid oils from refining: — excluding products obtained from pinewood, of a fatty acid content of 90% or more by weight D. Fatty alcohols
15.11	Glycerol and glycerol lyes
15.15	Spermaceti, crude, pressed or refined, whether or not coloured; beeswax and other insect waxes, whether or not coloured: A. Spermaceti, crude, pressed or refined, whether or not coloured B. Beeswax and other insect waxes, whether or not coloured: II. Other
15.16	Vegetable waxes, whether or not coloured: B. Other
15.17	Degras; residues resulting from the treatment of fatty substances or animal or vegetable waxes: A. Degras
18.03	Cocoa paste (in bulk or in block), whether or not defatted
18.04	Cocoa butter (fat or oil)
18.05	Coco powder, unsweetened
21.02	Extracts, essences or concentrates of coffee, tea or maté and preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates; roasted chicory and other roasted coffee substitutes and extracts, essences and concentrates thereof: A. Extracts, essences or concentrates of coffee and preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates B. Extracts, essences or concentrates of tea or maté and preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates C. Roasted chicory and other roasted coffee substitutes: I. Roasted chicory D. Extracts, essences and concentrates of roasted chicory and other roasted coffee substitutes: I. Of roasted chicory
21.03	Mustard flour and prepared mustard

CCT Heading number	Description
21.05	Soups and broths, in liquid, solid or powder form; homogenised composite food preparations: B. Homogenised composite food preparations
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders: A. Active natural yeasts: I. Culture yeast III. Other C. Prepared baking powders
21.07	Food preparations not elsewhere specified or included: G. Other: I. Containing no milkfats or containing less than 1.5% by weight of such fats: (a) Containing no sucrose or containing less than 5% by weight of sucrose (including invert sugar expressed as sucrose): ex 1. Containing no starch or containing less than 5% by weight of starch: — excluding protein hydrolysates and yeast autolysates
22.01	Waters, including spa waters and aerated waters; ice and snow: A. Spa waters, natural or artificial; aerated waters
22.02	Lemonade, flavoured spa waters and flavoured aerated waters and other non-alcoholic beverages, not including fruit and vegetable juices falling within heading No 20.07: ex A. Not containing milk or milkfats: — not containing sugar (sucrose or invert sugar)
22.08	Ethyl alcohol or neutral spirits, undenatured, of an alcoholic strength of 80% vol or higher; denatured spirits (including ethyl alcohol and neutral spirits) of any strength: ex A. Denatured spirits (including ethyl alcohol and neutral spirits) of any strength: — other than obtained from agricultural products listed in Annex II to the EEC Treaty ex B. Ethyl alcohol or neutral spirits, undenatured, of an alcoholic strength of 80% vol or higher: — other than obtained from agricultural products listed in Annex II to the EEC Treaty
22.09	Spirits (other than those of heading No 22.08); liqueurs and other spirituous beverages; compound alcoholic preparations (known as "concentrated extracts") for the manufacture of beverages: A. Spirits (other than those of heading No 22.08), in containers holding: ex I. Two litres or less: — other than obtained from agricultural products listed in Annex II to the EEC Treaty ex II. More than two litres: — other than obtained from agricultural products listed in Annex II to the EEC Treaty B. Compound alcoholic preparations (known as "concentrated extracts") for the manufacture of beverages: II. Other

CCT Head- ing number	Description
C. Spirituous beverages:	
I. Rum, arrack and tafia	
II. Gin	
III. Whisky	
IV. Vodka with an alcoholic strength of 45.4% vol or less and plum, pear or cherry spirit (excluding liqueurs)	
V. Other, in containers holding:	
ex (a) Two litres or less:	
— excluding those containing eggs or egg yolk and/or sugar (sucrose or invert sugar)	
ex (b) More than two litres:	
— excluding those containing eggs or egg yolk and/or sugar (sucrose or invert sugar)	
24.02	Manufactured tobacco; tobacco extracts and essences
38.19	Chemical products and preparations of the chemical or allied industries (including those consisting of mixtures of natural products), not elsewhere specified or included; residual products of the chemical or allied industries, not elsewhere specified or included: ex X. Other: — Foundry core binders based on starch and dextrin — Chemical products and preparations of the chemical or allied industries (including those consisting of mixtures of natural products), not elsewhere specified or included; residual products of the chemical or allied industries, not elsewhere specified or included, of a total sugar, starch or milk content of 30% or more

AUSTRIA

Austrian Customs Tariff Heading number	Description
05.03	Horsehair and horsehair waste, whether or not put up in a layer or between two layers of other material: B. Curled: 1. In locks or plaits 2. Put up on a layer or between two layers of other material
05.08	Bones and horn-cores, unworked, defatted, simply prepared but not cut to shape, treated with acid or degelatinized; powder and waste of these products: A. Bone powder
05.13	Natural sponges: A. In the natural state, neither worked nor washed B. Other
09.03	Maté
14.02	Vegetable material, whether or not put on a layer or between two layers of other material, of a kind used primarily as stuffing or as padding (for example, kapok, vegetable hair and eel-grass): A. Put up on a layer or between two layers of other material
14.05	Vegetable products not elsewhere specified or included: A. Put on a layer or between two layers of other material
15.06	Other animal oils and fats (including neat's-foot oil and fats from bones or waste): A. Bone fat
15.11	Glycerol and glycerol lyes: A. Crude glycerol, including glycerol lyes B. Purified glycerol
15.15	Spermaceti, crude, pressed or refined, whether or not coloured; beeswax and other insect waxes, whether or not coloured: B. Other
18.03	Cocoa paste (in bulk or in block), whether or not defatted
18.05	Cocoa powder, unsweetened
21.02	Extracts, essences or concentrates of coffee, tea or maté; preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates: roasted chicory and other roasted coffee substitutes and extracts: B. Extracts, essences or concentrates of tea, and preparations with a basis of such extracts, essences or concentrates, liquid or solid ex D. Extracts, essences or concentrates of maté; and preparations with a basis of such extracts, essences or concentrates, liquid or solid

Austrian Customs
Tariff
Heading
number

Description

ex 21.03 Mustard flour

21.06 Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders:
B. Prepared baking powders

1. If Austria's customs tariff is amended, Austria will, with due regard for the preferences established by this exchange of letters, adapt the above list of goods to the new customs tariff descriptions and communicate the amended list to the Joint Committee.

2. The special duties referred to in this exchange of letters are charged on imports into Austria of products originating in Spain within the meaning of Article 4 of Protocol No 3 to the Agreement between the Republic of Austria and the European Economic Community.

3. To this end, the proof of origin given in box 7 "Remarks" pursuant to Protocol No 3 to the Agreement between the Republic of Austria and the European Economic Community must bear the following inscription: "Wholly obtained in Spain", «entièrément obtenus en Espagne», „vollständig erzeugt in Spanien“.

AUSTRIA

Austrian Customs Tariff Heading number	Description
05.03	Horsehair and horsehair waste, whether or not put up on a layer or between two layers of other material: B. Curled: 1. In locks or plaits 2. Put up on a layer or between two layers of other material
05.08	Bones and horn-cores, unworked, defatted, simply prepared but not cut to shape, treated with acid or degelatinized; powder and waste of these products: A. Bone powder
05.13	Natural sponges: A. In the natural state, neither worked nor washed B. Other
09.03	Maté
14.02	Vegetable materials, whether or not put on a layer or between two layers of other material, of a kind used primarily as stuffing or as padding (for example, kapok, vegetable hair and eel-grass) A. Put up on a layer between two layers of other material
14.05	Vegetable products not elsewhere specified or included: A. Put up on a layer or between two layers of other material
15.08	Animal and vegetable oils, boiled, oxidized, dehydrated, sulphurized, blown or polymerized by heat in vacuum or in inert gas, or otherwise modified: Castor oil, dehydrated or blown
15.11	Glycerol and glycerol lyes: A. Crude glycerol, including glycerol lyes B. Purified glycerol
15.12	Animal or vegetable oils and fats, wholly or partly hydrogenated, or solidified or hardened by any other process, whether or not refined, but not further prepared: B. Other: 1. In separate packings, containing 5 kg or less: excluding oils and fats of fish or marine mammals 2. Other: Excluding oils and fats of fish or marine mammals
15.15	Spermaceti, crude, pressed or refined, whether or not coloured; beeswax and other insect waxes, whether or not coloured: B. Other
18.03	Cocoa paste (in bulk or in block); whether or not defatted
18.05	Cocoa powder, unsweetened
21.02	Extracts, essences or concentrates, of coffee, tea or maté; preparations with a basis of those extracts, essences or concentrates; roasted chicory and other roasted coffee substitutes and extracts: A. Extracts of coffee, solid B. Extracts, essences or concentrates of tea and preparations with a basis of such extracts, essences or concentrates, liquid or solid ex C. Roasted chicory and other roasted coffee substitutes and extracts: Roasted chicory, not mixed with other substances, and extracts D. Other

Austrian Customs Tariff Heading number	Description
21.03	Mustard flour and prepared mustard
21.06	Natural yeasts (active or inactive); prepared baking powders: A. Natural yeasts (active or inactive): 2. Dried yeasts, active B. Prepared baking powders
22.01	Waters, including spa waters and aerated waters; ice and snow: A. Spa waters and aerated waters C. Ice

1. If Austria's customs tariff is amended, Austria will, with due regard for the preferences established by this exchange of letters, adapt the above list of goods to the new customs tariff descriptions and communicate the amended list to the Joint Committee.

2. The special duties referred to in this exchange of letters are charged on imports into Austria of products originating in Portugal within the meaning of Article 4 of Protocol No 3 to the Free Trade Agreement between the Republic of Austria and the European Economic Community.

3. To this end, the proof of origin given in box 7 "Remarks" pursuant to Protocol No 3 to the Free Trade Agreement between the Republic of Austria and the European Economic Community must bear the following inscription: "Wholly obtained in Portugal", «entièrement obtenus au Portugal», „vollständig erzeugt in Portugal“.

198

995 der Beilagen

B. Letter from Austria

Brussels, 14 July 1986

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today's date which reads as follows:

"I have the honour to refer to the Additional Protocol to the Agreement between the European Economic Community and the Republic of Austria consequent on the accession of the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic to the Community, signed this day, and to the negotiations which have taken place between the Community and the Republic of Austria on transitional customs arrangements to be applied to trade between Spain and Portugal, on the one hand, and Austria on the other, in respect of non-agricultural and processed agricultural products not covered by the abovementioned Agreement.

For the products listed in Annexes I and II ¹⁾, I hereby confirm that the Kingdom of Spain and the Portuguese Republic will gradually eliminate the difference which exists between the basic duty as defined in accordance with Articles 4 and 10 of the Additional Protocol and the Common Customs Tariff so as to attain by 1 January 1993 the duty stipulated in that Tariff. This elimination shall for Spain take place in steps of 10%, 12.5%, 15%, 15%, 12.5%, 12.5%, 12.5% and 10% respectively. For Portugal the elimination shall take place in steps of 10%, 10%, 15%, 15%, 10%, 10%, 15% and 15% respectively.

From 1 March 1986, in the case of tariff headings in respect of which the basic duties do not differ more than 15% in either direction from the duties in the Common Customs Tariff or the ECSC unified tariff, these latter duties shall be applied by the Kingdom of Spain.

From 1 March 1986, the Portuguese Republic shall apply a duty reducing by 10% the difference between the basic duty and the duty in the Common Customs Tariff. From 1 January 1987, in the case of tariff headings in respect of which the basic duties do not differ by more than 15% in either direction from the duties in the Common Customs Tariff or the ECSC unified tariff, these latter duties shall be applied by Portugal.

The Republic of Austria will proceed likewise in respect of the products listed in Annexes III and IV ²⁾ originating in Spain or Portugal, respectively so as to attain by 1 January 1993 the duty stipulated in the Austrian Customs Tariff.

This Exchange of Letters shall be approved by the contracting parties in accordance with their own procedures.

I should be obliged if you would confirm that the Government of the Republic of Austria is in agreement with the above."

I have the honour to confirm that my Government is in agreement with the contents of your letter.

Please accept, Sir, the assurance of my highest consideration.

On behalf of the Government of the Republic of Austria:

Scheich m. p.

¹⁾ Siehe Annexe I und II zur Eröffnungsnote.

²⁾ Siehe Annexe III und IV zur Eröffnungsnote.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil

Das Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Republik Österreich und der EWG im Anschluß an den Beitritt des Königreiches Spanien und der Portugiesischen Republik zu den Europäischen Gemeinschaften samt angeschlossenen Notenwechseln ist ein gesetzändernder und gesetzergänzender Staatsvertrag nicht politischen Charakters. Seine Bestimmungen sind nicht verfassungsändernd. Das Zusatzprotokoll samt Notenwechseln bedarf daher der Genehmigung des Nationalrates gemäß Artikel 50 Absatz 1 B-VG. Seine Bestimmungen können generell in die österreichische Rechtsordnung transformiert werden, weil durch das gleichzeitige Inkraftsetzen der 5. EG-Abkommen-Durchführungsgesetz-Novelle die innerstaatliche Erfüllung der übernommenen völkerrechtlichen Verpflichtungen gewährleistet erscheint. Eine Beschlußfassung des Nationalrates gemäß Artikel 50 Absatz 2 B-VG ist daher nicht erforderlich.

Gemäß Artikel 19 des Zusatzprotokolls sind der dänische, deutsche, englische, französische, griechische, italienische, niederländische, portugiesische und spanische Wortlaut authentisch. Im Sinne der bestehenden Praxis kann bei Vorliegen mehrerer authentischer Texte aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit davon abgesehen werden, alle authentischen Texte dem Nationalrat zur Genehmigung zuzuleiten und im Bundesgesetzblatt kundzumachen. Im vorliegenden Fall ist es daher zweckmäßig, nur den deutschen, den französischen und den englischen Text dem Nationalrat zur Genehmigung zuzuleiten und nur diese Texte im Bundesgesetzblatt kundzumachen (vgl. zB die Erläuterungen zu der Regierungsvorlage betreffend das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, 485 Blg. Sten. Prot. NR XIII. GP, Seite 330 f.).

Die dänische, die griechische, die italienische, die niederländische, die portugiesische und die spanische Textfassung des vorliegenden Zusatzprotokolls liegen im Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie auf und können den Organen der Bundesgesetzgebung (Nationalrat und

Bundesrat) jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

Da der Beitrittsvertrag Spaniens und Portugals — ähnlich wie der Beitrittsvertrag Griechenlands — eine mehrjährige Übergangszeit und eine Reihe von Übergangsregelungen vorsieht, fanden seit Juni 1985 exploratorische Gespräche über Zusatzprotokolle zu den Freihandelsabkommen der EFTA-Länder mit der EWG und der EGKS statt. Der Zweck der Zusatzprotokolle sollte darin liegen, für die Dauer der im EG-Beitrittsvertrag Spaniens und Portugals vorgesehenen siebenjährigen Übergangszeit Sonderregelungen mit Österreich und den anderen EFTA-Ländern zu treffen, die die automatische Anwendung der bestehenden Freihandelsabkommen aufschieben.

Alle EFTA-Länder haben sich von Anfang an grundsätzlich bereit erklärt, die zwischen der Zehnergemeinschaft und Spanien bzw. Portugal vereinbarten Übergangsregelungen — soweit sie den durch die Freihandelsabkommen erfaßten Bereich betreffen — auch für ihr Verhältnis mit Spanien und Portugal zu akzeptieren. Diese grundsätzliche Bereitschaft wurde allerdings mit der Erwartung verbunden, daß für die Exporte der EFTA-Länder, soweit sie von den Freihandelsabkommen erfaßt werden, bereits während der Übergangsperiode die gleichen handelspolitischen Zutrittsbedingungen zum spanischen bzw. portugiesischen Markt bestehen werden, wie sie zwischen Spanien bzw. Portugal einerseits und der Zehnergemeinschaft andererseits in dem Beitrittsvertrag vereinbart wurden.

Österreich und die anderen EFTA-Staaten brachten der EG-Kommission während der exploratorischen Gespräche von Juni bis Oktober 1985 in mehreren Memoranden die Forderung nach Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung nachdrücklich zur Kenntnis.

Das Verhandlungsmandat des EG-Ministerrates, welches den EFTA-Staaten am 30. Oktober 1985 unmittelbar vor Eröffnung der formellen bilateralen Verhandlungen bekannt wurde, entsprach nicht den grundlegenden Forderungen der EFTA-Länder nach Gleichbehandlung mit der Zehnergemeinschaft. Über politischen Druck Spaniens forderte

die Gemeinschaft von den EFTA-Staaten, Spanien einseitig bereits ab 1. Jänner 1986 Zollfreiheit für alle Waren zu gewähren, die unter die Freihandelsabkommen fallen.

Die EFTA-Staaten wiesen die Forderung der Gemeinschaft einhellig als inakzeptabel zurück und verlangten Gleichbehandlung mit der Zehnergemeinschaft in allen Rechten und Pflichten zur Vermeidung einer Diskriminierung der EFTA-Länder.

Zwei formelle bilaterale Verhandlungsrunden im November 1985 brachten keine Annäherung der gegenseitigen Standpunkte. Die EG-Kommission zeigte sich unter Berufung auf ihre strikten Verhandlungsrichtlinien zu keinerlei Konzessionen gegenüber den EFTA-Staaten bereit.

Da das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (BGBl. Nr. 100/1960) von Portugal sowie das Übereinkommen zwischen den EFTA-Ländern und Spanien (BGBl. Nr. 245/1980) und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und Spanien betreffend den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (BGBl. Nr. 246/1980) von Spanien mit Wirkung vom 31. Dezember 1985 gekündigt worden waren, mußte im Interesse der Rechtssicherheit und eines unbehinderten Handelsaustausches zwischen Österreich und Portugal bzw. Spanien eine Interimslösung in Form eines Standstill für die Zeit vom 1. Jänner 1986 bis zum 28. Feber 1986 gefunden werden: Es wurde vereinbart, die obgenannten Staatsverträge für diese Zweimonatsperiode weiter anzuwenden. Ein derartiges Stillhalteabkommen war möglich, da im EG-Beitrittsvertrag Spaniens und Portugals die erste Zollsenkung mit 1. März 1986 vorgesehen wurde.

Der Abschluß des Stillhalteabkommens (siehe BGBl. Nr. 578/1985) ermöglichte eine Fortsetzung der Verhandlungen im Jänner und Feber 1986, die in mehreren informellen multilateralen Gesprächsrunden erfolgte. Die EG-Kommission wählte diese Vorgangsweise, da es ihr nicht möglich schien, eine formelle Mandatsänderung im EG-Ministerrat durchzusetzen. Durch die geschlossene Haltung der EFTA-Länder wurde die EG-Kommission veranlaßt, diese informellen Gespräche ausgehend von der Arbeitshypothese der Gleichbehandlung der EFTA-Länder mit den EG-Staaten (Abgehen von der einseitigen spanischen Nullzollforderung) zu führen und zu trachten, zu einem Gesamtkompromiß zu gelangen.

Nach harten Verhandlungen, die besonders in bezug auf Österreich bis zur letzten Minute von der Weigerung der EG-Kommission, Österreich Agrarkompensationen anzubieten, gekennzeichnet waren, konnte Einigung über ein Gesamtpaket erzielt werden, welches schließlich vom EG-Außenministerrat am 18. Feber 1986 mehrstimmig angenommen wurde. Obwohl die Kommission noch weitere Verhandlungen mit den einzelnen EFTA-

Ländern über Detailfragen führen mußte und eine Paraphierung der Texte der Zusatzprotokolle samt Anhängen erst am 22. Feber 1986 vorgenommen werden konnte, war damit der entscheidende Durchbruch erzielt.

Die späte Einigung machte allerdings ein Inkrafttreten der Zusatzprotokolle bereits am 1. März 1986 unmöglich. Österreich und die anderen EFTA-Staaten mußten daher ebenso wie die EG autonome Maßnahmen auf dem Zollsektor setzen, durch welche ab 1. März 1986 der wesentliche Inhalt der Zusatzprotokolle vorweggenommen wurde. Österreich hat diese Veranlassungen durch das Bundesgesetz vom 20. Feber 1986, mit dem vorläufige Zollregelungen gegenüber dem Königreich Spanien und der Portugiesischen Republik in Kraft gesetzt werden (BGBl. Nr. 96/1986), und die Verordnung der Bundesregierung vom 4. März 1986 über die vorläufige Inkraftsetzung bestimmter Zollsätze, die in dem von der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gefertigten Entwurf eines Agrarbriefwechsels enthalten sind (BGBl. Nr. 146/1986), getroffen. Die durch diese Übergangsregelung verfügten autonomen Maßnahmen sollen bis zum Inkrafttreten der gegenständlichen Zusatzprotokolle gelten. Jedenfalls ist die Dauer des genannten Gesetzes bis 31. Dezember 1986, die Geltungsdauer der genannten Verordnung auf zwölf Monate befristet.

Wichtigstes Ergebnis der Verhandlungen über die Zusatzprotokolle war die Rücknahme der spanischen Nullzollforderungen auf dem industriell-gewerblichen Sektor. Für Österreich und die anderen EFTA-Länder gilt damit derselbe Abbaukalender wie für die EG-Mitgliedstaaten.

Die EFTA-Länder mußten bei der Bemessung von Einfuhrkontingenten nach Spanien Zugeständnisse machen und einem stufenweisen Zöllwiederaufbau für verschiedene Waren, die dem Freihandelsabkommen nicht unterliegen, zustimmen.

Für den sensiblen Bereich der Textilimporte aus Portugal (Hemden) wurde das System der Administrativen Zusammenarbeit vereinbart, durch welches das Importlizenzenverfahren gesichert und Marktstörungen in Österreich vermieden werden sollen.

Besonders schwierig gestalteten sich die Verhandlungen auf dem Agrarsektor. Wegen der Bedeutung der agrarischen Produktion Spaniens und Portugals sowie der wichtigen agrarischen Exportinteressen Österreichs wurde der Agrarnotenwechsel zwischen Österreich und der EWG vom 21. Juli 1972 entsprechend angepaßt und ausgedehnt.

Österreich ist in die Verhandlungen mit den EG in der Absicht eingetreten, gleichzeitig mit dem Beitritt der genannten Staaten zu den Europäischen Gemeinschaften auch möglichst umfangreiche agrarische Vereinbarungen mit der EWG zu schlie-

ßen. Zur weitgehenden Aufrechterhaltung der gegenüber Spanien und Portugal bestehenden Agrarkonzessionen hat Österreich sohin von Anfang an entsprechende ausgeglichene Gegenkonzessionen verlangt.

Die Gemeinschaft erklärte sich jedoch auf Grund der außerordentlich schwierigen Situation des EG-Agrarmarktes nicht in der Lage, den österreichischen Zielvorstellungen zu entsprechen. Die Verhandlungen führten sodann zu einem geringeren Ausmaß von agrarischen Konzessionen als ursprünglich von Österreich vorgesehen, diese sind aber dennoch als substantiell und insgesamt ausgewogen anzusehen.

Das Ergebnis ist im wesentlichen folgendes:

Im Agrarnotenwechsel räumen die Vertragsparteien unter Beziehung auf die bisher geschlossenen Agrarnotenwechsel, insbesondere jenen vom 21. Juli 1972, einander eine Reihe von Begünstigungen hinsichtlich Zöllen, Zollkontingenten sowie mengenmäßigen Einfuhrkontingenten ein.

Das Österreich eingeräumte Höhenrinderkontingent wird um 4 600 Stück aufgestockt. Da die Bundesrepublik Deutschland und Frankreich Bedenken gegen diese Aufstockung geltend gemacht hatten, wurde eine Konsultationsklausel für den Fall vereinbart, daß österreichische Exporte in die EG den Markt der Gemeinschaft empfindlich stören. Die diesbezügliche Erklärung im Notenwechsel ist zweiseitig formuliert.

Weiters wurde ein Notenwechsel betreffend den Export von Käse nach Spanien und Portugal parapiert. Es handelt sich hiebei um eine Regelung, die ähnlich dem zwischen Österreich und der EWG bestehenden Abkommen über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse, eine mengenmäßige Beschränkung der österreichischen Exporte gegenüber den EG vorsieht, in deren Rahmen eine präferenzielle Behandlung dieser Exporte eingeräumt wird.

In einem weiteren Anhang zu dem Zusatzprotokoll wurde eine Klausel betreffend die Aufrechterhaltung des gegenseitigen Warenverkehrs bei agrarischen Produkten zwischen Österreich und den Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla vereinbart.

Im Bereich der Landwirtschaft konnten sohin die traditionellen österreichischen Käselieferungen nach Spanien durch eine Aufstockung des EG-Käsekontingents für Österreich gesichert werden. Die hart umkämpfte Aufstockung des Nutzrinderkontingentes um 4 600 Stück muß als außerordentliche politische Geste der EG an Österreich gewertet werden und ermöglichte erst die Zustimmung der österreichischen Verhandlungsdelegation zum Gesamtpaket.

Gleichzeitig mit den Verhandlungen zum vorliegenden Vertragswerk konnten auch Verhandlungen über ein Zusatzprotokoll zum Abkommen Österreichs mit der EGKS und deren Mitgliedstaaten erfolgreich abgeschlossen werden (vgl. RV 996 Blg. Sten. Prot. NR XVI. GP).

Das Verhandlungsergebnis kann für Österreich als insgesamt günstig bezeichnet werden. Im Gegensatz zum Zusatzprotokoll mit Griechenland 1981 ist es gegenüber Spanien und Portugal gelungen, für Österreich die volle Gleichbehandlung mit den EG-Staaten auf dem gesamten industriell-gewerblichen Warenausgang durchzusetzen.

Mit den Zusatzprotokollen wird die Voraussetzung für einen reibungslosen und harmonischen Eintritt Spaniens in das Europäische Freihandelssystem geschaffen. Dies ist angesichts des österreichischen Außenhandelsvolumens mit Spanien (1985: Exporte 5,6 Mrd. S, Importe: 2,8 Mrd. S) von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Das Verhandlungsergebnis wahrt die österreichischen Interessen auf dem spanischen und portugiesischen Markt und öffnet den Weg für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Außenhandels Österreichs mit den Ländern der iberischen Halbinsel.

II. Besonderer Teil

Zur Präambel:

In den Beziehungen zwischen Österreich einerseits und Spanien und Portugal andererseits gilt ab Inkrafttreten dieses Zusatzprotokolls das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der EWG vom 22. Juli 1972 mit den in Artikel 2 vorgesehenen Anpassungen sowie den in Titel II vorgesehenen Übergangsbestimmungen betreffend Spanien und den in Titel III vorgesehenen Übergangsbestimmungen betreffend Portugal.

Zu Artikel 1:

Der Gemischte Ausschuss Österreich — EWG wird den spanischen und den portugiesischen Text des Abkommens zu genehmigen haben. Diese Bestimmung, mit der einem internationalen Organ eine auch für den österreichischen Rechtsbereich unmittelbar wirksame Entscheidungsbefugnis eingeräumt wird, findet ihre verfassungsrechtliche Grundlage in der Ermächtigung des Artikel 9 Absatz 2 B-VG in der Fassung der Novelle BGBl. Nr. 350/1981.

Zu Artikel 2:

In Absatz 1 wird festgelegt, daß vom Abkommen erfaßte Erzeugnisse mit Ursprung in Österreich beim Import in die Kanarischen Inseln, nach Ceuta oder Melilla dieselbe Zollbehandlung erfahren wie Erzeugnisse aus der bisherigen Gemeinschaft.

Die auf den Kanarischen Inseln bestehende Abgabe „arbitrio insular — tarifa general“ wird gemäß dem Abbaukalender seitens Spaniens für Zölle während der Übergangszeit schrittweise beseitigt. Die „arbitrio insular — tarifa especial“ ist bis zum 1. März 1986 zu beseitigen. Ausgenommen hiervon ist eine Reihe von Erzeugnissen, für welche diese Abgabe bis 1. Jänner 1993 beibehalten werden kann. Falls die Gemeinschaft nach Maßgabe der Entwicklung der wirtschaftlichen Lage auf den Kanarischen Inseln bei einzelnen Waren gegebenenfalls eine weitere Verlängerung über den 1. Jänner 1993 hinaus beschließt, würde diese entsprechend dem Grundsatz der Nichtdiskriminierung auch gegenüber Österreich zur Anwendung kommen.

Gemäß Absatz 2 gewährt Österreich für Erzeugnisse mit Ursprung auf den Kanarischen Inseln, in Ceuta oder Melilla die gleiche Behandlung wie für Erzeugnisse mit Ursprung auf dem spanischen Festland.

Zu Artikel 3:

In diesem Artikel wird zwischen Österreich und Spanien der Zollabaukalender für die unter das Freihandelsabkommen fallenden Waren festgelegt. Der Abbaurythmus entspricht jenem, der in Artikel 31 des Beitrittsvertrages Spaniens zu den EG vorgesehen ist.

Zu Artikel 4:

Zu Absatz 1:

Als Ausgangszollsätze, von denen die in Artikel 3 vorgesehenen Zollsenkungen vorzunehmen sind, werden die am 1. Jänner 1985 zwischen Österreich und Spanien tatsächlich angewandten Zollsätze festgesetzt.

Zu Absatz 2:

Falls nach dem 1. Jänner 1985 und vor dem Beitritt Spaniens zu den EG Zollsenkungen seitens der Vertragspartner vorgenommen worden sind, so gelten diese als Ausgangszollsätze.

Zu Absatz 3:

Für eine Reihe von Erzeugnissen wird für Spanien ein besonderer Ausgangszollsatz vereinbart (Liste gemäß Anhang I).

Zu Artikel 5:

Zu Absatz 1:

Bei Festsetzung der beweglichen Teilbeträge für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Österreich seitens Spaniens ist der zwischen den bisherigen EG-Mitgliedstaaten und Spanien am 31. Dezember 1985 angewandte Ausgleichsbetrag zu berücksichtigen.

Zu Absatz 2:

Spanien hat den festen Teilbetrag (Industrieschutz) für den Import landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Österreich auf die im Freihandelsabkommen Österreich — EWG vorgesehenen Endwerte (Tabelle I des Protokolls Nr. 2) stufenweise abzubauen.

Zu Absatz 3:

Österreich hat gegenüber Spanien analoge Maßnahmen zu treffen. Die entsprechenden Endwerte sind in Tabelle II des Protokolls Nr. 2 angeführt.

Zu Artikel 6:

Diese Bestimmung stellt eine vertragliche Absicherung der Gleichbehandlung Österreichs mit der Zehnergemeinschaft für den Fall dar, daß Spanien Zollsätze auf Waren, die aus der Zehnergemeinschaft eingeführt werden, vollständig oder teilweise aussetzt.

Zu Artikel 7:

Spanien kann, abweichend von den generellen Zollbestimmungen des Beitrittsvertrages, während der Übergangszeit gegenüber Drittländern jene Zollkontingente eröffnen, die es am 1. Jänner 1985 tatsächlich angewandt hatte.

Den bisherigen EG-Mitgliedstaaten wurde im Beitrittsvertrag eine günstigere Behandlung als den Drittstaaten zugesichert. Im Falle der Eröffnung von Kontingenten bezieht sich diese Begünstigung auf die Einräumung des Vorzugszollsatzes gemäß dem Beitrittsvertrag sowie einer unbegrenzten Liefermenge. Werden derartige Kontingente seitens Spaniens jedoch nicht eröffnet, so sind die Lieferungen aus den bisherigen EG-Mitgliedstaaten auf die Importmengen zu begrenzen, welche im Rahmen der Kontingente 1985 tatsächlich durchgeführt worden sind.

Spanien räumt Österreich in Artikel 7 des Zusatzprotokolls dieselbe zollmäßige Behandlung ein wie der bisherigen Gemeinschaft der Zehn.

Zu Artikel 8:

Zu Absatz 1:

Spanien wendet gegenüber Österreich ebenso wie gegenüber den bisherigen EG-Mitgliedstaaten für bestimmte Erzeugnisse bis 31. Dezember 1988 bzw. 31. Dezember 1989 mengenmäßige Importbeschränkungen an.

Zu Absatz 2:

Mit dieser Bestimmung wird die Eröffnung der erwähnten Kontingente global gegenüber den EFTA-Staaten festgelegt. Deren Anfangshöhe für 1986 ist in den Anhängen II und III festgelegt.

Zu Absatz 3:

Diese Bestimmung regelt die schrittweise Erhöhung der Globalkontingente. Die Erhöhung entspricht der gemäß Artikel 43 des Beitrittsvertrages für den Handel zwischen Spanien und der Zehnergemeinschaft getroffenen Regelung.

Zu Absatz 4 und 5:

Diese Bestimmungen sichern die Gleichbehandlung der EFTA-Staaten mit den bisherigen EG-Mitgliedstaaten im Falle, daß spanische Importkontingente bei Nichtausnützung gegenüber der Gemeinschaft entfallen oder Spanien die Einfuhr liberalisiert bzw. hinsichtlich der Höhe der Kontingente Verbesserungen vornimmt.

Zu Absatz 6:

Spanien wendet für die angeführten Kontingente bei Importen aus Österreich die gleichen Verwaltungsregeln und -praktiken an wie auf entsprechende Einfuhren aus den bisherigen EG-Mitgliedstaaten.

Zu Artikel 9:

In diesem Artikel wird der Zollabbaukalender Portugals für die unter das Freihandelsabkommen Portugals Waren festgelegt. Der Abbaurythmus entspricht jenem, der im Artikel 190 des Beitrittsvertrages zwischen Portugal und der bisherigen Gemeinschaft vorgesehen ist.

Zu Artikel 10:

Die Bestimmungen dieses Artikels entsprechen grundsätzlich jenen des Artikel 4 betreffend Spanien. Besondere Ausgangszollsätze für Portugal sind in den Anhängen IV und V festgelegt.

Zu Artikel 11:

Gemäß Absatz 1 hat Portugal gegenwärtig bestehende Abgaben für bestimmte Importverfahren aus Österreich bis 1. Jänner 1988 bzw. 1. Jänner 1991 schrittweise zu beseitigen.

Zu Artikel 12:**Zu Absatz 1:**

Bei Festsetzung der beweglichen Teilbeträge für landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Österreich seitens Portugals ist der zwischen den bisherigen EG-Mitgliedstaaten und Portugal am 31. Dezember 1985 angewandte Ausgleichsbetrag zu berücksichtigen.

Zu Absatz 2:

Portugal hat den festen Teilbetrag (Industrieschutz) für den Import landwirtschaftlicher Verarbeitungserzeugnisse mit Ursprung in Österreich auf

die im Freihandelsabkommen vorgesehenen Endwerte (Tabelle I des Protokolls Nr. 2) stufenweise abzubauen.

Zu Absatz 4:

Österreich hat gegenüber Portugal analoge Maßnahmen zu treffen. Die entsprechenden Endwerte sind in Tabelle II des Protokolls Nr. 2 angeführt.

Zu Absatz 3:

Portugal darf bei bestimmten Erzeugnissen die im Anhang VI für Importe aus den bisherigen EG-Mitgliedstaaten nach Portugal vorgesehenen Mindestzollsätze (feste Elemente) bei Einfuhren aus Österreich nicht unterschreiten.

Zu Absatz 5:

Für jene landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse, bei denen im Protokoll Nr. 2 als Rohstoffschuttkomponente ein Endzollsatz vorgesehen ist, bringen Österreich und Portugal diese Endzollsätze ab 1. März 1986 in einem Schritt zur Anwendung.

Zu Artikel 13:

Diese Bestimmung stellt eine vertragliche Absicherung der Gleichbehandlung Österreichs mit der Zehnergemeinschaft für den Fall dar, daß Portugal Zollsätze oder Abgaben gemäß Artikel 11 auf Waren, die aus der Zehnergemeinschaft eingeführt werden, vollständig oder teilweise aussetzt.

Zu Artikel 14:**Zu Absatz 1:**

Portugal wird ermächtigt, die Einfuhr von Lastkraftwagen von über 3 500 kg Bruttogewicht bis 31. Dezember 1987 im Rahmen eines Importkontingentsystems mengenmäßig zu beschränken.

Zu Absatz 2:

Mit dieser Bestimmung werden globale Importquoten für Österreich und Schweden betreffend die Jahre 1986 und 1987 festgesetzt.

Zu Absatz 3:

Österreich wird die Gleichbehandlung eingeräumt, falls Portugal gegenüber den bisherigen EG-Mitgliedstaaten die Einfuhr von Lastkraftwagen künftighin liberalisiert oder die gegenwärtig anwendbaren Importkontingente erhöht.

Zu Artikel 15:

Portugal ist verpflichtet, den gegenwärtig diskriminierenden Vergütungssatz der Sozialversicherungsverbände bei pharmazeutischen Produkten

einerseits aus portugiesischer Erzeugung und andererseits bei Importen aus Österreich stufenweise zu beseitigen.

Zu Artikel 16:

Mit dieser Bestimmung wird dem Gemischten Ausschuss auf Grund des Freihandelsabkommens die Kompetenz zur Vornahme von Änderungen der Ursprungsregeln übertragen, die infolge des Beitritts Spaniens und Portugals zu den EG erforderlich sind. Diese Bestimmung, die einem internationalen Organ eine auch für den österreichischen Rechtsbereich unmittelbar wirksame Entscheidungsbefugnis einräumt, findet ihre verfassungsrechtliche Grundlage in Artikel 9 Absatz 2 B-VG idF der Novelle BGBl. Nr. 350/1981.

Zu Artikel 17 bis 19:

Diese Artikel enthalten die üblichen Schlußbestimmungen.

Zu Anhang I:

Anhang I enthält die seitens Spaniens anzuwendenden Ausgangszollsätze (feste Elemente) für Erzeugnisse, die von Protokoll Nr. 2 des Freihandelsabkommens erfaßt sind.

Zu Anhang II und III:

Die Anhänge II und III enthalten jene Erzeugnisse, welche in Spanien während der Übergangszeit einer mengenmäßigen Einfuhrbeschränkung (Globalkontingente) unterliegen.

Zu Anhang IV:

Anhang IV enthält die seitens Portugals anzuwendenden Ausgangszollsätze (feste Elemente) für Erzeugnisse, die vom Protokoll Nr. 2 des Freihandelsabkommens erfaßt sind (Artikel 10 Absatz 3).

Zu Anhang V:

Anhang V enthält die portugiesischen Ausgangszollsätze für bestimmte Erzeugnisse (Artikel 10 Absatz 4).

Zu Anhang VI:

Anhang VI enthält die Mindestzollsätze (feste Elemente) für die Einfuhr bestimmter Erzeugnisse in Portugal (Artikel 12 Absatz 3).

Zu Anhang VII und VIII:

Die Anhänge VII und VIII enthalten die für den Aufbau seitens Portugals bzw. Österreichs geltenden Zollsätze bei bestimmten Erzeugnissen (Artikel 12 Absatz 5).

Zum Anhang betreffend Textilwaren:

Gemäß Absatz 1 stimmt die Gemeinschaft namens Portugals dem System der Administrativen Zusammenarbeit mit Österreich betreffend portugiesische Hemden aus Baumwolle und synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Zolltarifnummer ex 61.03 zu.

In Absatz 2 wird die Dauer der Administrativen Zusammenarbeit festgelegt, welche jene der zwischen Portugal und den bisherigen EG-Mitgliedstaaten bestehenden Administrativen Zusammenarbeit nicht überschreiten darf. Die Dauer der Administrativen Zusammenarbeit zwischen den EG-Mitgliedstaaten ist gemäß Protokoll Nr. 17 Artikel 1 Absatz 1 der Beitrittsakte bis 31. Dezember 1988 begrenzt. Sie kann auf Antrag eines Mitgliedstaates von der Kommission um ein Jahr verlängert werden.

Gemäß Absatz 3 verpflichtet sich die Gemeinschaft für Portugal zu einer verständnisvollen und flexiblen Haltung gegenüber Österreich im Gemischten Ausschuss auf Grund des Freihandelsabkommens, falls auf dem österreichischen Markt plötzliche und ernsthafte Schwierigkeiten auftreten.

Zu Anhang A (Administrative Zusammenarbeit):

Portugal verpflichtet sich gemäß Absatz 1 zur Ausstellung von Exporterklärungen (Declaração de Exportação) durch die zuständigen portugiesischen Stellen für den Export von portugiesischen Hemden aus Baumwolle und synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Zolltarifnummer ex 61.03 nach Österreich.

Absatz 4 sieht vor, daß die zuständigen österreichischen Stellen auf Grundlage der portugiesischen Exporterklärungen über Antrag eines österreichischen Importeurs eine Importlizenz gewähren.

Der vorliegende Anhang regelt sodann die weiteren Bedingungen des Verfahrens der Administrativen Zusammenarbeit (insbesondere Beistellung von Informationen seitens der EG-Kommission über den Umfang der erteilten Ausfuhrerklärungen) sowie der tatsächlichen Ausfuhren nach Österreich bzw. Informationen seitens Österreichs über den Umfang der erteilten Importlizenzen sowie der tatsächlichen Importe nach Österreich. Der Anhang bildet die Grundlage für die Aufrechterhaltung des gegenwärtigen Regimes der Einfuhrbewilligung beim Import von Hemden aus Baumwolle und synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen aus Portugal nach Österreich.

Zu Anhang B (Liste Österreich):

Im Anhang B wurden jene Textilprodukte genannt, auf die sich die Administrative Zusammenarbeit mit Portugal bezieht.

Zum Notenwechsel zwischen der Republik Österreich und der EWG über die Einräumung gegenseitiger Agrarkonzessionen (Agrarnotenwechsel):

In diesem Notenwechsel hat Österreich der Gemeinschaft die Ausdehnung bzw. die Anpassung der zoll- und mengenmäßigen Konzessionen des Agrarnotenwechsels vom 21. Juli 1972 in der geltenden Fassung auf Spanien und Portugal zugestanden. Weiters wurde für einige Erzeugnisse die Beibehaltung der bisher zwischen Österreich einerseits und Spanien bzw. Portugal andererseits bestehenden Zugeständnisse und deren Ausdehnung auch auf die Gemeinschaft der Zehn vereinbart.

Die Gemeinschaft ihrerseits wird das Zollkontingent für weibliche NutZRinder der Höhenrassen um 4 600 Stück jährlich, beginnend ab 1. Juli 1986, aufstocken. Außerdem wird für konzentrierten Birnensaft aus Österreich eine Zollsenkung auf 30% für 2 000 hl eingeräumt.

Zum Notenwechsel bezüglich des Abkommens über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse:

Die Gemeinschaft eröffnet für Spanien und Portugal Importkontingente betreffend Käse aus Österreich in der Gesamthöhe von 1 130 t, die in einer siebenjährigen Übergangszeit bilateral Geltung haben werden. Die Einfuhrbelastungen entsprechen jenen des bestehenden Abkommens zwischen der EWG und Österreich über eine gemeinsame Disziplin betreffend den gegenseitigen Handel mit Käse. Der gegenständliche Notenwechsel ist bezüglich der übrigen Bestimmungen Bestandteil des seinerzeitigen Abkommens Österreich — EWG über Käse.

Zur Klausel betreffend die Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla:

Durch diese Regelung ist vorgesehen, daß die günstigen Einfuhrbedingungen für österreichische agrarische Exporte in diese Territorien beibehalten werden. Sollten diese abgeändert werden, ist die Gemeinschaft bereit, in Konsultationen einzutreten, um entsprechende Maßnahmen zum Ausgleich vorzusehen. Österreich seinerseits räumt diesen Territorien die Tarifkonzessionen des Agrarnotenwechsels Österreich — EWG vom Juli 1972 ein. Über mengenmäßige Konzessionen sollen noch Konsultationen mit der Gemeinschaft durchgeführt werden.

Notenwechsel über die nicht unter das Freihandelsabkommen fallenden nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnisse und landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnisse:

Die Gemeinschaft legte bei den Verhandlungen großen Wert darauf, daß, soweit Begünstigungen bei bestimmten Erzeugnissen auf Grund des EFTA-Übereinkommens im Verhältnis Österreich zu Portugal sowie auf Grund des EFTA-Abkommens gegenüber Spanien bestanden und diese Erzeugnisse nunmehr vom Freihandelsabkommen nicht erfaßt sind, die Begünstigungen während der Übergangszeit stufenweise abgebaut werden.

Diese Forderung widersprach dem von Österreich vertretenen Grundsatz des automatischen Außerkrafttretens bisheriger Zugeständnisse gegenüber Spanien und Portugal solcher, nicht unter das Freihandelsabkommen fallender Waren. Erst in den abschließenden Verhandlungen hat Österreich im Rahmen der Gesamteinigung dem EG-Verlangen Rechnung getragen.

Der Wiederaufbau der erwähnten Zölle erfolgt nun seitens Spaniens und Portugals entsprechend den generellen Zollabbaukalendern der Beitrittsakte (Artikel 31 bzw. 190). Bei Abweichungen von weniger als 15% erfolgt die Anhebung in einem Schritt.

Auf Seite Österreichs erfolgt die Anhebung analog hiezu entsprechend dem allgemeinen Zollabbaukalender des Zusatzprotokolls (siehe Artikel 3 bzw. 9).

Zu Anhang I:

Anhang I enthält jene Erzeugnisse, bei welchen die Anhebung der Zölle seitens Spaniens stufenweise erfolgt.

Zu Anhang II:

Anhang II enthält jene Erzeugnisse, bei welchen die Anhebung der Zölle seitens Portugals stufenweise erfolgt.

Zu Anhang III und IV:

Die Anhänge III und IV enthalten jene Erzeugnisse, bei welchen die Anhebung der Zölle seitens Österreichs stufenweise erfolgt.